

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1643.....	2
<i>Kontribution – Wirtschaftssachen – Schriftliches Gnadengesuch durch den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
02. August 1643.....	2
<i>Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Anhörung der Predigt und Vergabe von Almosen zum Betttag – Kriegsfolgen – Gestriger Abendspaziergang – Abreise eines Dieners des steirischen Exulanten Balthasar von Schrattenbach – Wirtschaftssachen – Ausritt – Ankunft eines Rittmeisters in der Stadt – Kriegsnachrichten.</i>	
03. August 1643.....	4
<i>Spaziergang bei warmem Wetter – Kontribution – Entlassung von Benckendorf aus der Haft – Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
04. August 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Dr. Mechovius als Essensgast – Lektüre – Wildschweinflieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Ausritt – Nachrichten – Gespräch mit dem anhaltischen Obereinnehmer Johann von Bergen.</i>	
05. August 1643.....	8
<i>Ausritt nach Prederitz und Pful – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Bericht durch den Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1643.....	9
<i>Lerchenlieferung – Kriegsnachrichten – Kontribution – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Truppendurchzug – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag.</i>	
07. August 1643.....	10
<i>Lorbeeröl- und Lerchenlieferung – Kriegsfolgen – Spaziergang in die Weinberge – Besuch durch den mecklenburgisch-güstrowischen Sekretär Andreas Müller – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. August 1643.....	15
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
09. August 1643.....	17
<i>Gespräche mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig sowie Müller – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Kriegsnachrichten – Spaziergang auf das Haferfeld – Korrespondenz.</i>	
10. August 1643.....	18
<i>Spaziergang auf das Haferfeld – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem fürstlichen Einspänniger Georg Petz d. J. – Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Kontribution – Sorgen wegen eines unerwarteten Verlusts.</i>	
11. August 1643.....	21

*Morgenspaziergang – Vierundvierzigster Geburtstag – Göttlicher Trost nach gestrigem Verlust – Kontribution – Mitteilungen durch den schwedischen Major Johann Friedrich Horneffer – Durchreise von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia nach Warmsdorf – Korrespondenz – Abschied von Müller.*

12. August 1643.....	24
<i>Kontribution – Abzug von Horneffer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ausritt auf die Felder – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
13. August 1643.....	27
<i>Lerchenlieferung – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kontribution – Abgewendete Einquartierungen.</i>	
14. August 1643.....	29
<i>Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Gespräche und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. August 1643.....	31
<i>Kontribution – Seltsame Bittschriften aus der Bürgerschaft – Ausritt in die Weinberge – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
16. August 1643.....	33
<i>Lerchenfang – Kriegsfolgen – Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig sowie mehreren Amtsträgern im Haus des früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Zwischendurch Mittagessen auf dem Schloss – Anhaltisch-zerbstische Hofräte Konrad Gerhold und Johann Köppen als Abendgäste.</i>	
17. August 1643.....	49
<i>Korrespondenz – Gestrige Abreise der Fürsten August und Ludwig mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder und dem Landrat Cuno Ordemar von Bodenhausen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Anhaltende Hitze – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
18. August 1643.....	51
<i>Nachtgewitter – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Nachrichten – Inspektion zweier Weinberge.</i>	
19. August 1643.....	52
<i>Lerchenfang und Hasenjagd – Einflussreichste Ratgeber von Fürst Ludwig – Gespräche mit Ludwig und Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
20. August 1643.....	54
<i>Gestrige Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang – Regenbogen vom gestrigen Abend – Versöhnung mit Benckendorf – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
21. August 1643.....	56
<i>Regen – Korrespondenz – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Vergebliches Warten auf Briefe – Kriegsnachrichten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
22. August 1643.....	58
<i>Dichter Nebel – Lerchenfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Beratungen mit Ludwig – Kontribution – Kriegsnachrichten – Lachsfang – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
23. August 1643.....	60
<i>Spaziergang – Bericht durch Pfau – Einquartierung des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie in der Stadt – Geburt des Sohnes Ferdinand Christian – Nachrichten – Kriegsfolgen.</i>	

24. August 1643.....	62
<i>Abzug von Lillie – Gute Gesundheit von Mutter und Kind – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
25. August 1643.....	63
<i>Lerchenfang – Kurzes Gespräch mit dem Herzog Julius Heinrich und der Herzogin Katharina von Sachsen-Lauenburg auf deren Durchreise – Einquartierungen.</i>	
26. August 1643.....	64
<i>Korrespondenz – Besuch durch Fürstin Sibylla aus Plötzkau – Vorbereitung mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde auf den Empfang des Abendmahls.</i>	
27. August 1643.....	65
<i>Teilnahme an Dankgottesdienst und Empfang des Abendmahls – Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgast – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Gestrige und vorgestrige Korrespondenz.</i>	
28. August 1643.....	66
<i>Korrespondenz – Beratung mit Dr. Mechovius – Gestrige und heutige Hasenjagd – Liste der gewünschten Taufpaten und Taufpatinnen für Ferdinand Christian – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. August 1643.....	69
<i>Abfertigung von Boten – Truppendurchzüge – Wirtschaftssachen – Kontribution – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau – Spaziergang zum Saalewehr – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1643.....	71
<i>Lerchenfang – Dauerregen – Verdorbener Bienenstock und verletzter Schlossstorch als schlechte Vorzeichen – Sinnsprüche – Anhörung der Predigt – Spaziergang zum Saalewehr und zu den Bienenstücken – Kontribution – Kriegsnachrichten.</i>	
31. August 1643.....	73
<i>Korrespondenz – Spaziergang zum Pferde- und Viehmarkt – Truppendurchzüge – Antworten auf Nachfragen des schwedischen Rittmeisters Leonhard Götting – Planung der Taufe für Ferdinand Christian – Energische Forderungen durch Götting vor dem Schloss – Rückkehr des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. aus Schöningen.</i>	
Personenregister.....	77
Ortsregister.....	81
Körperschaftsregister.....	83

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

☿	
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1643

[[592v]]

☞ den 1. Augustj<sup>1</sup> : 1643.

Jtzt exequiren<sup>2</sup> wieder, die Erffurdtschen<sup>3</sup> executores<sup>4</sup>, in dieser armen Stadt Bernburgk<sup>5</sup>. Gott wolle doch solchem vnfüg, vndt wiederholte bedrengnüße der Contribution halber, stewren, vndt remedia<sup>6</sup> wie abzuhelfen, ergreifen helfen.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten<sup>7</sup>, vndt habe an der Fuhne<sup>8</sup> breite, in die 158 hauffen gezehlet, an der Sahl<sup>9</sup> breite 145 hauffen, daran aber noch viel mehr zu harcken. Vollends darnach, zu den 100 Morgen, selbigen haber zu besehen.

Thomas Benckendorf<sup>10</sup> s'est accommodè, avec üne treshümbles supplication, pensant colorer, ses deportemens<sup>11</sup>, ex postfacto<sup>12</sup>, & par quelques circomstances specieuses, mais nüllement assèz fermes, quoy que beaucoup apparentes. De se sousmettre <nüement> a la püre grace, & de recognoistre ses fautes, est plüs recommandable, que de vouloir contester, par les Droicts, ou on ne gaigne rien contre son Maistre offensè, coustümierement.<sup>13</sup>

## 02. August 1643

[[593r]]

☞ den 2. Augustj<sup>14</sup> : 1643.

Mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio<sup>15</sup>, habe ich diesen Morgen frühe, raht gehallten, von allerley jmportantzen<sup>16</sup>, vndt vorfallenheiten. Gott gebe guten succeß<sup>17</sup>.

---

1 *Übersetzung*: "des Augusts"

2 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

3 Erfurt.

4 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

5 Bernburg.

6 *Übersetzung*: "Gegenmittel"

7 Breite: Feld.

8 Fuhne, Fluss.

9 Saale, Fluss.

10 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

11 *Übersetzung*: "Thomas Benckendorf hat sich mit einer sehr demütigen Bittschrift gefügt, wobei er gedachte, seine Verhaltensweisen zu beschönigen"

12 *Übersetzung*: "nach geschehener Tat"

13 *Übersetzung*: "und durch einige scheinbare, aber keineswegs genug gesicherte, obwohl viele augenscheinliche Umstände. Sich bloß der reinen Gnade zu unterwerfen und seine Fehler einzugestehen, ist empfehlenswerter, als nach den Rechten zu widersprechen, wo man gewöhnlich nichts gegen seinen beleidigten Herrn gewinnt."

14 *Übersetzung*: "des Augusts"

15 Mechovius, Joachim (1600-1672).

16 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

Am heüttigen behttage, cum sororibus<sup>18 19</sup> zur predigt, vndt Allmosen geben, vornehmlich aber zum allgemeinen gebeht, vor die Noht der gantzen Christenheit, vndt ist auch vor *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*<sup>20</sup>, itzigen leibeszustandt, zum ersten Mahl öffentlich gebehtet worden. Gott wolle vnß erhören. *Magister Sax*<sup>21</sup> continuirt<sup>22</sup> den Text: außm Propheten Jona<sup>23</sup>. Gott helfe, daß es vns zur buße, vndt beßerung deß lebens, gereiche.

Die parthien<sup>24</sup> vber der Sahle<sup>25</sup>, gehen starck vndt sollen gestern schändliche exceß vervbet haben. Gottes langmuht ist groß. Er gebe, daß sie seine gedultt, vndt gühte, nicht länger, zu sünden, mißbrauchen.

Hier au soir, me pourmeinant seul, avec halcke<sup>26</sup>, jusques a la pierriere, (la ou on a veu 5 chevaux au creux en enbüscade peu a<u>paravant, & ie ne le scavois pas) comme je fis aussy avanthier, i'ay mis en angoisse & espouvante Madame, & quelques-üns, sans danger tou [[593v]] tesfois.<sup>27</sup> Bisogna conservarsj, ed accommodarsj, al tempo.<sup>28</sup>

Der Schrahtembachische<sup>29</sup> diener jst heütte forth, mit meinen briefen. Gott wolle ihn geleitten.

Die leüttlin vorm berge<sup>30</sup>, haben nu diesen Nachmittag den Erndtekrantz gebracht, weil Sie mitt aufharcung der gerste, auf meinen ägkern fertig worden. Es samlet sich zwar schlechter, alß man vermeinet, das liebe getreydig, iedöeh< daran> der die Nachtfröbte dieses iahrs, vielleicht schuldt haben, iedoch ist Gott dem herren, noch vor seinen Segen, billich lob, ehr, vndt danck, allemahl zu sagen. Er gebe daß wirs genießen. *perge*<sup>31</sup>

Nachmittags bin ich hinauß geritten, vndt haben 283 oder 287 hauffen, auf der Sahle<sup>32</sup> spitze gezehlet, auf der Fuhne<sup>33</sup> breite aber, 158 so noch stehen, vndt an der Steinbruchsbreite<sup>34</sup> haben Sie ~~diß iahr~~ etzliche Tage hero, so weitt abgeföhret, daß heütte noch 47 oder 48 hauffen gestanden alles gerste. Der haber ist zwar noch nicht allerwegen reiff, iedoch ist etzlicher auch abgebracht.

---

17 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

18 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

19 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

20 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

21 Sachse, David (1593-1645).

22 continueren: fortfahren, fortsetzen.

23 Ion

24 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

25 Saale, Fluss.

26 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

27 *Übersetzung*: "Als ich gestern am Abend allein mit Halck bis zum Steinbruch (wo man 5 Pferde [hier: Reiter] in der Mulde kurz zuvor im Hinterhalt gesehen hat und ich wusste es nicht) spazierte, wie ich es auch vorgestern tat, habe ich Madame und etliche in Angst und Schrecken versetzt, jedoch ohne Gefahr."

28 *Übersetzung*: "Man muss sich rechtzeitig erhalten und einrichten."

29 Schrattenbach, Balthasar von.

30 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

31 *Übersetzung*: "usw."

32 Saale, Fluss.

33 Fuhne, Fluss.

34 Breite: Feld.

[[594r]]

Ein Rittmeister, ist mit etzlichen pferden, diesen Spähten abendt, hereiner kommen, begehret in die Stadt<sup>35</sup>, vmb sein geldt zu zehren, vndt wil sich nicht abweysen laßen.

Avis<sup>36</sup>: daß *General Major Königsmarck*<sup>37</sup> mit den Magdeburgern<sup>38</sup> wegen der erndte tractiret<sup>39</sup>. Sie wollen 9 mille<sup>40</sup> {Thaler} geben, er aber fordert 20 mille<sup>41</sup> {Thaler}

### 03. August 1643

ᵃ den 3. Augustj<sup>42</sup>: 1643.

A spasso<sup>43</sup>, in den kleinen weinberg, in warmen wetter.

Avis<sup>44</sup> cito<sup>45</sup>: von *Fürst Augusto*<sup>46</sup> es wollte *general commissarius*<sup>47</sup> Brandt<sup>48</sup> (welcher an ihn geschrieben) 1500 {Thaler} haben, so assignirt<sup>49</sup> etzlichen officirern albereitt wehren den 3<sup>ten</sup>: theil sollte Zerbst<sup>50</sup> geben, vndt *Fürst August* will es soll alles auf den 10<sup>ten</sup>: huius<sup>51</sup> einbracht werden. Brandt drowet im wiedrigen fall mit andern vngelegenheitten, vndt landesbeschwehungen. *Fürst August* will auch die resta<sup>52</sup> zun neben Außgaben, einbracht haben. Wirdt also *Fürst Hans*<sup>53</sup>, vndt ich, durch diese Dictatur, per forza<sup>54</sup> tyrannisiret, vndt keine rechnung der solvendum<sup>55</sup> in 3 Monaten wo Sie hinkommen, abgelegt. perge<sup>56</sup>

[[594v]]

*Thomas Benckendorf*<sup>57</sup> ist nach erfolgter genugsahmer submission<sup>58</sup>, satisfaction, vndt deprecation<sup>59</sup>, seiner achttägigen verstrickung<sup>60</sup> in der Ambtstube, vndt außm arrest erlaßen

---

35 Bernburg.

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

37 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

38 Magdeburg.

39 tractiren: (ver)handeln.

40 *Übersetzung*: "tausend"

41 *Übersetzung*: "tausend"

42 *Übersetzung*: "des Augusts"

43 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 *Übersetzung*: "schnell"

46 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

47 *Übersetzung*: "Kommissar"

48 Brandt, Peter (1609-1648).

49 assigniren: zuweisen.

50 Zerbst.

51 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

52 *Übersetzung*: "Rückstände"

53 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

54 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

55 *Übersetzung*: "Bezahlenden"

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

58 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

worden. Wirdt sich hinführo beßer versehen, vndt die allten dienste, durch mehrere vernewern, auch durch neue meriten, sich signalirt<sup>61</sup> <zu> machen, befleißigen.

Ein frischer lachß ist heütte Morgen noch gefangen worden, so 12 {Pfund} gewogen.

Importantissima<sup>62</sup> von Zerbst<sup>63</sup> bekommen, vndt Tapfere bedencken, vom Fürsten Johanßen<sup>64</sup>, vom Oldenburgischen<sup>65</sup> beygeordneten, Doctor Pichtelio<sup>66</sup>, vndt den Zerbster<sup>67</sup> rächten. Ces gens qui ne me sont pas obligèz, me font des grands, & signalèz services, & ceux qui le doyvent, ne le font pas tousjours.<sup>68</sup>

Avis<sup>69</sup> von Caspar Pfau<sup>70</sup> daß mehr Regimente vor Magdeburg<sup>71</sup> angekommen, der schluß auch gemacht seye, daß selbige Stadt härter angegriffen werden sollte. Dörfte also die vnruhe hierherumb noch lange währen, vndt vieh vndt pferde, noht leyden. Das Fußvolck<sup>72</sup> von der Weeser<sup>73</sup>, wehre auch in der Marche<sup>74</sup>. In Wolfenbüttel<sup>75</sup> vndt Osterwyck<sup>76</sup> aber, wehren bey 400 Kayserliche<sup>77</sup> Reütter ankommen.

[[595r]]

Der Kayserliche<sup>78</sup> gesandte<sup>79</sup>, wehre zu Osnabrück<sup>80</sup> angelanget, iedoch giengen die general friedensTractaten<sup>81</sup> langsam daher.

Die Eintheilung der collecten, ist nun einmal richtig, es stehet aber keine Einnahme darbey, vndt Fürst August<sup>82</sup> machet auch einen Antheil: auß Plötzkaw<sup>83</sup>, Gernroda<sup>84</sup> vndt Großen Alsleben<sup>85</sup>

---

59 Deprecation: Abbitte.

60 Verstrickung: Verhaftung.

61 signaliren: sich sehen lassen, auf sich aufmerksam machen.

62 *Übersetzung*: "Wichtigste Sachen"

63 Zerbst.

64 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

65 Oldenburg, Grafschaft.

66 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

67 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

68 *Übersetzung*: "Diese Leute, die mir nicht verpflichtet sind, erweisen mir große und bedeutende Dienste und diejenigen, die es müssen, tun es nicht immer."

69 *Übersetzung*: "Nachricht"

70 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

71 Magdeburg.

72 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

73 Weser, Fluss.

74 *Übersetzung*: "Marsch"

75 Wolfenbüttel.

76 Osterwieck.

77 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

78 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

79 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672).

80 Osnabrück.

81 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

82 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

83 Plötzkau, Amt.

84 Gernrode, Amt.

85 Großalsleben, Amt.

, (welche beyde Aempter, mir abgedrungen) vndt Wulfen<sup>86</sup>, (welches newlich Fürst Ludwig<sup>87</sup> abgezwaekt worden, hat er anders wollen friede haben.

Fürst Iohann Casimir<sup>88</sup> schreibet mir auch, vndt recusiret<sup>89</sup> mir platt, die jnterposition<sup>90</sup>, zwischen mir, vndt Fürst Friedrich<sup>91</sup> so er liederlich angefangen, vndt freylich, von mir, (weil er alsobald zugeplatzt<sup>92</sup>, vndt Fürst Friedrich recht gegeben) contradicirt<sup>93</sup> werden müßen.

## 04. August 1643

☞ den 4<sup><ten:></sup> Augustj<sup>94</sup>: 1643.

Jtzt kommen schreiben von Fürst Augusto<sup>95</sup> an Obrist Werder<sup>96</sup>, mit einer deductionschrift<sup>97</sup>, von Fürst August[.] Solche wirdt improbirt<sup>98</sup>, vndt der landschaft<sup>99</sup> assistentz, vndt bedencken, wieder Fürst Hanßen<sup>100</sup> begehrt. Sie wollen auch einen Jurisconsultum<sup>101</sup> annehmen, etcetera vndt vbereilen sehr.

[[595v]]

Den Doctor Mechovium<sup>102</sup> bey mir gehabt, ihn auch zum eßen behallten. Il m'a dit tout plein de choses, inclinantes, a üne grande moderation, mais comme il semble visantes a üne telle Vnité, laquelle me seroit prejudiciable, & indecente. Mes baillifs icy<sup>103</sup>, ont confortè la mesme opinion, par leur niaiserie, & curiosità. Il seroit bon, de vivre en concorde, non prejudicjeuse, & de ne semer pas, telles factions, comme je crains, que mes adversaires font, cerchans[!] par toutes voyes, a confondre moy & les miens.<sup>104</sup> perge<sup>105</sup>

---

86 Wulfen, Amt.

87 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

88 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

89 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

90 Interposition: Vermittlung.

91 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

92 zuplatzen: sich mit Zustimmung oder Beifall übereilen.

93 contradiciren: widersprechen.

94 *Übersetzung*: "des Augusts"

95 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

96 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

97 Deductionsschrift: schriftliche Darlegung einer rechtlichen Aus- oder Beweisführung.

98 improbiren: missbilligen, tadeln.

99 Anhalt, Landstände.

100 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

101 *Übersetzung*: "Rechtsgelehrten"

102 Mechovius, Joachim (1600-1672).

103 Bernburg.

104 *Übersetzung*: "Er hat mir ganz viele zu einer großen Mäßigung neigende, aber - wie es scheint - auf eine solche Einheit, welche mir nachteilig und anstößig sein würde, zielende Sachen gesagt. Meine Beamten hier haben dieselbe Meinung durch ihre Einfalt und Neugier bestärkt. Es wäre gut, nicht schimpflich in Eintracht zu leben und nicht solche Aufruhren zu säen, wie ich befürchte, was meine Widersacher tun, wobei sie auf allen Wegen versuchen, mich und die Meinen zu verwirren."

105 *Übersetzung*: "usw."

In der allten Landgrävin<sup>106</sup>, von Caßel<sup>107</sup>, leichpredigt<sup>108</sup>, habe ich gelesen, vndt ist der Text gewesen, <im> Psalm: 73[:] herr wann ich nur dich habe, so frage ich nichtß, etcetera<sup>109</sup> gar erbawlich außgelegt, auch sonsten die Personalia<sup>110</sup> wol zu lesen, sonderlich denen, so daselbst bekindt gewesen.

Ein schön häuptSchwein<sup>111</sup>, ist von Ballenstedt<sup>112</sup> anhero geschickt worden. Gott beschehret mir, waß mir mein bruder<sup>113</sup> (vndt andere Menschen,) nicht gönnen. Es ist hinter Opperoda<sup>114</sup>, auf dem Ballenstedtischen<sup>115</sup>, geschossen worden, nach dem es im weitzen schaden gethan, wie auch nähermahliges<sup>116</sup> Rehe.

Rindorf<sup>117</sup> hat heütte 3 hasen einbracht, der Oberlender<sup>118</sup> hat 1 geschossen, vndt der Schütze<sup>119</sup>, die Tage 2[,] Summa<sup>120</sup> 6 die woche.

Zu Abends, bin ich spatziren geritten.

Caspar Pfau<sup>121</sup> danckt ab. Fürst Augustus<sup>122</sup> will, wir sollen ihn contra<sup>123</sup>: Fürst Hans<sup>124</sup> mit anzüglichkeiten vertretten. Hoc nolo.<sup>125</sup>

[[596r]]

Das wilde Schwein von Ballenstedt<sup>126</sup> hat gewogen:

1 Centner:	46 {Pfund}	an wildpret.
	29 {Pfund}	der kopf.
	38 {Pfund}	die hault.

---

106 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1587-1643).

107 Kassel.

108 Adolf Fabricius: Christliche Leich- und Trost-Predigt Von dem Höchsten Gut aller waaren Christen: Bey Weyland deß [...] Herren Moritzen Landgraven zu Hessen [...] Gedächtnuß/ hinterlassenen Fürstl. Fraw Wittiben/ [...] Frawen. Julianae Landgräfin zu Hessen [...] Gebohrnen Grävin zu Nassaw Catzenellenbogen/ [et]c. Fürstlicher Leichbegängnüß/ und als dero F.Gn. verblichener Leichnamb/ am 23. Martii/ zu Cassel in der Stifttskirchen/ in das Fürstliche Begräbnüß mit gewöhnlichen Ceremonien gesetzt worden/ [...] gehalten [...], Kassel 1643.

109 Ps 73,25

110 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

111 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

112 Ballenstedt.

113 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

114 Opperode.

115 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

116 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

117 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

118 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

119 Heldt, Peter.

120 *Übersetzung*: "Summe"

121 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

122 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

123 *Übersetzung*: "gegen"

124 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

125 *Übersetzung*: "Das will ich nicht."

126 Ballenstedt.

Bergen<sup>128</sup> den Obereinnehmer, habe ich diesen abendt bey mir gehabt, welcher mir zimbliche satisfaction gegeben. *perge*<sup>129</sup>

## 05. August 1643

ᵝ den 5<sup>ten</sup>: Augustj<sup>130</sup>: 1643.

hinauß spatziren geritten, meinen haber, zu Pröderitz<sup>131</sup>, vndt Pfulle<sup>132</sup> zu besehen. Die parthien<sup>133</sup> laßen sich zimlich einzelen, zu 6[,] 8[,] 12 vndt stärcker sehen. Es ist vnß aber keine begegnet, vndt drüben vber der Sahle<sup>134</sup> kommen Sie nur allzustargk, vndt machen es zu grob.

Fangen auch allmählich an, herüber zu schwemmen, weil daß waßer gefallen. Gott bewahre Menschen, vieh, vndt pferde.

Con Madama<sup>135</sup>, nel giardino, del castello, <á> spasseggiare.<sup>136</sup>

Es ist mir eingefallen, ob *Obrist Werder*<sup>137</sup> vndt *Bodenhausen*<sup>138</sup> etwa vermeinen *Heinrich Friedrich von Einsiedel*<sup>139</sup> solle mit seinem calculo, id est<sup>140</sup>: mit einem Kreuzlein<sup>141</sup>, so ieder von der landschaft<sup>142</sup>, (an denen es adreßirt) machen müßen, approbiren<sup>143</sup>, vndt gültig machen, waß bloß nur loco<sup>144</sup> recepiße<sup>145</sup>, *approbiret*<gezeichnet> wirdt. Diß wehre ein Seltzamer griff auf der lautte, die leütte wieder ihren willen herbey zubringen, vndt contra stylum & morem gentis<sup>146</sup>, zu vbereylen.

[[596v]]

*Georg Reichardt*<sup>147</sup> hat sich præsentiret, wegen der Stadtvogtey allerley referenda<sup>148</sup> zu berichten, vndt vnordnungen zu remediiren<sup>149</sup>. <*Salva Guardia*<sup>150</sup> vom *Königsmarck*<sup>151</sup> hat *Caspar Pfau*<sup>152</sup> zur versicherung der lieben erndte geschickt.>

---

128 Bergen, Johann von (1604-1680).

129 *Übersetzung*: "usw."

130 *Übersetzung*: "des Augusts"

131 Prederitz.

132 Pful.

133 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

134 Saale, Fluss.

135 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

136 *Übersetzung*: "Mit Madame in den Schlossgarten, um spazieren zu gehen."

137 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

138 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

139 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

140 *Übersetzung*: "Votierstein, das heißt"

141 "+lein" steht im Original für "Kreuzlein".

142 Anhalt, Landstände.

143 approbiren: billigen.

144 *Übersetzung*: "anstatt"

145 Receptisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

146 *Übersetzung*: "gegen den Brauch und die Sitte des Volkes"

147 Reichardt, Georg (gest. 1682).

In Oeconomicis<sup>153</sup>, habe ich auch etzlichen Mißbräuchen, pro posse<sup>154</sup>, abzuhelfen, mich bemühet.  
Depesche importante<sup>155</sup>, nacher Zerbst<sup>156</sup> expedirt, Deo dante<sup>157</sup>. *et cetera*

## 06. August 1643

⊙ den 6<sup>ten</sup>: Augustj<sup>158</sup>: 1643.

<1 {Schock} Ierchen Oberlender<sup>159</sup>, kleiner Kersten<sup>160</sup>, Bidersee<sup>161</sup>. <vnd Schütze.>>

Avis<sup>162</sup>: daß 2<3> compagnien Reütter, im Gröptzigischem<sup>163</sup> liegen, wollen alhier<sup>164</sup> vberpaßiren.  
perge<sup>165</sup> Sollen dort vbel hausen.

Avis<sup>166</sup> von Ballenstedt<sup>167</sup> wie allda alles imperiose<sup>168</sup> gefordert wirdt, Zerbster bier, vndt  
dergleichen zu Obersten Barß<sup>169</sup> leichbegengniß.

In die kirche vormittags: Textus<sup>170</sup>: wie Jesus<sup>171</sup> vber Ierusalem<sup>172</sup> geweinet. *etcetera* <Lucæ: 19<sup>173</sup>  
.>

Der CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>174</sup>, ist zu Mittage extra bey mir gewesen, vndt es ist  
sonderlich, wegen der Deßawischen<sup>175</sup>, von *Meiner* gemahlin<sup>176</sup> *Liebden* urgirten jnterposition<sup>177</sup>,

---

148 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

149 remedi(i)ren: abhelfen.

150 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

151 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

152 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

153 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

154 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

155 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung"

156 Zerbst.

157 *Übersetzung*: "durch Geschenk Gottes"

158 *Übersetzung*: "des Augusts"

159 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

160 N. N., Christian (2).

161 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

162 *Übersetzung*: "Nachricht"

163 Gröbzig.

164 Bernburg.

165 *Übersetzung*: "usw."

166 *Übersetzung*: "Nachricht"

167 Ballenstedt.

168 *Übersetzung*: "gebieterisch"

169 Barß, Friedrich von (1612-1643).

170 *Übersetzung*: "der Text"

171 Jesus Christus.

172 Jerusalem.

173 Lc 19,41-44

174 Mechovius, Joachim (1600-1672).

175 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

176 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

zwischen mir vndt *Fürst Friedrich*<sup>178</sup> gehandelt worden, wiewol ich darzu wenig inclination, vmb allerhandt vrsachen willen, habe.

Itzt nach der mahlzeit, kommen die *compagnien* von Gröptzigk. Machen sich stärker, alß Sie seindt, sintemahl jhrer nicht viel vber 60 Reütter, vndter einem *Rittmeister* hidler<sup>179</sup> genandt. Sollen vnter den Obersten Lampe<sup>180</sup> gehören. Sie seindt alhier durch den Furtt gegangen, sine ullo maleficio<sup>181</sup>, nach dem ihnen der Major halcke<sup>182</sup>, entgegen geschickt worden. † <In garten, con Madama<sup>183</sup>.>

Diesen Nachmittag, ist die *Historia*<sup>184</sup> von zerstörung der Stadt Jerusalem, verlesen worden. Wir *Fürstlichen* personen seindt zu hause geblieben, zum theil auch, wegen vnruhe, der ankommenden völcker<sup>185</sup>.

## 07. August 1643

[[597r]]

› den 7<sup>ten</sup>: Augustij<sup>186</sup>: 1643. [...]<⊕><sup>187</sup>

<halcke<sup>188</sup>, Hans Tappe<sup>189</sup> lohröhl<sup>190</sup> [,] 1 Mandel<sup>191</sup> lerchen.>

heütte hat man gewaltig in der Stadt<sup>192</sup> gestürmet<sup>193</sup>, vndt alarm gehabt im felde, weil zwey parthien<sup>194</sup> Reütter, die erndte, (nach erlangtem vorgesterigem versicherungspatent<sup>195</sup>) schändlichen disturbirt<sup>196</sup>, vndt den bürgern vndt andern, in die: 28 pferde, außgespannet. Jch habe sie zwar verfolgen laßen, aber etwas spähte ist der Ordre<sup>197</sup> pariret worden.

---

177 Interposition: Vermittlung.

178 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

179 Hidler, N. N..

180 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

181 *Übersetzung*: "ohne irgendeine Übeltat"

182 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

183 *Übersetzung*: "mit Madame"

184 *Übersetzung*: "Geschichte"

185 Volk: Truppen.

186 *Übersetzung*: "des Augusts"

187 Zwei gestrichene identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

188 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

189 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

190 Loröl: Lorbeeröl (im übertragenen Sinne auch: Lügen oder falsche Ausreden).

191 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

192 Bernburg.

193 stürmen: Sturm läuten.

194 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

195 Versicherungspatent: Urkunde über eine Sicherheitsgarantie.

196 disturbiren: unterbrechen, stören.

197 *Übersetzung*: "Befehl"

Hoc nonobstante<sup>198</sup>, bin ich doch in die weinberge, spatziren gegangen, <vndt hoffen auch alda Gottes segen, außer da dje Meyenfröste schaden gethan.>

Von Güsterow<sup>199</sup>, ist meiner Schwester, der hertzoginn<sup>200</sup>, <geheimer> Secretarius<sup>201</sup> Müller<sup>202</sup>, anhero gelangt, con lamentj, e desiderij<sup>203</sup>, etcetera[.] Jddîo cj aiutj, da ognj banda.<sup>204</sup> hat auch schreiben von Ihrer *Liebden* vndt meiner Schwester, Frewlein Sibille Elisabeth<sup>205</sup>, mittgebracht.

Die avisen<sup>206</sup> geben:

Daß die vngarn<sup>207</sup>, vndt 7benbürger<sup>208</sup>, im Armbrust liegen, wißen nicht, ob sie sich Kayserlich<sup>209</sup> oder Schwedisch<sup>210</sup>, oder neütral erklähen wollen, der Türgke<sup>211</sup> soll ihnen auch jalousie<sup>212</sup> geben.

Item<sup>213</sup>: daß der König in E<ng>land<sup>214</sup> eine Victorie<sup>215</sup>, wieder die Parlamentischen<sup>216</sup>, erhalten, hingegen aber, in einer andern rencontre<sup>217</sup>, der Printz Robert<sup>218</sup>, vbel verwundet seye, vndt hette das Parlament, etzliche conspiranten<sup>219</sup>, iustificiren<sup>220</sup> laßen.

In Italia<sup>221</sup><sup>222</sup>, zausen sich noch, der Pabst<sup>223</sup>, vndt die venediger<sup>224</sup>, vber dem Parmesanischen<sup>225</sup> handel, vndt Spanien<sup>226</sup> lieget wieder Frankreich<sup>227</sup> auch noch zu felde. Frankreich<sup>228</sup> hat den Printz Thomaso<sup>229</sup>, wieder zum general gemacht, nebenst dem Visconte de Türenne<sup>230</sup>.

---

198 *Übersetzung*: "Dessen ungeachtet"

199 Güstrow.

200 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

201 *Übersetzung*: "Sekretär"

202

203 *Übersetzung*: "mit Klagen und Wünschen"

204 *Übersetzung*: "Gott möge uns überall helfen."

205 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

206 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

207 Ungarn, Königreich.

208 Siebenbürgen, Fürstentum.

209 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

210 Schweden, Königreich.

211 Osmanisches Reich.

212 *Übersetzung*: "Missgunst"

213 *Übersetzung*: "Ebenso"

214 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

215 Victorie: Sieg.

216 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

217 *Übersetzung*: "Gefecht"

218 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

219 Conspirant: Verschwörer.

220 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

221 Italien.

222 *Übersetzung*: "In Italien"

223 Urban VIII., Papst (1568-1644).

224 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

225 Parma und Piacenza, Herzogtum.

226 Spanien, Königreich.

227 Frankreich, Königreich.

228 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

[[597v]]

Diedenhoven<sup>231</sup> wirdt starck belägert, <vndt stringiret<sup>232</sup> .>

Prinz von Vranien<sup>233</sup>, lieget noch in Flandern<sup>234</sup>, im Saß<sup>235</sup>.

Bey Mastricht<sup>236</sup>, hat Don Cantelmo<sup>237</sup>, etzliche Stadische<sup>238</sup> *compagnien* geschlagen. <Zu Cöln<sup>239</sup> zanckt man vmb das Generalat des krayses<sup>240</sup>. Der churfürst<sup>241</sup> will per Majora<sup>242</sup> gehen. Pfaltz Newburgk<sup>243</sup> aber per saniora<sup>244</sup> .>

Zu Paris<sup>245</sup>, werden viel malcontenten pardonirt<sup>246</sup>, hingegen, des <verstorbenen> Cardinals<sup>247</sup>, freünde vndt creaturen<sup>248</sup>, deprimiret<sup>249</sup>.

In Catalogna<sup>250</sup> vndt Portugall<sup>252</sup> manteniren<sup>253</sup> sie sich noch.

Jrrlandt<sup>254</sup>, hoft auch pardon<sup>255</sup>, wann Sie<sup>256</sup> ihre armée dem Könige<sup>257</sup> zuschicken, welches tractirt<sup>258</sup> wirdt. Schottlandt<sup>259</sup> aber liegt im armbrust, vndt siehet wo es hinauß will.

Dämitz<sup>260</sup> an der Elbe<sup>261</sup>, wirdt von den Schwedischen<sup>262</sup> blocquiret.

---

229 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

230 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

231 Diedenhofen (Thionville).

232 stringiren: berühren.

233 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

234 Flandern, Grafschaft.

235 Sas van Gent.

236 Maastricht.

237 Cantelmo, Andrea (1598-1645).

238 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

239 Köln.

240 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

241 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

242 *Übersetzung*: "über Stimmenmehrheit"

243 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

244 *Übersetzung*: "über den gesunden Menschenverstand"

245 Paris.

246 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

247 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

248 Creatur: Günstling.

249 deprimiren: niederdrücken, unterdrücken.

250 Katalonien, Fürstentum.

251 *Übersetzung*: "In Katalonien"

252 Portugal, Königreich.

253 manteniren: (sich) behaupten.

254 Irland, Königreich.

255 *Übersetzung*: "Vergebung"

256 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

257 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

258 tractiren: (ver)handeln.

259 Schottland, Königreich.

260 Dömitz.

Die Friedenstractaten<sup>263</sup>, werden vberall fortgesetzt.

Jliacos, intra muros, peccatur, et extra.<sup>264 265</sup>

Nachmittag, ist der Major halcke<sup>266</sup> wiederkommen, avec triomphe<sup>267</sup>. Sie haben die heüttige parthien<sup>268</sup>, biß an den hackel<sup>269</sup> verfolgt, nach dem ihnen die Staßfurter<sup>270</sup>, die Krosigk<sup>271</sup> von Erxleben<sup>272</sup>, auch die Troten<sup>273</sup> von hecklingen<sup>274</sup>, vndt Gensefurth<sup>275</sup> zu hülfe gekommen, vndt ob sie zwar starck, gewesen, So wahren doch die feindsehligen 30 pferde (<Freyreütter<sup>276</sup>>vndter Barßen, vndt Königsmark gehörig) sehr wol montirt<sup>277</sup>, vndt beschoßen<sup>278</sup>, mit langen Röhren<sup>279</sup>, pistolen, auch sonst bewehrt.

Alß nun die vnserigen einander nicht wol alle so baldt folgen können, hat halcke vndt Krosigk<sup>280</sup> mitt etwa 21 pferden, an Sie ihnen eilends nachgesetzt [[598r]] da es dann zwey tapfere chargen<sup>281</sup> gegeben. Krosigk<sup>282</sup> hat zwey glückliche Streifschüße, an den vberschlag<sup>283</sup>, vndt Stifelcanon<sup>284</sup> <mit etzlichen kugeln> bekommen. Sie <Die Freyreütter<sup>285</sup>> haben einen quartiermeister<sup>286</sup>, vndt noch einen, (dem vermuthen nach) verlohren ohne 4 kerll[!], so gefangen worden, darvon aber ihrer zween, am hackel<sup>287</sup> endtsprungen, die vbrigen beyde haben sie mit 6 Reütter pferden, vndt den Meistlich wieder abgeiagten Bürgerpferden, kurtz vorm hakel (gleichsam miraculose<sup>288</sup>) durch Gottes gnade wieder gekriegt. Dem seye davor, Ehr, lob, vndt danck gesaget, vndt wolle fernner

---

261 Elbe (Labe), Fluss.

262 Schweden, Königreich.

263 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

264 *Übersetzung*: "Drinne in Trojas Mauern wird so gefrevelt wie draußen."

265 Zitat aus Hor. epist. 1,2,16 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

266 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

267 *Übersetzung*: "mit Sieg"

268 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

269 Hakel.

270 Staßfurt.

271 Krosigk, Familie.

272 Hohenerxleben.

273 Trotha, Familie.

274 Hecklingen.

275 Gänsefurth.

276 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

277 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

278 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, ausgesteuert.

279 Rohr: Handfeuerwaffe.

280 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

281 Charge: Angriff.

282 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

283 Überschlag: Saum eines Kleidungsstückes.

284 Stiefelkanon: hoher Rohrstiefel.

285 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

286 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

287 Hakel.

288 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

mit gnaden, bey vnß sejn. Vndter den gefangenen, ist einer ein cornet<sup>289</sup>, vndter dem Rittmeister Leönhardt<sup>290</sup> (welcher nähermaß<sup>291</sup>, den crackeel mit halcken<sup>292</sup> hatte) Jch habe befohlen Sie zu examiniren<sup>293</sup>, vndt auf Soldatisch zu verwahren, weil sie vorn Thurn[!] gebehten, vndt sagen, Sie wollen nicht, wie Schelme<sup>294</sup>, vndt diebe tractiret<sup>295</sup> sein, wann sie sich nur auch ehrlich gehalten, vndt nicht tanquam latrones publicj<sup>296</sup>, comportirt<sup>297</sup> hetten.

Gott lob, <so> ist keiner von den vnserigen, beschädiget worden, das es gefahr hette, außer waß heütte Morgen, Gallens<sup>298</sup> knecht, wiederfahren, welcher sich Mannlich gegen 20 pferde auf einem Erndtewagen defendirende<sup>299</sup>, da er nur von 3 Mußketieren entsetzt worden,) durch den rechten Arm, ver [[598v]] letzt, worden<vndt> durchschossen worden. Matthias Krosigk<sup>300</sup>, ist wegen seines valors<sup>301</sup> nebst seinem iüngerem bruder<sup>302</sup>, wie auch Rittmeister hackeborn<sup>303</sup>, auß Staßfurth<sup>304</sup>, vndt andern sehr gerühmt worden. Die Troten<sup>305</sup> auß heckljngen<sup>306</sup>, vndt Gensefurth<sup>307</sup>, seindt auch gar baldt darzu kommen, wie auch ein Rittmeister, hake<sup>308</sup>, ein Schkehle<sup>309</sup>, Jtem<sup>310</sup>: Rittmeister Banse<sup>311</sup>, vndt viel redliche leütte, mehr, welche aber, bey der ersten charge<sup>312</sup>, da man sporenstreichs<sup>313</sup> angangen, nicht alle sein können. Meine Einspenniger<sup>314</sup> sonderlich der iunge Petz<sup>315</sup>, haben auch das ihrige gethan. Die Mußketirer seindt auch fleißig darbey gewesen, vndt haben mit den bürgern, sehr nachgeeilet, aber wegen mangelfß an waagen, gleichsfaß, so wol als

---

289 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

290 Götting, Leonhard.

291 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

292 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

293 examiniren: ausfragen.

294 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

295 tractiren: behandeln.

296 *Übersetzung*: "wie gewöhnliche Straßenräuber"

297 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

298 Weber, Gall.

299 defendiren: verteidigen.

300 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

301 Valor: Mut, Tapferkeit.

302 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

303 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

304 Staßfurt.

305 Trotha, Familie.

306 Hecklingen.

307 Gänsefurth.

308 Hacke (4), N. N. (von).

309 Schkölen, Stephan Hermann von (1614-1658).

310 *Übersetzung*: "ebenso"

311 Banse, Rudolf (1618-1673).

312 *Übersetzung*: "Angriff"

313 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

314 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

315 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

viel Reütter, bey der ersten hitzigen charge<sup>316</sup> kurtz vorm walde (dem hackel<sup>317</sup> genandt) nicht sein können.

Jedoch, ist diese reserve, vnsern antesignanis<sup>318</sup>, wol zu statten kommen. Sonst hetten Sie dürfen<sup>319</sup> geschlagen werden. Ce jour est remarquable.<sup>320</sup>

Avis<sup>321</sup>: diesen Abendt von Ballenstedt<sup>322</sup>, daß die völker<sup>323</sup> von der Weser<sup>324</sup> vor Osterwyck<sup>325</sup> ankähmen, maßen dann munitio vndt Fewermörsel<sup>326</sup>, durch hoym<sup>327</sup> vf halberstadt<sup>328</sup> geführet worden. Des reitens, vndt Mausens, wehre kein ende. Es lägen auch parthien<sup>329</sup> in Padeborn<sup>330</sup>. Die liebe E[r]ndte[!] wirdt schwehr gemacht, durch solche jnsolentzien.

## 08. August 1643

[[599r]]

σ den 8<sup>ten</sup>: Augustj<sup>331</sup>: 1643.

Zu Berlin<sup>332</sup> ist in consideration<sup>333</sup> bey negociis<sup>334</sup>: 1. Die Churfürstliche Fraw wittwe<sup>335</sup>, so an itzo zu Königsberg<sup>336</sup>. Son autorité prevaut beaucoup, & sa pietè, probitè, & prudence le meritent<sup>337</sup>. 2. Sa Mere: Madame l'Electrice Palatine Douairiere<sup>338</sup>, üne Dame de qualitez fort extraordinaires[.]<sup>339</sup> 3. La soeur de Son Altesse Electorale<sup>340</sup>, la Princesse Louyse Charlotte<sup>341</sup>.<sup>342</sup> 4. La Princesse

---

316 *Übersetzung*: "Angriff"

317 Hakel.

318 *Übersetzung*: "Vorkämpfern"

319 dürfen: können.

320 *Übersetzung*: "Dieser Tag ist bemerkenswert."

321 *Übersetzung*: "Nachricht"

322 Ballenstedt.

323 Volk: Truppen.

324 Weser, Fluss.

325 Osterwieck.

326 Feuermörsel: großes Geschütz (in Gestalt eines Mörsers) zum Abschuss von Bomben, Granaten und anderen Feuerkugeln.

327 Hoym.

328 Halberstadt.

329 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

330 Baderborn.

331 *Übersetzung*: "des Augusts"

332 Berlin.

333 Consideration: Wichtigkeit.

334 *Übersetzung*: "den Staatsgeschäften"

335 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

336 Königsberg (Kaliningrad).

337 *Übersetzung*: "ihre Autorität ist maßgebend und ihre Frömmigkeit, Redlichkeit und Umsicht verdienen es"

338 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

339 *Übersetzung*: "Ihre Mutter, die Frau pfälzische Kurfürstin Witwe, eine Dame von sehr außergewöhnlichen Eigenschaften."

340 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Palatine, Catharine Sofie<sup>343</sup>, fort Vertüeuse.<sup>344</sup> 5. Le Colonel<sup>345</sup> Borgißdorf<sup>346</sup>, Ober: Cammerherr  
*et cetera* & quj peut beaucoup maintenant<sup>347</sup>. *et cetera* 6. Outre cela quelques Conseillers. Entre  
les moindres: il y a<sup>348</sup>: Jochem Schultze<sup>349</sup> CammerRaht. Christianus Herdesianus<sup>350</sup>  
, hofraht & Secretaire de Madame l'Electrice de Brandenburg<sup>351</sup> [.] Richard Diter<sup>352</sup>  
, geheimer Cammer Secretarius<sup>353</sup> vndt Pfennigmeister, <de l'Electeur<sup>354</sup> [.]> Il est bon,  
de scavoit quelquesfois telles & semblables particularitez, ès negociations des affaires quj se  
presentent a expedier.<sup>355</sup>

[[599v]]

Risposta<sup>356</sup> von Zerbst<sup>357</sup>, von Fürst Hans<sup>358</sup>, Doctor Pichtel<sup>359</sup>, & at Christoph Iehna<sup>360</sup>, avec des  
actes, asséz amples<sup>361</sup>.

Avis<sup>362</sup> von Caspar Pfau<sup>363</sup> daß die Schwedischen<sup>364</sup> von halberstadt<sup>365</sup> auß, vor die Neue  
ankommende völcker<sup>366</sup>, vor Osterwyck<sup>367</sup>, wochentlich wieder 6000 {Pfund} brodt, vndt 12  
faß<sup>368</sup> bier begehren. Es werden viel völcker, in die nähe geführet, dörften wol beyde streittende  
parthien<sup>369</sup>, besorglich<sup>370</sup> in diese länder gerahten. Gott erbarme sich vnser, in gnaden, vmb Christj  
willen, Amen.

---

341 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

342 *Übersetzung*: "Die Schwester Ihrer Kurfürstlichen Hoheit, die Prinzessin Louise Charlotte."

343 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

344 *Übersetzung*: "Die sehr tugendhafte pfalzgräfliche Prinzessin Katharina Sophia."

345 *Übersetzung*: "Der Obrist"

346 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

347 *Übersetzung*: "und der kann jetzt viel"

348 *Übersetzung*: "Außerdem einige Räte. Unter den Geringeren gibt es"

349 Schultze, Joachim (1589-1654).

350 Herdesianus, Christian (1606-1655).

351 *Übersetzung*: "und Sekretär der Frau Kurfürstin von Brandenburg"

352 Dieter, Reichard (1587-1656).

353 *Übersetzung*: "Sekretär"

354 *Übersetzung*: "des Kurfürsten"

355 *Übersetzung*: "Es ist gut, manchmal solche und ähnliche Umstände bei den Verrichtungen der Angelegenheiten zu wissen, die sich zur Abfertigung einstellen."

356 *Übersetzung*: "Antwort"

357 Zerbst.

358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

359 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

360 Jena, Christoph von (1614-1674).

361 *Übersetzung*: "und Christoph Jena mit den ziemlich ausführlichen Akten"

362 *Übersetzung*: "Nachricht"

363 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

364 Schweden, Königreich.

365 Halberstadt.

366 Volk: Truppen.

367 Osterwieck.

368 Faß: Hohlmaß.

369 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

370 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

## 09. August 1643

ø den 9<sup>ten</sup>: Augustj<sup>371</sup> : 1643.

Paulum Ludwigen<sup>372</sup> bey mir gehabt, con varie cose, e disparerj<sup>373</sup>. Darnach Secretarium<sup>374</sup>  
Müller<sup>375</sup>. perge<sup>376</sup>

Da<sup>377</sup> Rindtorf<sup>378</sup>, hat 2½ Mandel<sup>379</sup> lerchen, vndt zweene Rāphüner, die Nacht, im  
lerchenstreichen<sup>380</sup>, gefangen.

Avis<sup>381</sup>: von Deßaw<sup>382</sup>, daß auch Kayserliche<sup>383</sup> Regimenter, im anzuge.

A spasso<sup>384</sup>, den haber harcken zu sehen.

J'ay escrit de bon ancre, a mes Oncles<sup>385</sup>, Cousins<sup>386</sup>, & frere<sup>387</sup>, leur renvoyant au sein, les injüres  
dont ils m'ont attacquè, & defendant (avec offre de tout) mon honneur contre tous, les invitant en  
fin de rentrer au bon chemin, & s'accorder au Receß, que j'ay fait, avec le Prince [[600r]] Jean<sup>388</sup>, à  
Zerbst<sup>389</sup>. Dieu vueille qu'ils<sup>390</sup> s'accommodent & ne me payent de calomnies.<sup>391</sup>

Avis<sup>392</sup>: daß die Kayserlichen<sup>393</sup> vor der Sittaw<sup>394</sup> liegen, vndt Magdeburg<sup>395</sup> entsetzen wollen.

---

371 *Übersetzung*: "des Augusts"

372 Ludwig, Paul (1603-1684).

373 *Übersetzung*: "mit verschiedenen Sachen und Meinungsverschiedenheiten"

374 *Übersetzung*: "den Sekretär"

375

376 *Übersetzung*: "usw."

377 Im Original verwischt.

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

379 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

380 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

381 *Übersetzung*: "Nachricht"

382 Dessau (Dessau-Roßlau).

383 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

384 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

385 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

386 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

387 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

388 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

389 Zerbst.

390 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

391 *Übersetzung*: "Ich habe mir guter Tinte [d. h. freundlich] an meine Onkel, Cousins und [meinen] Bruder geschrieben, wobei ich ihnen die Beleidigungen in den Schoß zurücksandte, mit denen sie mich angegriffen haben, und meine Ehre gegen alle (mit Angebot von allem) verteidigte, sie schließlich einlud, auf den guten Weg zurückzugehen und sich nach dem Rezess zu richten, den ich mit dem Fürsten Johann in Zerbst geschlossen habe. Gott wolle, dass sie sich fügen und mich nicht mit Verleumdungen belohnen."

392 *Übersetzung*: "Nachricht"

393 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

## 10. August 1643

21 den 10<sup>ten</sup>: Augustj<sup>396</sup>: 1643.

A spasso fuorj<sup>397</sup>, <zur haberErndte.>

heütte ist der leichte vogel, der Titulirte Cornet<sup>398</sup> ist der ketten angeschlossen, loß kommen, vndt vom fenster<durch ein loch in die brodtbäncke> herab, gesprungen, weil sein wächter geschlafen, vom Rahthause. Dörfte lose händel anfangen. Jedoch hat man ihn nicht groß zu fürchten.

J'ay parlè au ieüne Georg Petz<sup>399</sup>, quj a certes bien fait son devoir, a la derniere rencontre, & signalè sa valeur, entre les Premiers, blessant de sa carabine, & de l'espèe, deux des plüs braves, entre les ennemis.<sup>400</sup> Man hat nachrichtung, das vber 6 von den Reüthern sollen blieben, vndt viel pferde verlohren sein, welches man anfangs, nicht wißen können, weil Sie sich so baldt, in den waldt, den hake<sup>401</sup>, retirirt, gehabt, nach dem Sie von den vnserigen, geschlagen gewesen. Matthias Krosigk<sup>402</sup>, ist mit einer kugel [[600v]] durch den vberschlag<sup>403</sup>, vndt mitt dreyen kugeln, (welche ein sehr groß glück) durch den Stifelcanon<sup>404</sup>, iedoch am schenckel vnverletzt, gestreiff worden, vndt hat bey dieser occasion, ein sehr großes lob, eingelegt. hette es, wie alle sagen, nicht beßer machen können, wann er<sup>405</sup> der ältiste Officjrer, vndt Soldat, sein lebenslang, gewesen wehre. Rittmeister hackeborn<sup>406</sup>, hat sich auch sehr wol gehalten, vndt alle vom Adel, so darbey gewesen, wie inn gleichen, etzliche andere redliche knechte. Vndt ist gewißlich, Gott, höchlich zu dancken, der ihnen so großes glück, vndt resolution verliehen, zumahl sich sehr zu verwundern, daß nicht einer von den vnserigen, (da Sie doch so gar nahe aneinander gewesen, daß sie einander das weiße im auge, kennen können, vndt zwey gute salven, die eine mit carabinern die andere mit pistolen, außgehallten) beschädiget worden auch keiner getroffen <worden>, alß wie obgedacht, glücklich, Matz Krosigk, vndt dann ein einiges pferdt von hecklingen<sup>407</sup> eines Trotischen<sup>408</sup> schencken, (welcher kerll auch sehr frisch sich erwiesen) so aber albereitt wieder geheilet worden sein soll. hingegen haben die vnserigen, welche doch nicht alle recht montiret<sup>409</sup>, ihrer der Reüther, (so doch

---

394 Zittau.

395 Magdeburg.

396 *Übersetzung*: "des Augusts"

397 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

398 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

399 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

400 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem jungen Georg Petz gesprochen, der sicher bei dem letzten Gefecht gut seine Pflicht getan und unter den Vornehmsten seine Tapferkeit sehen lassen hat, indem er zwei der Mutigsten unter den Feinden mit seinem Gewehr und dem Degen verwundete."

401 Hake.

402 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

403 Überschlag: Saum eines Kleidungsstückes.

404 Stiefelkanon: hoher Rohrstiefel.

405 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

406 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

407 Hecklingen.

408 Trotha, Familie.

409 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

gute hertzhafte<sup>410</sup> allte Soldaten <auch Stärcker> gewesen, vndt mitt ordre<sup>411</sup> vndt resolution, auf die vnserigen chargirt<sup>412</sup>) nicht geschonet, sondern etzliche geschossen, viel verwundet, auch [[601r]] viel pferde verletzt, auch<vndt> Sie dermaßen stringiret<sup>413</sup>, daß Sie sich in den zwar allernechst hinter ihnen gelegenen waldt<sup>414</sup>, retiriren müßen *et cetera*[.] Sie hetten sie auch hineyn verfolget, wenn die Mußcketirer, so baldt d̄ folgen hetten können. haben aber, ihren Ehren, also, ein genügen gethan, vndt vernünftiglich darneben gehandelt, in dem Sie vorm pusch, alle verlohrne, vndt geraubte pferde, biß auf gar wenige, (davor aber vnderdeßen, mehr Reütterpferde, erlanget worden) wieder gewonnen, derentwegen dann eigentlich vnser leütte, nebenst den lehenleütten, vndt vnderthanen, (welche die Schuldige folge, löblich gethan) auch andern, außgesandt gewesen. Vndt hetten die gefangenen billich, die vertröstete restitution der hinderstelligen<sup>415</sup> bürgerpferde, zu wege zu bringen.

Avis<sup>416</sup> von Ballenstedt<sup>417</sup> daß gestern 16 pferde im holtze am Schloß gehalten, baldt hernacher vnversehens heraußer gekommen, 7 pferde hinweg genommen, vndt darnach auf Padeborn<sup>418</sup> zu, gegangen, allda eben der Amtmann<sup>419</sup> im felde bey seinen äckern gewesen mit etzlichen <wenig> convoyern. Den haben sie alsobaldt chargirt<sup>420</sup>, einer hat ihm ein pistol an den kopf am Schlaf<sup>421</sup> angesetzt, vndt loßgedruckt, aber das Pistol hat ihm versaget, darnach hat er ihn grewlich vmb den kopf geschlagen, das es der gute allte noch wol fühlet, vndt haben 3 pferde, noch vber die vorigen 7 darvon gebracht. Sie sollen von Barsens<sup>422</sup> <Seligem> Major Kanneberg<sup>423</sup> sein, vndt er soll selber den anschlag gemacht, auch befohlen haben, den Amtmann zu erschießen, weil er ihm nicht, ein par Faß<sup>424</sup> Zerbst[isch]en[!] bier, schencken wollen. [[601v]] Bittet vmb hülfe vndt raht, vndt preiset Gottes gühte, der ihn<sup>425</sup> gestern sein leben wiedergeschenckt. Major Kannebergk<sup>426</sup> will das Zerbster bier zum Schutzgeldt haben, vndt kan das Amt Ballenstedt<sup>427</sup>, vor den partien<sup>428</sup>, nicht salvaguardiren<sup>429</sup>. Gleichwol sol man contribution geben, auch Proviandt, vndt viel neben

---

410 herzhafft: mutig, kühn, unerschrocken, beherzt.

411 *Übersetzung*: "Ordnung"

412 chargiren: angreifen, beschießen.

413 stringiren: berühren.

414 Hakel.

415 hinterstellig: rückständig.

416 *Übersetzung*: "Nachricht"

417 Ballenstedt.

418 Badeborn.

419 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

420 chargiren: angreifen, beschießen.

421 Schlaf: Schläfe.

422 Barß, Friedrich von (1612-1643).

423 Kanneberg, Christoph von (1615-1673).

424 Faß: Hohlmaß.

425 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

426 Kanneberg, Christoph von (1615-1673).

427 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

428 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

429 salvaguardiren: schützen.

Postulata<sup>430</sup>, da doch die Mittel darzu zu gelangen, (weil die pferde genommen, vndt die liebe Erndte, nicht sicher einbracht werden kan) von den Soldaten selbst abgeschnitten werden. Eine ¼ stunde eher, hatten die Forwerckspferde hinauß gesollt, so aber nicht geschehen, Gott lob, Sonst wehren Sie alle verlohren gewesen. Ist noch vor ein glück bey dem andern vnglück, zu schätzen. Er wolle vnß das vnserige, wie auch den armen vnderthanen. das ihrige, ferner bewahren, vndt segen zur Erndte vndt haußhaltung geben. *perge*<sup>431</sup>

Rittmeister Leönhardt Götting<sup>432</sup>, hat an mich geschrieben, von Ascherleben<sup>433</sup> auß, beklaget sich vber die heftige charge<sup>434</sup> so nähermalß<sup>435</sup> vorgangen, vndt daß er so viel Tode pferde hernachmalß, auf der wahlstadt, (dahin er zu recognosciren geritten, wie er meldet, mais ie crains, que luy mesme aura esté auprès dernièrement<sup>436</sup>) gefunden, hette er mitt verwunderung, ansehen müßen. Vermeinet zwar, es wehren auf beyden Theilen exceße vorgegangen. Endtlich, nach dem er gewüntzsch, das ihnen allen die hälse gebrochen wehren, weil Sie nicht auf Mauserey, sondern auf partien nacher [[602r]] Wittembergk<sup>437</sup>, außgeschickt gewesen, auf ihren feindt<sup>438</sup> zu recognosciren, bittet er<sup>439</sup> höchlich ich wolle dem<Seinem> corporal, (den die Soldaten einen cornet<sup>440</sup> genandt, so heütte Morgen außgerißen) pardoniren<sup>441</sup>, vndt ihme zuschicken. Er wollte ihn schon nach seinem verdienst zu strafen wißen. Lobet ihn sonst, vndt daß er nur von andern, zu diesem handel müßte sein verlejttet worden. hette sich nie dergleichen befließen. Andere aber alhier<sup>442</sup>, vndt zu Staßfurth<sup>443</sup>, sagen anderst, vndt halten ihn, vor einen offentlichen zimlich bekandten Straßenräuber. Aber nun ists zu spähte demselben zu pardoniren. Die kuhe ist außm Stalle.

Nachmittags, bin ich hinauß, nach Zepzig<sup>444</sup> geritten, selbige felder, vndt getreidig, zu besehen.

Diesen abendt, ist der Major Horneffer<sup>445</sup>, anhero kommen, begehret 500 {Thaler} contribution deß Monats Augustj<sup>446</sup>, auß dem gantzen Fürstenthumb<sup>447</sup>, (da doch kein pfenning vorhanden) hat eine parthie<sup>448</sup> von 12 pferden bey sich vorm Thore, darundter der lose bube, hanß Apel<sup>449</sup>, so

---

430 *Übersetzung*: "Forderungen"

431 *Übersetzung*: "usw."

432 Götting, Leonhard.

433 Aschersleben.

434 *Übersetzung*: "Angriff"

435 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

436 *Übersetzung*: "aber ich fürchte, dass er selbst neulich dabei gewesen sein wird"

437 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

438 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

439 Götting, Leonhard.

440 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

441 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

442 Bernburg.

443 Staßfurt.

444 Zepzig.

445 Horneffer, Johann Friedrich.

446 *Übersetzung*: "Augusts"

447 Anhalt, Fürstentum.

448 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

449 Apel, Hans.

newlich meines hofes, vndt landes<sup>450</sup> verwiesen, auch fustigiret<sup>451</sup> per lictorem<sup>452</sup> worden, da er es doch verschwohren<sup>453</sup>. *et cetera* Ich habe verboten, Sje herein zu laßen, außer den Major vor seine person, wo ferne er nicht abzuweisen. *perge*<sup>454</sup>

Eine Depesche, von importantz<sup>455</sup>, nacher Deßaw<sup>456</sup>, vndt Wörl Zerbst<sup>457</sup> geschickt.

Item<sup>458</sup>: Fürst Friedrichs<sup>459</sup> vnnütze schreiben refutirt<sup>460</sup>.

<Je suis en mille peines, pour üne Perte inesperèe, & non attenduë.<sup>461</sup>>

## 11. August 1643

[[602v]]

☿ den 11<sup>ten</sup>: Augustj<sup>462</sup>: 1643.

A spasso<sup>463</sup> früh hinauß a piedj<sup>464</sup>, <ave con sdegno<sup>465</sup>.>

heütte ist mein abermahliger GeburtsTag, an welchem ich 44 iahr, meiner pilgramschaft, vndt elenden lebens absolvire<sup>466</sup>, vndt außbringe. Gott gebe, daß ich Meinen ferneren lauff vndt wolfahrt wol vollenden, vndt daß ende des glaubens, nemlich der Sehlen sehligkeit, das rechte ziel, erreichen, vndt erlangen möge.

Christlich zu leben, vndt Sehliglich zu sterben, soll vnser vornehmster, vndt einiger<sup>467</sup> zweck sein. Anderst seindt wir den vnvernünftigen Thieren gleich, ia ärger, vndt vnglücksehligter, als dieselben.

Vndter andern gratulationibus<sup>468</sup>, hat mir auch Mein CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>469</sup>, mit einem schönen lateinischen carmine<sup>470</sup>, <Schriftlich> gratuliret, <postea oretenus<sup>471</sup>. *et cetera*>

---

450 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

451 fustigiren: auspeitschen.

452 *Übersetzung*: "durch den Büttel"

453 verschwören: einen Meineid schwören.

454 *Übersetzung*: "usw."

455 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

456 Dessau (Dessau-Roßlau).

457 Zerbst.

458 *Übersetzung*: "Ebenso"

459 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

460 refutiren: widerlegen.

461 *Übersetzung*: "Ich bin in tausend Sorgen wegen eines unverhofften und nicht erwarteten Verlusts."

462 *Übersetzung*: "des Augusts"

463 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

464 *Übersetzung*: "zu Fuß"

465 *Übersetzung*: "mit Verdruss"

466 absolviren: vollenden, abschließen.

467 einig: einzig.

468 *Übersetzung*: "Glückwünschen"

469 Mechovius, Joachim (1600-1672).

470 *Übersetzung*: "Gedicht"

471 *Übersetzung*: "später mündlich"

Après m'avoir ün peu angoissè, a cause de la grande et inesperèe perte hesterne, le bon Dieu, qui ne delaisse pas les siens, m'a reconsole avec satisfaction, car il ne contriste jamais ses enfans, tout a fait, de coeur, & d'ame, ains les plonge seulement, en amertüne de ceste vie, afin que la douceur d'icelle nous soit ün peu a contrecoeur, a cause de son jnconstance [[603r]] & afin que nous apprenions tout bellement, a èslever nos yeux en haut, la où il y a une citè<sup>472</sup> permanente, nüs pleurs, nüs gemissemens, nülle varitè, nülle inconstance dü souverain bien.<sup>473</sup>

Itzt wirdt die Angstglocke der Contribution geleüttet, vndt hat *Fürst August*<sup>474</sup> den Major horneffer<sup>475</sup>, anhero<sup>476</sup> gewiesen, <da doch> die neben solvenda<sup>477</sup> außdrücklich bedinget, dieselbe in der gühte, vndt ohne zwang einzufordern) durch militarische execution alle resta<sup>478</sup>, insonderheit auß Amt<sup>479</sup>, vndt Stadt Bernburg, Niemburg<sup>480</sup>, vndt Warmßdorf<sup>481</sup>, schleüinig einzufordern. Cöhten<sup>482</sup> vndt Deßaw<sup>483</sup> aber, sollen nach ihrer guten gelegenheit vbersehen we<werden> vndterm prætext<sup>484</sup>, daß sie zu andern geschenen assignationen<sup>485</sup> deputirt<sup>486</sup>, vndt kommen also die solvenda<sup>487</sup> der Militiæ<sup>488</sup>, vndt des krieges, durcheinander. Jch habe aber dem Obereinnehmer Bergen<sup>489</sup> befohlen, daß er Meiner Stadt vndt Amt alhier, keine ferrnere vngelegenheit, mit verletzlicher vnzeitigt<sup>490</sup> angestifteter militarischer execution (so *Fürst Augustus Caspar Pfau*<sup>491</sup> befohlen, Bergen anzudeütten) zufüge<sup>492</sup> oder gewertig sein solle, daß er mit *Seiner* cassa<sup>493</sup> nacher Plötzka<sup>494</sup> gewiesen, vndt meine Stadt vndt land<sup>495</sup>, reümen sollte. Jch will auch den Caßirs<sup>496</sup> alhier

---

472 Jerusalem.

473 *Übersetzung*: "Nachdem ich mich wegen des großen und unverhofften gestrigen Verlusts ein wenig geängstigt hatte, hat mich der liebe Gott, der die Seinen nicht verlässt, wieder mit Zufriedenheit getröstet, denn er betrübt seine Kinder nie ganz am Herzen und an der Seele, sondern taucht sie nur in die Bitterkeit dieses Lebens, damit die Süße von jenem uns wegen seiner Unbeständigkeit ein wenig widerwillig sei und damit wir ganz schön lernen, unsere Augen nach oben zu richten, wo es eine ewige Stadt, keine Tränen, keine Seufzer, keinen Wechsel, keine Unbeständigkeit des höchsten Guts gibt."

474 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

475 Horneffer, Johann Friedrich.

476 Bernburg.

477 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

478 *Übersetzung*: "Rückstände"

479 Bernburg, Amt.

480 Nienburg (Saale), Amt.

481 Warmisdorf, Amt.

482 Köthen.

483 Dessau (Dessau-Roßlau).

484 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

485 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

486 deputiren: zuweisen, bestimmen.

487 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

488 *Übersetzung*: "Miliz"

489 Bergen, Johann von (1604-1680).

490 unzeitigt: nicht zur rechten Zeit.

491 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

492 zufüge: zur Verfügung stehen.

493 *Übersetzung*: "Kasse"

494 Plötzkau.

495 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

496 Cassir: Kassierer.

remonstriren<sup>497</sup>, laßen, wie vnbillich es sein wollte [[603v]] das wir alhier<sup>498</sup>, ante Terminum<sup>499</sup>, den Augustum<sup>500</sup> zahlen, andere aber, alß Cöthen<sup>501</sup>, vndt Deßaw<sup>502</sup>, zeitt vndt raum zur exaction<sup>503</sup> haben sollten. Jtem<sup>504</sup>: die allte resta<sup>505</sup> durch militarische execution von vnß erheben, da doch die Nebensolvenda<sup>506</sup>, vndt spesen davon sollen abgetragen werden, vndt außdrücklich bedinget, dieselbigen in der güte, vndt ohne allen zwang, einzufordern, auch nicht zu commisciren<sup>507</sup>, mit der Soldaten contribution. Die Tiranny des OberDirectorij<sup>508</sup>, wirdt ie länger, ie größer, vndt hat man vor diesem <vnd gar newlich> mediate<sup>509</sup> durch die landesfürsten<sup>510</sup>, solche sachen begehrt, an itzo aber wirdt es immediate<sup>511</sup> præceptweise<sup>512</sup> ohne vorwißen der herrschaft gefordert.

Der Major horneffer<sup>513</sup>, so alhier logiret, hat mir seine vnderthänigen dienste vermelden, vndt sagen laßen, er dörfte von hinnen, nicht außweichen, biß er die Anhaltische<sup>514</sup> contribution, weghette, wollte aber nur, auf der cassa<sup>515</sup> bezahlung, alhier logiren. Er beehrte mir, keine einige vngelegenheit zuzufügen. Will auch hans Apeln<sup>516</sup>, abschaffen, deßen vnthaten er nicht gewußt, vndt erbeütt sich zu allem gutem, weil er auch vndter Meinem bruder, Fürst Ernst<sup>517</sup> Sehligier vor Mantua<sup>518</sup> leütenampt gewesen. Interim<sup>519</sup> thut [[604r]] doch baldt ein ieder, waß er selber will.

herrvetter Fürst Ludwig<sup>520</sup>, vndt dero Gemahlin<sup>521</sup> seindt alhier<sup>522</sup> durch: vndt vber die fehre, gefahren, wollen nach Warmßdorff<sup>523</sup>.

---

497 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

498 Bernburg.

499 *Übersetzung*: "vor dem Termin"

500 *Übersetzung*: "August"

501 Köthen.

502 Dessau (Dessau-Roßlau).

503 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

504 *Übersetzung*: "Ebenso"

505 *Übersetzung*: "Rückstände"

506 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

507 commisciren: vermischen.

508 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

509 *Übersetzung*: "mittelbar"

510 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

511 *Übersetzung*: "unmittelbar"

512 præceptweise: auf Vorschrift, auf Anordnung, auf Befehl.

513 Horneffer, Johann Friedrich.

514 Anhalt, Fürstentum.

515 *Übersetzung*: "Kasse"

516 Apel, Hans.

517 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

518 Mantua (Mantova).

519 *Übersetzung*: "Unterdessen"

520 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

521 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

522 Bernburg.

523 Warmisdorf.

Jch habe graf Hanß Ernst von Stollberg<sup>524</sup>, geantwortett, auf seine eingewandte jntercession<sup>525</sup>, von wegen seiner vnderthanen, geraubten pferde, vndt befohlen man sollte Sie ihme ohne endtgelt abfolgen<sup>526</sup> laßen, cum protestatione<sup>527</sup>, daß es wieder auf solchen vnverhoften fall, bey ihnen also zu halten, wiewol vnserre Nachtbarn, nicht allezeit dergleichen gegen vnß observiren<sup>528</sup> wollen.

Der Secretarius<sup>529</sup> Müller<sup>530</sup>, ist wieder zu mir gekommen, vndt hat abschied genommen, zu *Meiner* fraw Schwester<sup>531</sup> *Liebden* zu verraysen.

Rittmeister Berndt von Krosigk<sup>532</sup>, hat an mich geschrieben, menget sich in Justitiensachen (vnterm praetext<sup>533</sup> der cron Schweden<sup>534</sup> dienstes) dem Molweide<sup>535</sup> seinem Soldaten, zur montirung<sup>536</sup>, wieder den hofschuster. *et cetera*

## 12. August 1643

den 12<sup>ten</sup>: Augustj<sup>537</sup>: 1643. [...]<sup>538</sup>

<sup>539</sup> Avis<sup>540</sup> von Plötzkaw<sup>541</sup> daß auß diesem Fürstenthumb<sup>542</sup> begehret wirdt erstlich vom General Commissario<sup>543</sup> Brandten<sup>544</sup> 3000 {Scheffel} Rocken[,] 1500 {Scheffel} gersten vndt 1500 {Scheffel} haber, alles Leipziger<sup>545</sup> Maaß, welches weil in Leipzig 1 {Scheffel} dieses Maaßes alhier<sup>546</sup> 2½ {Scheffel} thuet, würden in die 600<25> wispel<sup>547</sup> außtragen, hernach wirdt vom General <Maioer> Königsmarcken<sup>548</sup> begehret das wöchentlich nacher halberstadt<sup>549</sup> von

---

524 Irrtum Christians II.: Gemeint ist sicherlich Graf Heinrich Ernst von Stolberg.

525 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

526 abfolgen: herausgeben.

527 *Übersetzung*: "mit Widerspruch"

528 observiren: einhalten, beachten.

529 *Übersetzung*: "Sekretär"

530 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

531 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

532 Krosigk, Bernhard (2) von (ca. 1614/16-1643).

533 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

534 Schweden, Königreich.

535 Molweide (1), N. N..

536 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

537 *Übersetzung*: "des Augusts"

538 Zwei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

539 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

540 *Übersetzung*: "Nachricht"

541 Plötzkau.

542 Anhalt, Fürstentum.

543 *Übersetzung*: "Kommissar"

544 Brandt, Peter (1609-1648).

545 Leipzig.

546 Bernburg.

547 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

548 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

549 Halberstadt.

dießeits der Elbe<sup>550</sup> 21000 {Pfund} brodt vndt 70 Vaß<sup>551</sup> bier geliefert werden solten, <sup>552</sup> dem Proviantmeister Schmieden<sup>553</sup>, vor die Regimenten vor Osterwyck<sup>554</sup>.

Major horneffer<sup>555</sup>, ist heütte forth, lebet aber etzliche seiner leütte alhier. 3 Regimenten, marchiren vber die Sahle<sup>556</sup> vndt Elbe.

[[604v]]

Jch habe auf *Fürst Augusti*<sup>557</sup> böse zeittungen<sup>558</sup> gerahten, man sollte Obersten Werder<sup>559</sup>, oder Bodenhausen<sup>560</sup>, nebst *Caspar Pfawen*<sup>561</sup>, zur Generalitet abschicken, beßere handlung zu procuriren<sup>562</sup>, vndt nicht auf einen Tag, das arme landt<sup>563</sup> zu ruiniren.

Rittmeister Berndt von Krosigk<sup>564</sup>, hat heüte noch dem hofSchuster, sehr gedrowet, sich in sein hauß zu logiren, wo ferne er nicht alsobald mittel schafte, seinen angenommenen Soldaten, den Molweyde<sup>565</sup> zu contentiren<sup>566</sup> wegen der 50 {Thaler} (so gleichwol allererst auf Michaelis<sup>567</sup> fellig) die er ihm zu seiner montirung<sup>568</sup>, in der Cron Schweden<sup>569</sup> dienste, vorgeschossen hette, *etcetera*[.] Jch habe ihm aber durch *Doctor Mechovium*<sup>570</sup> den grundt remonstriren<sup>571</sup>, vndt daß ich mich in Justitiensachen, nicht braviren<sup>572</sup> ließe, sagen laßen, *etcetera* sonderlich sollte erwißen, daß er ein landeskind vndt vnderthaner, auch wehre, vndt mein Vasall, *etcetera* simultanee investitus<sup>573</sup>. hat also müßen sich pacientiren<sup>574</sup>.

Bin hinauß geritten, in Meine felder, *etcetera*[.]

[[605r]]

---

550 Elbe (Labe), Fluss.

551 Faß: Hohlmaß.

552 Schreiberwechsel zu Christian II.

553 Schmied, N. N..

554 Osterwieck.

555 Horneffer, Johann Friedrich.

556 Saale, Fluss.

557 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

558 Zeitung: Nachricht.

559 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

560 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

561 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

562 procuriren: besorgen, beschaffen.

563 Anhalt, Fürstentum.

564 Krosigk, Bernhard (2) von (ca. 1614/16-1643).

565 Molweide (1), N. N..

566 contentiren: zufriedenstellen.

567 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

568 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

569 Schweden, Königreich.

570 Mechovius, Joachim (1600-1672).

571 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

572 braviren: trotzen, Trotz bieten.

573 *Übersetzung*: "zugleich belehnt"

574 patientiren: gedulden.

Gestern ist ein bohte von Ascherbleben<sup>575</sup> anhero<sup>576</sup> kommen der hat berichtett, es wehre ihm eine partie<sup>577</sup> Reütter begegnet, die hetten ihn gefraget, ob er von Bernburgk wehre, da er aber Nein gesaget, vndt daß er von Plötzkaw<sup>578</sup> außgeschickt, hetten Sie geantwortett: Wehrestu von Bernburgk, es sollte deines gebeins nicht darvon kommen, wir wißen wol, wie die Bernburger mit vnserm corporal seindt vmbgegangen. O der schönen sicherheit! vndt redlichen (vel quasj<sup>579</sup>) Soldaten!

Avis<sup>580</sup>: daß die Adelige hochzeitt<sup>581</sup> zu Schöningen<sup>582</sup>, vber alle maßen prächtig abgegangen. Der Churfürst <von Brandenburg><sup>583</sup> hette 2 große pocall[!], voller goldes, Königsmarck<sup>584</sup> aber 2000 ducaten geschenckt, vndt hette der Churfürst mitt großem comitat<sup>585</sup>, städtlicher liberey<sup>586</sup>, schönen kleidern, herrlichen præsenten, einen großen prachtt getrieben, darnach aber, wehre er wieder von dannen auf Braunschweig<sup>587</sup>, vndt ferner verreyset. Dieser herr, wehre glücklich zu schätzen, wenn Seine fortun lange zeitt bestandt haben möchte. Gott gebe es, vndt das er wie König Josias<sup>588</sup>, wol regieren, auch Salomons<sup>589</sup> weissheit an sich haben möge.

[[605v]]

Meine pferde, vndt wagen, seindt von Deßaw<sup>590</sup>, (dahin sie haber, vndt futter vor die kleinen pferdlein, Meiner kinder<sup>591</sup>, gebracht) glücklich wiederkommen, Gott lob!

Fürst Iohann Casimir<sup>592</sup> hat mir geschrieben, vndt einen riemen auß einer Menschenhutt, pour Madame<sup>593 594</sup> geschickt. Cela est bon, pour les accouchées, ou plüstost Dames accouchantes. Dieu vueille ottroyer, bon succès.<sup>595</sup>

---

575 Aschersleben.

576 Bernburg.

577 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

578 Plötzkau.

579 *Übersetzung*: "oder als ob"

580 *Übersetzung*: "Nachricht"

581 Ehepaar nicht ermittelt.

582 Schöningen.

583 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

584 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

585 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

586 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

587 Braunschweig.

588 Josia, König von Juda (ca. 647 v. Chr.-609 v. Chr.).

589 Salomo, König von Israel.

590 Dessau (Dessau-Roßlau).

591 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

592 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

594 *Übersetzung*: "für Madame"

595 *Übersetzung*: "Das ist gut für die Wöchnerinnen oder eher entbindenden Damen. Gott wolle guten Erfolg gewähren."

## 13. August 1643

☉ den 13<sup>den</sup>: Augustj<sup>596</sup>: 1643.

<2½ Mandel<sup>597</sup> lerchen große Kersten<sup>598</sup>, etcetera[.]>

Gestern abendt spähte, in der Nacht, hat Fürst August<sup>599</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>600</sup> beyde an vnß vbrige<sup>601</sup> (extra Fürst Friedrich<sup>602</sup>) geschrieben, vndt ersucht, vnß gefallen zu laßen, daß ein convent ☿ den 16<sup>ten</sup>: huius<sup>603</sup>: frühe alhier in der Stadt<sup>604</sup> möchte gehalten, die <deputirte> vom engern außschuß<sup>605</sup> (so vnter ieglichem herren geseßen) darzu erfordert, vndt die schwehren vnerschwinglichen postulata<sup>606</sup> von Leiptzig<sup>607</sup> vndt halberstadt<sup>608</sup>, möchten deliberiret<sup>609</sup> werden, vndt ein Schluß genommen: etcetera etcetera

Jch habe darauf meine Deputirte zum Engern außschuß beschrieben<sup>610</sup>, mir den Nöhtigen convent mitgefallen laßen, damit wir Fürsten einen gesampten<sup>611</sup> Schluß nehmen, vndt die von der landschaft<sup>612</sup> darüber, wie diese impossibilia<sup>613</sup> zu vertragen hören können. etcetera [[606r]]

[[606r]]

C'est ün advantage d'avoir obtenü pour ceste fois l'immedietè, afin de descrire nos sujets, comme autrefois pour nous, & non par le Directoire<sup>614</sup> comme on commençoit n'a gueres, a introduire, sans nostre sceu, & vouloir.<sup>615</sup>

---

596 *Übersetzung*: "des Augusts"

597 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

598 Groß(e), Christian (gest. 1654).

599 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

600 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

601 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

602 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

603 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

604 Bernburg.

605 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

606 *Übersetzung*: "Forderungen"

607 Leipzig.

608 Halberstadt.

609 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

610 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

611 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

612 Anhalt, Landstände.

613 *Übersetzung*: "unmögliche Dinge"

614 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

615 *Übersetzung*: "Es ist ein Vorteil, für dieses Mal die Unmittelbarkeit bekommen zu haben, um unsere Untertanen wie früher für uns und nicht durch das Direktorium zu beschreiben [d. h. schriftlich ein- oder vorzuladen], wie man unlängst begann, ohne unser Wissen und Wollen einzuführen."

Risposta<sup>616</sup> vom Obristen Werder<sup>617</sup>, in beyden sachen, so ich ihm zugeschickt 1. wegen der händel, mit Fürst Friedrich<sup>618</sup> [,] 2. wegen etzlicher præjuditzen durch die vberwiesene militarische execution vorgegangen. et cetera alles in vnderthenigen guten Terminis<sup>619</sup>.

In die kirche zweymal, cum sororibus<sup>620 621</sup>.

Zu Mittage war zur Malzeitt, Caspar Pfaw<sup>622</sup>.

Jch habe ein schreiben vom Fra Thomaso Serristonj<sup>623</sup> einem zu Saltzwedel<sup>624</sup> gefangenen Kayserlichen<sup>625</sup> Major bekommen, darinnen er mir avisiret, es hette der Graf von Tähtenpach<sup>626</sup>, ihme von der Anhaltischen<sup>627</sup> contribution 100 {Thaler} assignirt<sup>628</sup>. Bähete, ich wollte sie laßen gut machen. Wie geneigt ich nun darzu bin, ob ich wol die cassa<sup>629</sup> nicht in handen, habe ich es doch nacher Plötzkaw<sup>630</sup>, gelangen laßen, Vndt richtigkeitt sollicitirt<sup>631</sup>.

Jtzt diesen abendt, alß ich mit den Schwestern, im garten spatziren gehe, kommen Tausendt pferde an, so alhier in Bernburg<sup>632</sup>, quartier machen, da Sie doch wol anderstwohin köndten, nur auß bloßem Neid, vndt jalousie<sup>633</sup>, (wie es das ansehen hatt) weil newlich die rencontre<sup>634</sup> vorgegangen. [[606v]] Jch habe sie endlich mit Mühe, vndt abliferung Proviandts in zimlicher Notturft, noch fortgebracht.

Es wahren 1200 pferde, vnter dem Obersten Bähr<sup>635</sup>, vndt Obersten Pirckenfeldt<sup>636</sup>. Sie gehen nacher Leipzig<sup>637</sup> (wie man davor helt, dann sie geheim sein) vndt kommen von Osterwyck<sup>638</sup> hehr. Il semble, qu'il y a eu quelque rencontre, cachèe encores.<sup>639</sup>

---

616 *Übersetzung*: "Antwort"

617 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

618 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

619 *Übersetzung*: "Worten"

620 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

621 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

622 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

623 Serristoni, Fra Tommaso.

624 Saltzwedel.

625 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

626 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

627 Anhalt, Fürstentum.

628 assigniren: zuweisen.

629 *Übersetzung*: "Kasse"

630 Plötzkau.

631 sollicitiren: fordern.

632 Bernburg.

633 *Übersetzung*: "Missgunst"

634 *Übersetzung*: "Gefecht"

635 Beer, Hans.

636 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

637 Leipzig.

638 Osterwieck.

639 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es irgendein noch geheim gehaltenes Gefecht gegeben hat."

## 14. August 1643

» den 14<sup>den</sup>: Augustij<sup>640</sup>: 1643.

Ein Recepiße<sup>641</sup> von Zerbst<sup>642</sup>, bekommen.

Schreiben vndt *zeitungen*<sup>643</sup> auß *Leipzig*<sup>644</sup> avec soupçon, d'interceptions<sup>645</sup>.

Oberlender<sup>646</sup>, ist wiederkommen, gleichfalß mit schreiben, von Zerbst vom *Doctore Pichtelio*<sup>647</sup>, & *Christoph Iena*<sup>648 649</sup> & *cetera* <en termes mediocres<sup>650</sup>.>

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>651</sup>, habe ich zu Mittage, bey mir gehabt, zum eßen, vndt nöhtiger communication, vor: vndt nach der Mahlzeit, sonderlich wegen bevorstehender zusammenkunft, vndt in *Fürst Friedrichs*<sup>652</sup> sachen.

Avis<sup>653</sup>: daß diese Nacht, deß Obersten Pirckenfeldts<sup>654</sup>, vndt *Obrist leutnants Bähr*<sup>655</sup> völcker<sup>656</sup>, 1200 pferde starck, zwar mit den vberschickten 2000 {Pfund} brodt, vndt 5 kleine faß<sup>657</sup> bier, <sich> endlich genügen laßen, hetten aber diese Nacht, zu Niemburgk<sup>658</sup>, gelegen, vndt sehr vbel gehauset, geplündert, vndt pferde hinweg genommen, auch gesaget, [[607r]] Sie<sup>659</sup> wüsten wol, daß dieser orth, Bernburgk<sup>660</sup>, sehr oft in durchzügen, mitgenommen würde, wollten mir destwegen keine vngelegenheit machen, wüntzschet darneben, daß die Jehnigen, so hernacher kähmen, es beßer machen möchten, dann es stünde darauf, daß heütte noch, der Königsmarck<sup>661</sup>, mit seiner vnderhabenden armée, noch ankommen dörfte. Jedoch wehre es etwaß vngewiß. <Wulfen<sup>662</sup> haben Sie auch aussgeplündert.>

---

640 *Übersetzung*: "des Augusts"

641 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

642 Zerbst.

643 Zeitung: Nachricht.

644 Leipzig.

645 *Übersetzung*: "mit Verdacht von Abfangungen"

646 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

647 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

648 Jena, Christoph von (1614-1674).

649 *Übersetzung*: "Doktor Pichtel und Christoph Jena"

650 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

651 Mechovius, Joachim (1600-1672).

652 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

653 *Übersetzung*: "Nachricht"

654 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

655 Beer, Hans.

656 Volk: Truppen.

657 Faß: Hohlmaß.

658 Nienburg (Saale).

659 Beer, Hans; Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

660 Bernburg.

661 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

662 Wulfen.

Je croy, & voy mesme, par les gazettes, quoy que fort partiales, qu'il y a apparence, que l'armèe des Swedois<sup>663</sup>, aura euè quelques mauvais succèz, veu qu'ils se retirent de Moravie<sup>664</sup>, & qu'ils confessent, qu'on a tirè a Vienne<sup>665</sup>, üne salve générale, (sous ombre, que ce n'a estè, que pour la dèsaite des trois regiments, dont ils s'en moquent, comme sj telle victoire, ne meritojt pas telle salve.)<sup>666</sup>

In Engellandt<sup>667</sup>, hats victorien<sup>668</sup>, vndt Niederlagen, auf beyden sejtten gegeben.

In Flandern<sup>669</sup>, lieget der Prinz von Vranien<sup>670</sup>, noch Diedenho[...]ven<sup>671</sup>, vermeinen die Frantzosen<sup>672</sup>, weg zukriegen.

Die Friedenstractaten<sup>673</sup>, gehen mit Macht, fortt. Graf Haß Ludwig, von Naßaw<sup>674</sup>, alß Kayserlicher<sup>675</sup> Gesandter, ist zu Münster<sup>676</sup> angelanget. Frantzösische, dänische<sup>677</sup>, Schwedische gesandten, kommen auch dahin. Gott gebe, einen bestendigen, sicheren frieden.

[[607v]]

Die heütigen völcker<sup>678</sup>, vermeinet man, sollen 8 Regimentern entgegen gehen, welche von Bautzen<sup>679</sup> hehrkommen, Kayserliche<sup>680</sup> [.]

Solcher gestaltt werden die länder sehr verderbet, mit dem hin, vndt wieder marchiren, vndt gleichwol soll man, Proviandt hehrgeben.

Vnsere leütte so heütte bey dem Obersten Pirckenfeld<sup>681</sup> gewesen, vndt mit Matthias Krosigk<sup>682</sup> geredet, berichten das derselbe bey Königsmarck<sup>683</sup> gewesen. Da hetten andere die charge<sup>684</sup> so

---

663 Schweden, Königreich.

664 Mähren, Markgrafschaft.

665 Wien.

666 *Übersetzung*: "Ich glaube und sehe selbst durch die gleichwohl sehr partiischen Zeitungen, dass die Armee der Schweden einige schlechte Erfolge gehabt haben wird, da sie sich aus Mähren zurückziehen und dass die gestehen, dass man auf Wien eine Hauptsalve (unter dem Vorwand abgeschossen hat, dass dies nur wegen der Niederlage von drei Regimentern gewesen ist, über die sie sich lustig machen, als ob solcher Sieg keine solche Salve verdiente)."

667 England, Königreich.

668 Victorie: Sieg.

669 Flandern, Grafschaft.

670 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

671 Diedenhofen (Thionville).

672 Frankreich, Königreich.

673 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

674 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

675 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

676 Münster.

677 Dänemark, Königreich.

678 Volk: Truppen.

679 Bautzen.

680 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

681 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

682 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

683 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

684 *Übersetzung*: "Angriff"

mit den Reütern geschehen, sehr gerühmet, andere hetten vnser leütte alle vor fest<sup>685</sup>, vndt vor eisenfreßer<sup>686</sup> gehalten, weil Sie sie nicht treffen können. Ihrer viel hetten gedrowet, vndt mit Krosigken balgen wollen, der es auch angenommen, wo ferrne sein vetter, der Obrist *leutnant* Bähr<sup>687</sup>, daßelbe nicht verhindert. 6 Reütter, sollen in der nähermahligen<sup>688</sup> charge<sup>689</sup> vorm halckel<sup>690</sup> gewiß geblieben, vndt ihrer viel verwundet sein, 8 pferde, wehren auch Todtgeschoßen, vndt viel beschädiget. Sie hetten selber beandt, wann sie nicht so ermüdet gewesen, <vndt sich> in dem ersten Scharmützel, mit Gallens<sup>691</sup> pferden, so sehr verschoßen hetten, Sie hetten noch eine dritte salve vndt charge<sup>692</sup> wagen wollen. Also aber, hette man Sie alle bekommen können, wann man Sie in das holtz den hackel hinein, hette verfolgen wollen.

## 15. August 1643

[[608r]]

<σ den 15<sup>den</sup>: Augustj<sup>693</sup>: 1643.>

Avis<sup>694</sup> von *Caspar Pfau*<sup>695</sup> daß der Proviantmeister<sup>696</sup> vom Königsmarck<sup>697</sup> gestern abendt bey ihm gewesen, vndt vertraulich angezeigt, wie gemelter *General Major* ihme befohlen, noch einmahl so viel an Proviant dem Fürstenthumb<sup>698</sup> anzusetzen, alß er newlichst vberschrieben, (dann *general Commissarius*<sup>699</sup> holcke<sup>700</sup> hette dafür gehalten, es wehre den[!] lande vnmüglich aufzubringen,) wehre ihm auch dabey befohlen worden, alle völcker<sup>701</sup> auß Ascherleben<sup>702</sup>, in die nechsten örther, des Fürstenthumbs, zu führen, biß das Proviant erfolgete. *Caspar Pfau* hat ihm eines, vndt das ander darauf zu gemüht geführt, vndt hat er endlich sich erkläret, Wochentlich, vndt biß Osterwyck<sup>703</sup> vber, mit 14 mille<sup>704</sup> {Pfund}, brodt, vndt 28 faß<sup>705</sup> bier zufrieden<sup>706</sup> zu sein, wann es vom 4.

685 fest: (durch magische Praktiken) unverwundbar.

686 Eisenfresser: Prahlhans, Großtuer, Großmaul.

687 Beer, Hans.

688 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

689 *Übersetzung*: "Angriff"

690 Hakel.

691 Weber, Gall.

692 *Übersetzung*: "Angriff"

693 *Übersetzung*: "des Augusts"

694 *Übersetzung*: "Nachricht"

695 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

696 Schmied, N. N..

697 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

698 Anhalt, Fürstentum.

699 *Übersetzung*: "Kommissar"

700 Holck, Gideon.

701 Volk: Truppen.

702 Aschersleben.

703 Osterwieck.

704 *Übersetzung*: "tausend"

705 Faß: Hohlmaß.

706 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

huius<sup>707</sup> an, da die verordnung geschehen, auf halberstadt<sup>708</sup> geliefert würde, vndt wann er darauf mitt gewißheit versehen würde, wolte er heüte frühe vmb 7 vhr, sich wieder von hinnen<sup>709</sup> erheben, vndt dem herrn general Major, eines, vndt daß andere, referiren. *Caspar Pfau* hat ihm zwar ein geringes gebotten, auch alles auf *Plötzkau*<sup>710</sup> geschrieben, besorget<sup>711</sup> aber ein größeres vnglück, so vor augen, wann man nicht *General Major* bey willen erhelte, Sonderlich wann Osterwyck vber, die marche<sup>712</sup> der Regimenten dieser örther durchgehen möchte. *Caspar Pfau* schläget vnmassgebig vor, [[608v]] daß das brodt, so itzo in abschlag aufzubringen möglich, so baldt auß den nechsten orthen, nacher halberstadt<sup>713</sup> geliefert werden möchte. Vndt weil kein bier näher alß von hinnen<sup>714</sup> itzo dorthin zu bringen, daß 2 oder 3 fuhren, mit 12 oder 15 faß<sup>715</sup> auß der Stadt<sup>716</sup>, vndt vor dem berge<sup>717</sup> (doch alles auf abschlag der itzigen restirenden<sup>718</sup> contribution) so baldt dorthin abgehen möchten. Es würde das werck hiedurch mercklich befördert, wir hetten vnß fernerer beschwehung, nicht zu besorgen<sup>719</sup>, vndt hette doch dieser orth, keinen vorschlag daran, weil Sie doch sonst das geldt aufbringen müsten. Vndt wollte *Caspar Pfau*<sup>720</sup> den Proviandtmeister<sup>721</sup> ersuchen, daß er 2 Reütter zur convoy<sup>722</sup> alhier hinterlaßen möchte, So köndten sie noch heüte biß hoym<sup>723</sup>, fahren. Bittet vmb schleünige beförderung, Meiner gnedigen resolution, damit wir der leütte, vom halse loß werden, sonst gehen viel speesen darauff. Mitt horenburgk<sup>724</sup> stehet es auf tractaten<sup>725</sup> der neütralitet. Huc usque *Caspar Pfau*. Quid tum?<sup>726</sup> Wir müßen wol, auß der Noht, eine Tugendt machen.

Jch habe Seltzame supplicationes<sup>727</sup>, von allgemeiner Bürgerschaft, (instinctu aliorum<sup>728</sup>) bekommen, etiam gravissimas querelas<sup>729</sup>, zum statu Democratico<sup>730</sup>, dienlich, vndt alles durcheinander, zu confundiren<sup>731</sup>.

---

707 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

708 Halberstadt.

709 Bernburg.

710 Plötzkau.

711 besorgen: befürchten, fürchten.

712 *Übersetzung*: "Marsch"

713 Halberstadt.

714 Bernburg.

715 Faß: Hohlmaß.

716 Bernburg, Talstadt.

717 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

718 restiren: schulden, schuldig sein.

719 besorgen: befürchten, fürchten.

720 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

721 Schmied, N. N..

722 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

723 Hoym.

724 Hornburg.

725 Tractat: Verhandlung.

726 *Übersetzung*: "Soweit Kaspar Pfau. Was dann?"

727 *Übersetzung*: "Bittschriften"

728 *Übersetzung*: "mit dem Antrieb anderer"

729 *Übersetzung*: "auch schwerste Klagen"

730 *Übersetzung*: "demokratischen Zustand"

[[609r]]

Bin in Meine weinberge, durch den furtt geritten, vndt habe im Ziegelberge<sup>732</sup>, mit Mühe durchgehende, endlich eine reife traube gefunden, vndt außgesucht, die erste dieses Jahrs, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*<sup>733</sup>, mitzubringen. *et cetera* Dieser ritt, hat vndterschiedlichen alarm, den armen leütten, (so vnß vor Soldaten angesehen) gegeben, zumahl das geschrey<sup>734</sup> von des Königsmarcks<sup>735</sup> zurück<sup>736</sup> marsch hin vndt wieder, außgerufen wirdt. Die zeitt, dörfte alles wahr, vndt klahr, machen.

Abermahliger avis<sup>737</sup>, daß das *Fürstenthumb*<sup>738</sup> leider allenthalben sehr gepreßet, verheeret, vndt geplaget wirdt, vndt wo Gott nicht baldt beßerung schicket, kan das werck, länger nicht in Ordnung geführet werden! Dann bey der soldatesca, wehre kein respect, vndt Ordnung mehr. In halberstadt<sup>739</sup>, soll wegen Dähmitz<sup>740</sup>, salve geschossen sein, an deßen eroberung ego valde ambigo<sup>741</sup>. *Caspar Pfaw*<sup>742</sup>, hat auf 9 mille<sup>743</sup> {Pfund} brodt, vndt 6 faß<sup>744</sup> bier, mit dem general Proviandmeister<sup>745</sup>, einen jnterimsvergleich<sup>746</sup> getroffen, biß auf vnserer der *Fürstlichen* herrschaft<sup>747</sup> ratifjcation, vndt Königsmarcks. Wehre doch beßer, alß 21 mille<sup>748</sup> {Pfund} brodt, vndt 70 Faß biers, wie anfangs darauf gehalten worden.

heütte haben Meine Bernburger<sup>749</sup> 20 kleine Faß bier, nacher halberstadt in abschlag führen müßen.

## 16. August 1643

[[609v]]

ø den 16<sup>den</sup>: Augustj<sup>750</sup>: 1643.

---

731 confundiren: verwirren.

732 Ziegelberg.

733 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

734 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

735 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

736 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

737 *Übersetzung*: "Nachricht"

738 Anhalt, Fürstentum.

739 Halberstadt.

740 Dömitz.

741 *Übersetzung*: "ich stark zweifle"

742 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

743 *Übersetzung*: "tausend"

744 Faß: Hohlmaß.

745 Lossius, Johann (1590-1663).

746 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

747 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

748 *Übersetzung*: "tausend"

749 Bernburg.

750 *Übersetzung*: "des Augusts"

<20 Ierchen haben *Meiner* gemahl<sup>751</sup> lackay, vndt leütlin gefangen.>

Diese Nacht haben wir all'erte<sup>752</sup> sein müßen, von wegen einer parthie<sup>753</sup> Reütter, so etzliche pferde, vorm berge<sup>754</sup> zu ertappen, vermeinet, vndt sich in dem pfaffenpusch<sup>755</sup> aufgehalten. Sie haben sich aber wieder retireret, nach dem ihnen heinrich Schmidt<sup>756</sup>, mit seinen pferden, (so getreydig, in der Nacht führen wollen) kaum entrinnen können. Ainsy la nuict mesmes, quj nous est donnée, pour le doux repos de nos travaulx ne nous peut estre laissée libre, pour nostre Repos.<sup>757</sup>

Avis<sup>758</sup>: daß diese Nacht 25 Reütter, nacher Wedegast<sup>759</sup> gekommen, welche noch diesen Morgen alldar halten, denen ein Mann entsprungen, der berichtet, Sie hetten grewlich den Bernburgern<sup>760</sup> gedrowet, vndt auf Sie geschmähet, weil (ihrem vorgeben nach) viel puschklepper<sup>761</sup> vndter ihnen wehren, vndt sie verhindern wollten, manches gutes pferdt hinweg zu kriegen.

Quj moritur minis<sup>762</sup>; etcetera etcetera etcetera[.]

Diesen Morgen, seindt Fürst Augustus<sup>763</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>764</sup>, anhero kommen in des præäsidenten<sup>765</sup> hauß, daselbsthin ich mich auch erhoben, vndt haben deliberirt<sup>766</sup>, wegen abschickung, an general commißar Brandt<sup>767</sup>, nacher Leiptzig<sup>768</sup>, vndt dann wegen der tractaten<sup>769</sup> mit dem Königsmarckischen<sup>770</sup> Proviantmeister Schmidt<sup>771</sup> zu halberstadt<sup>772</sup>, alles vnerschwingliche händel. perge<sup>773</sup>

[[610r]]

---

751 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

752 *Übersetzung*: "auf der Hut"

753 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

754 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

755 Pfaffenbusch.

756 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

757 *Übersetzung*: "So kann uns selbst die Nacht, die uns für die süße Ruhe von unseren Mühen gegeben ist, nicht für unsere Ruhe frei gelassen werden."

758 *Übersetzung*: "Nachricht"

759 Weddegast.

760 Bernburg.

761 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

762 *Übersetzung*: "Wer von Drohungen stirbt"

763 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

764 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

765 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

766 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

767 Brandt, Peter (1609-1648).

768 Leipzig.

769 Tractat: Verhandlung.

770 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

771 Schmied, N. N..

772 Halberstadt.

773 *Übersetzung*: "usw."

Inndeßen, alß ich wegen ehehafter<sup>774</sup> endtschuldigung mit *Meiner* gemahlin<sup>775</sup> leibeszustandt, mich endtschuldiget, vndt zum eßen herauf aufs Schloß geritten, (wiewol die patruj<sup>776 777</sup> mich bey ihnen zu bleiben genöhtiget) seindt mir die Deßawer<sup>778</sup> vndt Zerbster<sup>779</sup> Gesandten, alß primj<sup>780</sup> <Raht vndt> *Secretarius*<sup>781</sup> Gese<sup>782</sup>, secundj<sup>783</sup>, Geroldt<sup>784</sup> vndt Keppe<sup>785</sup> hofrähte, in der Stadt<sup>786</sup> begegnet, wieder vnser vermuthen, dann wir schon das conclusum<sup>787</sup> gemacht hatten, vndt ihnen zu communjiren, resolviret<sup>788</sup>.

*Nota Bene*<sup>789</sup> [:] *Fürst Friedrich*<sup>790</sup> ist mit keinem wortt, bey dieser deliberation<sup>791</sup> gedacht worden.

Copia Prothocallj[!] mej<sup>792</sup>, so viel ich diesen Morgen in der haßt assequiren<sup>793</sup> können:

Legitur<sup>794</sup> eine jnstruction, (nach geschעהener Proposition *Fürst Augustj* wegen abschickung an *Schwedischen*<sup>795</sup> general commißarium<sup>796</sup> Brandt<sup>797</sup>, nacher Leipzig<sup>798</sup>) Man solle beym *Cöthnischen*<sup>799</sup> newlichsten Ansatz<sup>800</sup>, vnzertrennet, gelaßen werden. 100 {Wispel} höchstedtisch<sup>801</sup> maß biechten. Theilß liferung gienge auf Manßfeldt<sup>802</sup>, andere auf Leiptzigk, nach deme die Aembter nahe oder ferne gelegen. Convoy<sup>803</sup>, mitzugeben. Semel pro semper<sup>804</sup>, zwischen diß: vndt Martinj<sup>805</sup>, rebus sic stantibus, & in eodem statu permanentibus<sup>806</sup>, wenn der krieg also bleibet.

774 ehehaft: berechtigt, trifft, rechtmäßig, schlüssig.

775 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

776 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

777 *Übersetzung*: "Onkel"

778 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

779 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

780 *Übersetzung*: "die Ersten"

781 *Übersetzung*: "Sekretär"

782 Gese, Bernhard (1595-1659).

783 *Übersetzung*: "die Zweiten"

784 Gerhold, Konrad (1596-1659).

785 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

786 Bernburg, Talstadt.

787 *Übersetzung*: "Beschluss"

788 resolviren: entschließen, beschließen.

789 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

790 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

791 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

792 *Übersetzung*: "Abschrift meines Protokolls"

793 assequiren: erlangen, erreichen.

794 *Übersetzung*: "Es wird verlesen"

795 Schweden, Königreich.

796 *Übersetzung*: "Kommissar"

797 Brandt, Peter (1609-1648).

798 Leipzig.

799 Köthen.

800 Ansatz: Verfügung, Befehl.

801 Hettstedt.

802 Mansfeld.

803 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

804 *Übersetzung*: "Ein- für allemal"

805 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

Kein Theil solle vor das andere haften, noch execution leyden. Endlich möchten 125 {Wispel} auch gar 150 {Wispel} höchstedter maß, gebotten werden. Contribution [[610v]] auf den allten fuß zu setzen, wo möglich. Erkundigen waß vicinis<sup>807</sup> dictirt. Mehrere Postulata ad referendum<sup>808</sup> anzunehmen, vndt nichts ohne vorwißen, vndt ratification einzuwilligen.

Präsident Börstel<sup>809</sup>. Ob vor vnß selbst zu concludiren<sup>810</sup>, oder die vom Außschoß<sup>811</sup> zu vernehmen? quæritur<sup>812</sup>. Weil aber periculum in mora<sup>813</sup>, vndt geschwinde exceptiones<sup>814</sup> vndt excusationes<sup>815</sup>, nöhtig, dörften wir vnß mit längerem verzugk, mercklich præjudiciren<sup>816</sup>. General Commißarius<sup>817 817</sup> wirdt es pro tacito consensu<sup>819</sup> hallten. Axel Lillie<sup>820</sup> wiederkunft. In summa<sup>821</sup> alles urgirt, man solle vndter vnß Fürsten<sup>822</sup>, einen Schluß machen. Fürst Iohann Casimir<sup>823</sup> vndt Fürst Georg Aribert<sup>824</sup> vndt das gantze landt<sup>825</sup> werden es vns dancken, wann wir auf die abschickung, vndt Instruction <baldt> schließen. Difficulteten<sup>826</sup> bey Brandten (so 625 {Wispel} begehrt) würde es geben: 1. der große abschlag, wehre kaum der 6<sup>te</sup> theil, also einen Spott zu biechten. Gleichwol ad jmpossibilia, nemo adigitur<sup>827</sup>, vndt nichts zu promittiren<sup>828</sup>, so man nicht zu hallten, getrawet. 2. Bey den Conditionen, ob er wolle laßen defalciren<sup>829</sup> an Seiner forderung, waß nacher Halberstadt<sup>830</sup>, gegeben wirdt. 3. Die Termine, werden ihm zu weitt hinauß gesetzt, vorkommen. [[611r]] 4. Die Condition: Rebus sic stantibus<sup>831</sup>, würde er<sup>832</sup> nicht paßiren<sup>833</sup> laßen. Wir sehen aber in limine<sup>834</sup>, dieser handlung, daß diese Regula<sup>835</sup> gellten muß.

806 *Übersetzung*: "bei so stehenden und in demselben Zustand verbleibenden Sachen"

807 *Übersetzung*: "den Nachbarn"

808 *Übersetzung*: "Forderungen zur Berichterstattung"

809 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

810 concludiren: beschließen.

811 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

812 *Übersetzung*: "wird gefragt"

813 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug"

814 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

815 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

816 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

817 *Übersetzung*: "Kommissar"

817 Brandt, Peter (1609-1648).

819 *Übersetzung*: "eine stillschweigende Zustimmung"

820 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

821 *Übersetzung*: "Im ganzen"

822 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

823 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

824 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

825 Anhalt, Fürstentum.

826 Difficultet: Schwierigkeit.

827 *Übersetzung*: "zu unmöglichen Sachen wird niemand verpflichtet"

828 promittiren: versprechen, zusagen.

829 defalciren: abziehen.

830 Halberstadt.

831 *Übersetzung*: "bei so stehenden Sachen"

832 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

833 passiren: gelten lassen.

834 *Übersetzung*: "an der Schwelle"

Der Abgeordnete würde wol das meiste ad referendum<sup>836</sup> nehmen, vndt auf vnserer ratification, es stellen. Kayserliche<sup>837</sup> Regimenter dörften vnß auch waß anmuhten<sup>838</sup>, wann sie die blocquade vor Magdeburg<sup>839</sup> aufheben helfen sollten. Person zu eligiren<sup>840</sup>, so abzuschicken.

Heinrich Friedrich von Einsidel<sup>841</sup>. Dreyerley gravamina<sup>842</sup>, 1. geldt contribution Monatlich, 2. proviandt nacher Leiptzig<sup>843</sup> 3. vndt nacher halberstadt<sup>844</sup>. auf einmal zu viel, et cetera[.] Approbat reliqua<sup>845</sup>, vndt votirt auf die Legationes<sup>846</sup>.

Cantzler Milagius<sup>847</sup>. Approbat, & consulit<sup>848</sup>, ein freundliches ersuchschreiben, vndt communication mit Fürst Iohann Casimir<sup>849</sup> vndt Fürst Georg Aribert<sup>850</sup> [,] auch Fürst Johanneß<sup>851</sup> zu thun. Etzliche puncten, in deß abgeschickten arbitrium<sup>852</sup> zu stellen. Schläget Bodenhausen<sup>853</sup>, oder Obrist leutnant Knochen<sup>854</sup> vor.

Obersten leutnant Knoche præsens. Dubitat<sup>855</sup> ob Brandt<sup>856</sup> daran wirdt wollen. Bittet, man wolle ihm iemands adjungiren<sup>857</sup>, vndt Mehrere Plenipotenz geben.

Cöthnische<sup>858</sup> hofraht Schuemacher<sup>859</sup>, approbat reliqua<sup>860</sup>. Will aber, man solle den Niemburgischen<sup>861</sup> schaden exaggeriren<sup>862</sup>.

Doctor Mechovius<sup>863</sup>. Approbat omnia, & conformat sese cum reliquis.<sup>864</sup>

---

835 *Übersetzung*: "Regel"

836 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

837 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

838 anmuhten: zumuten, verlangen, auffordern.

839 Magdeburg.

840 eligiren: wählen, auswählen.

841 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

842 *Übersetzung*: "Beschwerden"

843 Leipzig.

844 Halberstadt.

845 *Übersetzung*: "Er billigt das übrige"

846 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

847 Milag(ius), Martin (1598-1657).

848 *Übersetzung*: "Er billigt es und erwägt"

849 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

850 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

851 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

852 *Übersetzung*: "Gutdünken"

853 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

854 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

855 *Übersetzung*: "anwesend. Er zweifelt"

856 Brandt, Peter (1609-1648).

857 adjungiren: begeben, zuordnen.

858 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

859 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

860 *Übersetzung*: "billigt das übrige"

861 Nienburg (Saale).

862 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

863 Mechovius, Joachim (1600-1672).

864 *Übersetzung*: "Er billigt alles und fügt sich mit dem übrigen."

[[611v]]

Caspar Pfaw<sup>865</sup>. Difficultirt<sup>866</sup> etzliche *puncta*<sup>867</sup> so die soldatesca nicht eingehen dörfte, vndt man sollte 3 *mille*<sup>868</sup> {Scheffel} *hettstetter*<sup>869</sup> maß an rogen, gersten, vndt haber biehten.

Fürst Christian<sup>870</sup> [:] Abschickung, in tam necessariis, subitis, & repentinis<sup>871</sup>, zu befördern. Instruction wehre wol vorgearbeitet. Periculum in mora. Rebus sic stantibus<sup>872</sup> wehre wol zu arripiren<sup>873</sup>, vndt hette es Präses<sup>874 875</sup> vernünftig erinnert. Concludit.<sup>876</sup> Vndt das man ad referendum<sup>877</sup> vnmögliche Postulata<sup>878</sup> annehme. Personen wehren Bodenhausen<sup>879</sup>, Knoche<sup>880</sup> oder Pfaw, auß denen<sup>881</sup> einer zu eligiren<sup>882</sup>. Præsent *herrn general Commissario*<sup>883</sup> Brandten<sup>884</sup>. (hats aber schon weg, die 100 ducaten, newlichst) Mit den andern *Fürstlicher* herrschaft<sup>885</sup>, alleß zu communiciren. Zum Lennart DorstensSohn<sup>886</sup> *Feldmarschall* selber zu schicken, vmb milterung zu bitten, vndt daß die 500 {Thaler} fallen, oder gekürzt werden möchten. Reichsanschlag<sup>887</sup>, wie Anhalt<sup>888</sup> beleet in der matricul zu bedencken, vndt erga Vicinos<sup>889</sup> zu hallten. Die letzten vorschläge Caspar Pfaws in ein neben Memorial<sup>890</sup>, nicht in die Instruction zu setzen, vndt zum Stichblatt<sup>891</sup> zu reserviren<sup>892</sup>.

---

865 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

866 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

867 *Übersetzung*: "Punkte"

868 *Übersetzung*: "tausend"

869 Hettstedt.

870 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

871 *Übersetzung*: "in so unerwarteten und unvermuteten Notwendigkeiten"

872 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug. Bei so stehenden Sachen"

873 arripiren: ergreifen.

874 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

875 *Übersetzung*: "der Präsident"

876 *Übersetzung*: "Er fasst zusammen."

877 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

878 *Übersetzung*: "Forderungen"

879 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

880 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

881 Die Wörter "auß" und "denen" sind im Original zusammengeschrieben.

882 eligiren: wählen, auswählen.

883 *Übersetzung*: "Kommissar"

884 Brandt, Peter (1609-1648).

885 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

886 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

887 Reichsanschlag: Veranschlagung (der Steuern und der zu stellenden Kriegstruppen) für die militärische Unterstützung des Reichs.

888 Anhalt, Fürstentum.

889 *Übersetzung*: "folglich den Nachbarn"

890 Nebenmemorial: schriftliche Instruktion bzw. Denkschrift mit inhaltlichen Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zu einem Vertrag.

891 Stichblatt: Schutz.

892 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

Fürst Ludwig<sup>893</sup>. Conformirt<sup>894</sup> sich in cæteris<sup>895</sup>. Erinnert beweglich, den newlichsten Niemburgischen<sup>896</sup> Schaden.

[[612r]]

Fürst Augustus<sup>897</sup> [:] landeßnoht, vndt enderung des krieges zugleich zu observiren<sup>898</sup>. Maturatio legationis<sup>899</sup>, von hinnen<sup>900</sup>. Periculum in mora. Communicatio cum reliquiis Principibus<sup>901</sup> <sup>902</sup>. Außzufertigen die vorgeschlagene Instruction, vndt Neben memorial<sup>903</sup>. Jtem<sup>904</sup>: Creditif<sup>905</sup> an Königsmarck<sup>906</sup> etcetera[.] Werders<sup>907</sup> vndt Bodenhausen<sup>908</sup> absentz, wirdt beklaget.

Präsident<sup>909</sup> Schläget vor, man solle Caspar Pfau<sup>910</sup> nacher Leipzig<sup>911</sup> schigken. Obrist leutnant Knochen<sup>912</sup> alhier, den anmarchirenden Regimentern, entgegen. Adresse<sup>913</sup> ad cæteros Principes<sup>914</sup>. Creditif. Instruction, vndt Neben instruction zur eüßersten reserve. Relation<sup>915</sup> an die Fürsten cis Albim<sup>916</sup> <sup>917</sup>, was mit Proviantmeister Schmieden<sup>918</sup> tractiret<sup>919</sup> worden. Anordnung der abliferung. 78 pferde wehren zu Niemburg<sup>920</sup>, vndt Wolfen<sup>921</sup>, genommen. Durchzüge ordentlicher zu faßen, vndt vorhero zu avisiren.

---

893 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

894 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

895 *Übersetzung*: "in dem übrigen"

896 Nienburg (Saale).

897 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

898 observiren: einhalten, beachten.

899 *Übersetzung*: "Beschleunigung der Gesandtschaft"

900 Bernburg.

901 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

902 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug. Unterredung mit den übrigen Fürsten."

903 Nebenmemorial: schriftliche Instruktion bzw. Denkschrift mit inhaltlichen Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zu einem Vertrag.

904 *Übersetzung*: "Ebenso"

905 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

906 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

907 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

908 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

909 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

910 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

911 Leipzig.

912 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

913 *Übersetzung*: "Nachricht"

914 *Übersetzung*: "an die übrigen Fürsten"

915 Relation: Bericht.

916 Elbe (Labe), Fluss.

917 *Übersetzung*: "diesseits der Elbe"

918 Schmied, N. N..

919 tractiren: (ver)handeln.

920 Nienburg (Saale).

921 Wulfen.

Nach deme alleß resolvirt<sup>922</sup>, vnd die concepta<sup>923</sup> durch Milagium<sup>924</sup> aufgesetzt, habe ich mich vmb *Meiner gemahlin*<sup>925</sup> *Liebden* zustandt willen, wieder hinweg, aufs Schloß zum eßen begeben. Inndeßen seindt von Deßaw<sup>926</sup>, Raht vnd Secretarius<sup>927</sup> Geese<sup>928</sup>, von Zerbst<sup>929</sup> aber, die hofrähte Geroldt<sup>930</sup> vndt Keppe<sup>931</sup>, wieder vermuthen erschienen, vndt mir begegnet.

<Nota Bene<sup>932</sup> [:]> Fürst Friedrichs<sup>933</sup> Person, ist von keinem Menschen, in der gantzen Consultation, gedacht, noch im geringsten, als wenn er zu vnsern conclusis<sup>934</sup> gehörte, erwehnet worden.

[[612v]]

Der Kayserlichen<sup>935</sup> vom Graven von Tähtenbach<sup>936</sup> angewiesenen: 100 {Thaler} contribution, vor den gefangenen: Fra Thomaso Serristonj<sup>937</sup>, zu Soltwedel<sup>938</sup> ist auch gedacht worden. Ich habe stargk darzu gerahten, Graf von Tattenbach nicht zu dißgustiren<sup>939</sup>. Man hats endlich gewilliget, aber keiner gesagt, oder sagen wollen, unde<sup>940</sup>? woher es zu nehmen? Ingleichen, die zehrungskosten, welche vber das publicum<sup>941</sup> gehen, im wirtzhause, dahin die officirer verwiesen, vndt den wirth, niemandt zahlen will. Darzu moderiret<sup>942</sup> ihm: Fürst Augustus<sup>943</sup> die zehrung, in dem er auf einen Officirer, (wie newlich der Major horneffer<sup>944</sup> gewesen) nicht 6 {Groschen} vndt auf einen diener, nicht 4 {Groschen} eine malzeit, will paßiren<sup>945</sup> laßen, welches doch zumahl billich wehre, vndt andere, wol anrechnen können, zu Plötzkaw<sup>946</sup>, Cöhten<sup>947</sup>, vndt Deßaw<sup>948</sup>.

922 resolviren: entschließen, beschließen.

923 *Übersetzung*: "Entwürfe"

924 Milag(ius), Martin (1598-1657).

925 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

926 Dessau (Dessau-Roßlau).

927 *Übersetzung*: "Sekretär"

928 Gese, Bernhard (1595-1659).

929 Zerbst.

930 Gerhold, Konrad (1596-1659).

931 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

932 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

933 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

934 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

935 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

936 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

937 Serristoni, Fra Tommaso.

938 Salzwedel.

939 dißgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

940 *Übersetzung*: "woher"

941 *Übersetzung*: "Öffentliche"

942 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

943 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

944 Horneffer, Johann Friedrich.

945 passiren: gelten lassen.

946 Plötzkau.

947 Köthen.

948 Dessau (Dessau-Roßlau).

Meine diener, vndt creaturen<sup>949</sup> aber, wollen mit mir, gantz vndtergedrückt werden, vndt ar<zu> armen leütten reduciret. *et cetera*

Nachmittages, wieder in Raht, da es dann gewaltigen hader vndt Streitt gegeben, wegen deß Außschoßes<sup>950</sup> autoritet, welche die Zerbst[isch]en<sup>951</sup> Räte<sup>952</sup>, auß befehlich ihres gnedigen Fürsten, vndt herren<sup>953</sup>, rabbattiren wollen.

Endlich wirdt die Gesampte<sup>954</sup> Abschickung geschlossen, [[613r]] vndt viel Mißverstandes, beygeleget. Jedoch bleibt das häuptwerck indecisum<sup>955</sup>, wegen der gesamptung<sup>956</sup>. Le Colonel Werder<sup>957</sup>, a parlè fort haut, & rüdemment, contre les Servestans<sup>958</sup>, avec force bruit, & querelle, & ils l'ont prins, en fort mauwayse part.<sup>959</sup>

Nach dem Raht, ist alles wieder voneinander gezogen.

Copia Prothocolj, a meridie<sup>960</sup> alhier, in der Stadt<sup>961</sup>:<sup>962</sup> im pleno<sup>963</sup> alda vber die heutigen auch die Deßawer<sup>964</sup> vndt Zerbster<sup>965</sup> gesandten, vndt Räte<sup>966</sup> mit hinein gekommen,

Das memorial<sup>967</sup> oder jnstruction, so nacher Leipzig<sup>968</sup> soll, wirdt verlesen, Persohnen, So zur abschickung zu deputiren, da begehret Furst Johannß<sup>969</sup> die adjunction<sup>970</sup>, seines hoffraths Köppens, welches vns allerseits gar angenehm[.]

Apostillen der Zerbster in vnterschiedlichen Puncten, vnter andern, daßdas gantze Furstenthumb<sup>971</sup> vor dieß mahl so viel die vergleichung des quantj<sup>972</sup> anlanget, vngesondert bleibe. Daß wollen

---

949 Creatur: Günstling.

950 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

951 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

952 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

953 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

954 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

955 *Übersetzung*: "unentschieden"

956 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

957 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

958 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

959 *Übersetzung*: "Der Obrist Werder hat sehr laut und grob mit viel Lärm und Streit gegen die Zerbster gesprochen und sie haben es sehr übel aufgenommen."

960 *Übersetzung*: "Abschrift des Protokolls nachmittags"

961 Bernburg, Talstadt.

962 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

963 *Übersetzung*: "Vollversammlung"

964 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

965 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

966 Gerhold, Konrad (1596-1659); Gese, Bernhard (1595-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

967 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

968 Leipzig.

969 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

970 Adjunction: Beigabe, Zuordnung.

971 Anhalt, Fürstentum.

972 *Übersetzung*: "Wieviel"

Sie außgelaßen haben, Item<sup>973</sup>, wo man bey der liefferung anspann verlyhret, Soll es von der bewilligung abgezogen werden.

Bey Tausendt thaler es bleiben zu laßen, womüglich, es dahin zurichten, Dubia<sup>974</sup> zu diluiren<sup>975</sup> [.]

Hoffrätthe, Gerolht vndt Köppe, votiren nach eingereichtem Creditif<sup>976</sup>. Commune postulat. post Curialia.<sup>977</sup> arribiret<sup>978</sup>. Furst hannß zuuernehmen, was vor Consultation es abgeben wirdt, Seindt zufrieden daß nebst bodenhausen<sup>979</sup> vndt Caspar Pfaw<sup>980</sup> auch der hoffrath Köppe adjungiret<sup>981</sup> werden, nicht auf den schlag der gesambtung, sondern respectu Communis postulati<sup>982</sup> soll die abschickung Insgemein geschehen, An branden<sup>983</sup> vor iegliches Antheil<sup>984</sup> zu rechnen. vndt abzuhandeln, in genere<sup>985</sup>, auff die accordirung<sup>986</sup> des quantj<sup>987</sup> alles zu richten, wollen sich der qua[n]ta<sup>988</sup> ihres Antheils nicht entziehen, darbey es dann bey dem General Commissario<sup>989</sup> keine Contradiction geben wirdt,<sup>990</sup> die vbrigen puncta<sup>991</sup> seindt klahr. Duplicj onere, nemo gravandus.<sup>992</sup> Fürst August[,] Fürst Ludwig, Fürst Christian<sup>993</sup> 994 & Deßaw legatus<sup>995</sup>, begehren den Modum<sup>996</sup> der Eintheilung klahr zuwißen,

Legatj<sup>997</sup> schlagen vor, man solle den reces confirmiren<sup>998</sup> den Furst Christian vndt Furst Johans miteinander verglichen, darauß musten Sie abtreten vndt kommen alle Rätthe wieder hienein, wie auch die auß der landtschafft<sup>999</sup> [[613v]] alß Obrister Werder<sup>1000</sup>, vndt bodenhausen<sup>1001</sup>, denen allen, wirdt referirt, was man mit ihnen geredet vndt gefuhrt das wortt, der Præsident<sup>1002</sup>,

---

973 Übersetzung: "ebenso"

974 Übersetzung: "die Zweifel"

975 diluiren: auflösen, widerlegen.

976 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

977 Übersetzung: "Gemeinsame Forderung. Nach den Höflichkeiten."

978 arripiren: ergreifen.

979 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

980 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

981 adjungiren: begeben, zuordnen.

982 Übersetzung: "mit Berücksichtigung der gemeinsamen Forderung"

983 Brandt, Peter (1609-1648).

984 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

985 Übersetzung: "im Allgemeinen"

986 Accordirung: Treffen einer Vereinbarung, Abschluss eines Vergleiches.

987 Übersetzung: "Wieviel"

988 Übersetzung: "Höhen [des zu entrichtenden Beitrages]"

989 Übersetzung: "Kommissar"

990 Schreiberwechsel zu Christian II.

991 Übersetzung: "Punkte"

992 Übersetzung: "Mit doppelter Last ist niemand zu beschweren."

993 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

994 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

995 Übersetzung: "und Dessau[s] Gesandter"

996 Übersetzung: "Art und Weise"

997 Übersetzung: "Die Gesandten"

998 confirmiren: bestätigen.

999 Anhalt, Landstände.

Beßer Wehre es alhier<sup>1003</sup> die Eintheilung verglichen werde, alß daß man frembde, vnser  
dissidia<sup>1004</sup> prodire<sup>1005</sup>, vndt in ihrer præsenz disputire,

Ergo<sup>1006</sup> quæritur?<sup>1007</sup> ob bey dem Cöthnischen<sup>1008</sup> Ansatz<sup>1009</sup> zu bleiben stricte<sup>1010</sup> oder eine  
moderation<sup>1011</sup> zutreffen,

Präsident Meinet, weil die Zerbster<sup>1012</sup> Rächte<sup>1013</sup> præcise<sup>1014</sup> rejiciren<sup>1015</sup>, die gesambtung<sup>1016</sup> könne  
ohne præjuditz der herrschafft<sup>1017</sup> vndt landschafft<sup>1018</sup>, keine moderation getroffen werden, vor 80  
Jahren wohier es also herkommen, alle Collecten auß dem, gesambten lande<sup>1019</sup> zu nehmen[.]

Siehet keinen vergleich Furst Johann<sup>1020</sup> würde fortheil mehr alß 100 mille<sup>1021</sup> {Thaler} zu  
wachßen, den Antheilen dießbeit [der Elbe]<sup>1022</sup> 300 mille<sup>1023</sup> {Thaler} <sup>1024</sup>schaden.

<sup>1025</sup>Pacta<sup>1026</sup> wehren klahr: *Contributionen* wehren Steuern[.]

Recess: de anno<sup>1027</sup> 1635 wehren einerley Arth. observantz<sup>1028</sup>, Landschafft<sup>1029</sup> soll sich nicht  
trennen laßen. Ein Furst hette dem andern geholffen, Dennemarck<sup>1030</sup> vndt hollstein<sup>1031</sup>, haben eine  
gesambtung vndt ist ihnen nicht disreputirlich<sup>1032</sup>.

---

1000 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1001 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1002 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1003 Bernburg.

1004 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1005 prodiren: mitteilen, entdecken, verraten.

1006 Auflösung unsicher.

1007 *Übersetzung*: "Also wird gefragt?"

1008 Köthen.

1009 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1010 *Übersetzung*: "streng"

1011 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

1012 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1013 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1014 *Übersetzung*: "schlechthin"

1015 rejiciren: verwerfen, abweisen.

1016 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1017 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1018 Anhalt, Landstände.

1019 Anhalt, Fürstentum.

1020 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1021 *Übersetzung*: "tausend"

1022 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1023 *Übersetzung*: "tausend"

1024 Schreiberwechsel zu Christian II.

1025 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1026 *Übersetzung*: "Die Verträge"

1027 *Übersetzung*: "vom Jahr"

Obriste Werder Conformirt<sup>1033</sup> sich, mit dem *Präsidenten* vndt das man in eventum<sup>1034</sup> die extrema<sup>1035</sup> reijcire, wo müglich alle güthe versucht, auch in consideration des hagelschadens, oder es muste dorth der accord<sup>1036</sup> getroffen werden .... Mit mühe ein gegen wortt thatt. Commissarie<sup>1037</sup> [.]

Einsiedel<sup>1038</sup> räth die güthe zuuersichern,

Bodenhaußen, Perrorirt<sup>1039</sup>, vber die einhelligkeit, vndt Conformität, der *Furstlichen* herrschafft. vndt landtschafft. beclaget, die iezigen dissidia<sup>1040</sup> vndter den Fursten, vndter dem Außschuß<sup>1041</sup>, vnter den Städten, conclusa<sup>1042</sup> zue mantuniren<sup>1043</sup>, Dritte theil der Soldatesca, jura Collectandi<sup>1044</sup>, etcetera wohl zu lesen, in alter rechts gelehrten büchern, wo er vermeinet, Neurungen zumeiden[.]

Christian Ernst Knoche<sup>1045</sup>, arti putatur, in omnibus & per omnia[.]<sup>1046</sup>

Hoffrat Schumacher<sup>1047</sup>, gleichsfalls,

Churt Börstell<sup>1048</sup> darff<sup>1049</sup> auch nichts widersprechen,

*Doctor* Mechovius<sup>1050</sup> zeüget vnßer Interesse arthig<sup>1051</sup> an, vndt daß wir doruber wann Zerbst durch denige im bernburgischen Antheil<sup>1052</sup> dörrften zu grunde gehen, Eine perequatio<sup>1053</sup> würde gar nöthig sein,

---

1028 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1029 Landschaft: Landstände.

1030 Dänemark, Königreich.

1031 Holstein, Herzogtum.

1032 disreputirlich: verächtlich, schimpflich, dem guten Ruf nachteilig.

1033 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1034 *Übersetzung*: "erforderlichen Falls"

1035 *Übersetzung*: "äußersten [Forderungen]"

1036 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1037 *Übersetzung*: "Kommissarisch"

1038 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1039 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

1040 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1041 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1042 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1043 mantuniren: behaupten, schützen.

1044 *Übersetzung*: "die Rechte, Abgaben zu erheben"

1045 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1046 *Übersetzung*: "Christian Ernst Knoch wird in allem und durch alle mit dem Verhalten erwogen."

1047 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1048 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1049 dürfen: können.

1050 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1051 artig: kunstvoll, meisterhaft.

1052 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1053 *Übersetzung*: "Ausgleich"

Caspar Pfaw<sup>1054</sup>, zeugt vernünfftige bedencken an, vnter andern redt er man solle den disputirlichen<sup>1055</sup> Punct annietzo außsetzen, proportion vndt gleichheit einwilligen.

Secretarius<sup>1056</sup>. Gehse<sup>1057</sup>, Deßawischer<sup>1058</sup> Rath vnd gesandter wiederräth auch das ieziger zeit gefehrliche Disputiren, Man solle die Abschickung vorsich gehen laßen. vndt dann auch die abtheilung machen.

Furst Ludwig<sup>1059</sup>. schildt vff die vneinigkeith, erzehlet wie die gesambtung vor 60 vndt mehr Jahren gesaß, vndt was man vor einen Modum<sup>1060</sup> [[614r]] bej Dennemarck<sup>1061</sup> vndt hollstein<sup>1062</sup> gebrauchte, ohne disreputation<sup>1063</sup>, vnder des Königs<sup>1064</sup> noch des fürsten<sup>1065</sup> [.]

Zuor aber, hatte Furst Christian<sup>1066</sup> Votirt wie gerne Sie gesehen, daß Zerbst<sup>1067</sup> dem Cöthnischen<sup>1068</sup> Ansatz<sup>1069</sup> verblieben. vndt den 3ten theil gegeben hette, *Jhre Fürstliche gnaden* wollten sich zwar keiner oratorischen<sup>1070</sup> eloquentz wie andere befließigen zuerweisen, daß die jura Collectandj & distribuenti<sup>1071</sup> *etcetera* auff eine sonderbahre arth vndt weise, limitirt den Fursten zuestunden, Mann hette Gottlob auch in die bücher gesehen, vndt wüste daß die Rechtslehrer hierunter nicht alle einerley Meinung. sonderlich müsten die vnterthanen welche von den hoheiten vndt juribus superioritatis<sup>1072</sup> ihrer fursten reden wollten, Also darvon reden daß Sie ihrer lehens: vndt Erbhuldigungs Pflicht<sup>1073</sup> darbey nicht vergeßen, man schwazte viel vom 4<sup>ten</sup> theil, vndt beehrten doch die Zerbster den 3<sup>ten</sup> theil in kriegssachen herbeyzutragen, Alle Neurungen wehren freylich verhaßet, Mann müste aber auch alte sachen nicht auf eine Neue arth außlegen., Die Majora<sup>1074</sup> würden offft angezogen<sup>1075</sup>, waß aber dividirt könnte dardurch nicht außgeschlossen, noch abalieniret<sup>1076</sup> werden. vndt müste alles Coram foro & judice competenti<sup>1077</sup> geschehen, Man

1054 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1055 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

1056 *Übersetzung*: "Sekretär"

1057 Gese, Bernhard (1595-1659).

1058 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1059 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1060 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1061 Dänemark, Königreich.

1062 Holstein, Herzogtum.

1063 Disreputation: Verachtung, übler Ruf.

1064 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1065 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1066 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1067 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1068 Köthen.

1069 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1070 oratorisch: rednerisch.

1071 *Übersetzung*: "Rechte, Abgaben zu erheben und auszuteilen"

1072 *Übersetzung*: "den Hoheitsrechten"

1073 Erbhuldigungspflicht: Verpflichtung zum Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

1074 *Übersetzung*: "älteren Sachen"

1075 anziehen: anführen, erwähnen.

1076 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

1077 *Übersetzung*: "vor Gericht und dem zuständigen Richter"

wüste wohl waß jura societatis & unionis<sup>1078</sup> wehren, keine Servitus<sup>1079</sup> dorauß zuerzwingen, der recess de Anno<sup>1080</sup> 1635 wehre von Illustrissimo<sup>1081</sup> nicht vndterschrieben, vndt wehren theils verworffen, dieweil man sub prætextu Conformitatis<sup>1082</sup> Newe händel einführen wollen, man berufft sich sehr auff das herkommen, es gehöret aber viel zu einer rechtmeßigen, observantz<sup>1083</sup>, die gleich nicht mit Dennemarck vndt hollstein, wehre also daß gleich wohl ein Herr den andern Jährlich regirte, vndt die hoheiten gebrauchte, welche einem Regirenden Fursten Competiren<sup>1084</sup>, die andern hertzoze von hollstein<sup>1085</sup>, wehren alle abgefundene vndt nicht regirende Fursten, man möchte Gott dancken, daß man bey iziger vnruhe, Zerbst herbey brächte wollten Sie doch den 3ten theil geben, zu den Neben solvenda<sup>1086</sup> aber, Nur den vierten theil außgewißen werden verwilligen, *Jhre Fürstliche gnaden Fürst Christian* hetten den recess gutgemeinet, Man hette Sie aber, mit jniuirien vndt protestationen beantwortet, *Jhre Fürstliche gnaden* räthen man sollte noch durch deputirte mit Jhnen reden. Vielleicht hetten Sie noch etwas verborgenes in jhrer instruction, Die perequation<sup>1087</sup> würden sie nicht vorsorgen, wann Sie vnpartheyische Commissarien vom Keyser<sup>1088</sup> oder hohen Generalitäten wüsten, Die total Separation, würden Sie leicht ergreifen, wenn man Sie ohne noth zur desperation<sup>1089</sup> brächte, etcetera[.]

Furst Augustus<sup>1090</sup>. schildt auff die Paßiones<sup>1091</sup>, vneinigkeit, vndt looße informationes<sup>1092</sup>, vermeinet, die vorEltern<sup>1093</sup> hetten es auch gutgemacht, ehe wir gebohren worden. vndt stimmtt aller diengs mit den Räthen vndt genanten Ständen<sup>1094</sup> vberein,

Präsident<sup>1095</sup> bringet 2 fragen vor, 1. ob hoffnung die Zerbster alhier<sup>1096</sup> an diesem orth horbey zubringen. vndt schliest nein, 2. ob Sie [[614v]] die instruction placitiren<sup>1097</sup> vndt ohne Contradiction eingehen sollen,

---

1078 *Übersetzung*: "die Rechte der Gemeinschaft und Einheit"

1079 *Übersetzung*: "Knechtschaft"

1080 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1081 *Übersetzung*: "dem Erlauchtsten"

1082 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand der Übereinstimmung"

1083 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1084 competiren: gebühren, zuständig sein.

1085 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg).

1086 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

1087 Perequation: Ausgleich.

1088 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1089 Desperation: Verzweiflung.

1090 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1091 *Übersetzung*: "Leidenschaften"

1092 *Übersetzung*: "Informationen"

1093 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1094 Anhalt, Landstände.

1095 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1096 Bernburg.

1097 placitiren: genehmigen, bewilligen.

Fürst Christian<sup>1098</sup> wiederhohlet abermahls den Cöthnischen<sup>1099</sup> Ansatz<sup>1100</sup> vndt das man die Zerbster<sup>1101</sup> in iziger vnruhe vndt vor augen sehenden landschaden solle bey willen erhallten, der perequation<sup>1102</sup> wann Sie am rechten orth angeordnet, wirdt sich keiner entbrechen<sup>1103</sup>. Nemo tenetur manere invitus in communionem.<sup>1104</sup>

Obrist Werder<sup>1105</sup>, ob noch eine vergleichung zutreffen mit den Zerbstern zuuersuchen, urgiren auf die Neben instruction,

Einsidel<sup>1106</sup> conformirt<sup>1107</sup> sich,

Bodenhausen<sup>1108</sup> [:] omnia communia<sup>1109</sup>, einigkeit wegen des quitts<sup>1110</sup> zusuchen, vnd daß Gott den Heyligen Geist auch vnter die Fursten<sup>1111</sup> senden wolle zuerkennen, was die rechte Concordia<sup>1112</sup> erfordert, etcetera[.]

Christian Ernst Knoche<sup>1113</sup>, die Zerbster zu admittiren<sup>1114</sup>, auff dießmahl mit exception<sup>1115</sup> Ihrer prætension,

Hoffrath Schumacher<sup>1116</sup>, in gesambten<sup>1117</sup> nahmen, die Abschickung anzuordnen, jura sarta tecta<sup>1118</sup> zuerhalten, welche er vermeint, daß ein furst den andern, auch im seinem territorio<sup>1119</sup> aus gewisse maße, zuschreiben könne,

Churth Börstel<sup>1120</sup> [:] Commune postulatum, Commune periculum[.]<sup>1121</sup>

---

1098 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1099 Köthen.

1100 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1101 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1102 Perequation: Ausgleich.

1103 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

1104 *Übersetzung*: "Niemand wird wider Willen in der Gemeinschaft gehalten."

1105 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1106 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1107 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1108 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1109 *Übersetzung*: "alles Gemeinschaftliche"

1110 Quitt: Lossprechung von einer Verpflichtung.

1111 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1112 *Übersetzung*: "Eintracht"

1113 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1114 admittiren: gestatten, zulassen.

1115 Exception: Ausnahme.

1116 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1117 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1118 *Übersetzung*: "die Rechte in Ehren"

1119 *Übersetzung*: "Gebiet"

1120 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1121 *Übersetzung*: "Gemeinsame Forderung, gemeinsame Gefahr."

Doctor Mechovius<sup>1122</sup>, die Claußeln der Zerbster herauß zu laßen. Salvo & illeso unius adjusque jure<sup>1123</sup> etcetera[.]

Caspar Pfaw<sup>1124</sup> nicht anietzo zu disputiren, tertia pars<sup>1125</sup>. Wüste doch schon brandt<sup>1126</sup>, daß es Zerbst geben sollte,

Fürst Christian rath durch deputirte mit ihm zu tractiren<sup>1127</sup>, Fürst Ludwig<sup>1128</sup> aber es sollte in pleno<sup>1129</sup> geschehen, Alßdan müsten Sie sich bald erckehren, Fürst August<sup>1130</sup> bedauert daß Fürst Christian mit dem recess zu Zerbst<sup>1131</sup> also wehre vberheylet, vndt vberfortheilet worden. Daß er auch solch præjudicirliche<sup>1132</sup> Clausuln die der gantzen posterität vnuerantwortlich hette eingehen mögen, wurde vielleicht den sachen nicht also nachgedacht oder es so bei gemeinet haben,

Zerbster<sup>1133</sup> nachdem Sie abtreten musten. Werden wieder hinein gefordert, die gesambtung<sup>1134</sup> remontrirt<sup>1135</sup> ihnen, der præäsident<sup>1136</sup>, Jtem<sup>1137</sup> die nöthige Conjunction<sup>1138</sup> exempel des Schweitzers welche mit seiner böesen Frawen die er offt gebleuet, vndt geschlagen gar balde sich vereinigt, Alß eine wilde sawe in ihren kohlgartten kommen, man sollte erst tractiren mit den schweden<sup>1139</sup>. Darnach wegen der eintheilung vnter vns vergleichen, Commune malum<sup>1140</sup>, zu avertiren<sup>1141</sup>, vndt die Clausul herauß zu laßen wegen der gesambtung,

Die Zerbster protestiren, daß Sie durch ihren obgenannden abtrütt, vns zu ehren, ihren fursten<sup>1142</sup> nicht præjudiciren<sup>1143</sup> wollen, vnd daß es denen vom Außschoß<sup>1144</sup> nicht gebühre, Sitzendt zu bleiben. vndt vber ihren herrn zu judiciren Jtem<sup>1145</sup>, daß die Steuern, den Neuen Contributionen nicht gleich, Sondern [[615r]] gar anderer Natur, entlich erckehren Sie<sup>1146</sup> sich daß Sje die Clausul

---

1122 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1123 *Übersetzung*: "Mit dem überall unverletzten und unversehrten Recht des einen"

1124 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1125 *Übersetzung*: "der dritte Teil"

1126 Brandt, Peter (1609-1648).

1127 tractiren: (ver)handeln.

1128 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1129 *Übersetzung*: "in der Vollversammlung"

1130 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1131 Zerbst.

1132 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1133 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1134 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1135 remonstriren: Gegendstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1136 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1137 *Übersetzung*: "ebenso"

1138 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1139 Schweden, Königreich.

1140 *Übersetzung*: "das gemeinsame Übel"

1141 avertiren: etwas abwenden.

1142 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1143 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

1144 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1145 *Übersetzung*: "ebenso"

1146 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

wollen heraußlaßen. Wegen der absonderung, vndt Conformiren<sup>1147</sup> sich entlich iedoch Salvo & illeso jure ipsorum<sup>1148</sup>,

vber obiger Correction<sup>1149</sup> des Außschußes<sup>1150</sup> erzürnet sich Obrist Werder<sup>1151</sup>, hefftig vndt redet sehr hartt, stürmet wieder Furst Johannßens<sup>1152</sup> gesandten, <<sup>1153</sup> mitt vngewöhnlicher vehementz,><sup>1154</sup> daß es gewaltig schähle augen gegeben. Sie es vor ein despect<sup>1155</sup> angezogen. Welchen Sie referi[r]en wollten. vndt fast nichts alß die abschickung nach Leipzig<sup>1156</sup> vndt ein Schreiben an Königsmarck<sup>1157</sup> recht resolviret<sup>1158</sup> worden.

Also ist man wieder voneinander gezogen, <sup>1159</sup>ein ieglicher an seinen orth. Die Zerbst[isch]en<sup>1160</sup> Gesandten, haben den abendt bey mir audientz gehabt, privatim, nomine<sup>1161</sup> Fürst Hans' schreiben mitgebracht, vndt mit mir malzeit gehalten, auch eine sonderbahre confidentz<sup>1162</sup> Fürst Hans' erwiesen, gegen mir.

Mais la dèsfiance envers les autres, est grande.<sup>1163</sup>

<August von Erlach<sup>1164</sup> <sup>1165</sup>m'a servy<sup>1166</sup>, <( >ne m'ayant veu de long temps<sup>1167</sup> perge<sup>1168</sup> < >) > á soupper<sup>1169</sup> .>

## 17. August 1643

2 den 17<sup>den</sup>: Augustj<sup>1170</sup>: 1643.

- 
- 1147 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.  
1148 *Übersetzung*: "mit ihrem eigenen unverletzten und unversehrten Recht"  
1149 Correction: Berichtigung, Verbesserung.  
1150 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.  
1151 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).  
1152 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).  
1153 Schreiberwechsel zu Christian II.  
1154 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.  
1155 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.  
1156 Leipzig.  
1157 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).  
1158 resolviren: entschließen, beschließen.  
1159 Schreiberwechsel zu Christian II.  
1160 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.  
1161 *Übersetzung*: "als Privatleute im Namen"  
1162 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.  
1163 *Übersetzung*: "Aber das Misstrauen gegenüber den anderen ist groß."  
1164 Erlach, August Ernst (I) von (1616-1684).  
1165 Auflösung unsicher.  
1166 *Übersetzung*: "August von Erlach hat mich bedient"  
1167 *Übersetzung*: "nachdem er mich lange Zeit nicht gesehen hat"  
1168 *Übersetzung*: "usw."  
1169 *Übersetzung*: "beim Adendessen"  
1170 *Übersetzung*: "des Augusts"

Die *Zerbster*<sup>1171</sup> gesandten<sup>1172</sup>, (welche ich hieroben logiret, vndt tractiret<sup>1173</sup>) haben mir auch <gestern> schreiben, von *Fürst Hans*<sup>1174</sup> ejngelifertt, vndt es wahren darbey remissiones actorum<sup>1175</sup>

*Nota Bene*<sup>1176</sup> [:] *Werder*<sup>1177</sup>, vndt *Bodenhausen*<sup>1178</sup>, hat *Fürst August*<sup>1179</sup> vndt *Fürst Ludwig*<sup>1180</sup> mitt nacher *Plötzkaw*<sup>1181</sup> genommen, worümb ist man dann alhier<sup>1182</sup> zusammenkommen, wann man dort will conclusa<sup>1183</sup> machen?

Mitt *Doctor Mechovio*<sup>1184</sup>, habe ich diesen Morgen, allerley von der gesterigen zusammenkunft, disseriret<sup>1185</sup>. *perge*<sup>1186</sup>

Der *Obrist leutnant hundelßhausen*<sup>1187</sup>, hat von *Halberstadt*<sup>1188</sup> auß, an mich geschrieben, vndt begehret die abfolgung<sup>1189</sup>, des gefangenen Reüters.

[[615v]]

Im Nahmen *Fürst Hans*<sup>1190</sup> *Liebden* habe ich die jnstruction, vndt creditif<sup>1191</sup>, an den *Schwedischen*<sup>1192</sup> *general commißarium*<sup>1193</sup> *Peter Brandten*<sup>1194</sup>, auf *Bodenhausen*<sup>1195</sup>, *Caspar Pfawen*<sup>1196</sup>, vndt *Licentiat Keppen*<sup>1197</sup>, gerichtett, vndterschrieben, vor mich, vndt in obgedachter vollmacht. *Fürst Augustus*<sup>1198</sup> aber, nomine<sup>1199</sup> der abwesenden herren vettern<sup>1200</sup>, (keines aber mit

---

1171 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1172 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1173 tractiren: bewirten.

1174 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1175 *Übersetzung*: "Nachlässe der Kläger"

1176 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1177 *Werder*, Dietrich von dem (1584-1657).

1178 *Bodenhausen*, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1179 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1180 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1181 Plötzkau.

1182 Bernburg.

1183 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1184 *Mechovius*, Joachim (1600-1672).

1185 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

1186 *Übersetzung*: "usw."

1187 *Hundelshausen*, (Hans) Jost von (1608-1681).

1188 Halberstadt.

1189 Abfolgung: Herausgabe.

1190 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1191 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1192 Schweden, Königreich.

1193 *Übersetzung*: "Kommissar"

1194 *Brandt*, Peter (1609-1648).

1195 *Bodenhausen*, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1196 *Pfau*, Kaspar (1) (1596-1658).

1197 *Köppen*, Johann (2) (nach 1612-1682).

1198 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1199 *Übersetzung*: "im Namen"

1200 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

nahmen) vndt vor sich zuförderst. Dann die *Zerbster*<sup>1201</sup> rähte<sup>1202</sup>, hatten mir freye handt gelaßen, vndt gegeben, nomine<sup>1203</sup> *Fürst* Hanßens, zu subscribiren<sup>1204</sup>. Diesen Nachmittag, wollen sie zu Görtzig<sup>1205</sup>, zusammenkommen, vndt wo müglich, mit Bodenhausen, noch forth reysen. Gott gebe zu glücklicher, erwüntzschter expedition<sup>1206</sup>.

Die hitze hat ein Tag, oder 4 her, starck continujret<sup>1207</sup>, wirdt dem wein, verhoffentlich gut thun, wiewol etzliche zu beßerer erwachßung so wol des rebensafts, alß zum Schwadten deß habers, den *regen* wüntzchen.

Avis<sup>1208</sup>: von *Ballenstedt*<sup>1209</sup> daß der Amptmann<sup>1210</sup> mitt vor Osterwyck<sup>1211</sup> gewesen, weil er etzliche pferde, wieder haben wollen. Es soll scharf dorth hergehen, mit stürmen, vndt miniren<sup>1212</sup>. Von osterwyck biß nacher Halberstadt<sup>1213</sup>, siehet man seinen iammer, am lieben getreydig, vndt wirdt nichts abgebracht, auß Mangel an leütten, vndt der sicherheit, dahero die schönen früchte verderben müßen. *Ambtmann* hat müßen 2000 {Pfund} brodt vndt 4 faß<sup>1214</sup> breyhahn<sup>1215</sup>, nach Osterwyck schicken, aufn Montag sollen wieder 3400 {Pfund} geliefert werden!

## 18. August 1643

[[616r]]

☽ den 18<sup>den</sup>: Augustj<sup>1216</sup>: 1643.

<Es hat sehr gedonnert, vndt geregenet diese Nacht *perge*<sup>1217</sup>>

Gestern abendt, ist ein Corporal<sup>1218</sup> von der armèe alhier zu Bernburgk<sup>1219</sup> gewesen, hat sich bezecht, vndt alß er hinüber in die Altenburgischen<sup>1220</sup> felder kommen, eine Schwangere Fraw, wie auch eine Magd angetroffen, vndt beyde geschändet. Solche vnthat, jst zwar etwas spähte

---

1201 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1202 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1203 *Übersetzung*: "im Namen"

1204 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1205 Görzig.

1206 Expedition: Verrichtung.

1207 continuiren: (an)dauern.

1208 *Übersetzung*: "Nachricht"

1209 Ballenstedt.

1210 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1211 Osterwieck.

1212 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

1213 Halberstadt.

1214 Faß: Hohlmaß.

1215 Brühhan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärrige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

1216 *Übersetzung*: "des Augusts"

1217 *Übersetzung*: "usw."

1218 Krug, Peter (gest. 1643).

1219 Bernburg.

1220 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

berichtet, vndt der Thäter entrunnen, ist aber, jm Gaterschlebischen<sup>1221</sup>, <von Niemburgischen<sup>1222</sup> Musketiern> ertappet, vndt nacher Niemburg, geführet worden. Ce sont des enormitez.<sup>1223</sup>

J'ay envoyè a Zerbst<sup>1224</sup> üine depesche tres-importante. Pleust a Dieu, qu'elle passast seurement, & eust aussy le desirè succéz. Ce sera ün de mes plüs grands contentemens.<sup>1225</sup>

Mon Dieu! faut il donc, que je vive tousjours en jnquietüde?<sup>1226</sup>

Diese Nacht, zwischen eilf vndt zwölf vhr, stunden drey wetter am himmel, vndt es hat gewaltig gedonnert vndt auch darauf geregenet. In währendem diesem wetter, soll Secretarius<sup>1227</sup> Peter SonnenSchmidt<sup>1228</sup>, ein Allter diener seines herren<sup>1229</sup> zu Plötzkaw<sup>1230</sup>, an der waßersuchtt, vndt anderen zufällen<sup>1231</sup>, gestorben sein. Gott genade ihm. perge<sup>1232</sup> HERR lehre vnß bedencken, daß wir sterben müßen, auf daß wir klug werden. etcetera

Nach dem ich diesen Morgen, meinen kleinen weinbergk <d>a<e>m Pfaffenpusche<sup>1233</sup> gegenvber, zu fuß besichtiget, bin ich darnach gen Aderstedt<sup>1234</sup> geritten selbigen weinberg auch zu visitiren<sup>1235</sup>. Gott wolle zu allem seinen Segen geben.

Schreiben vom Obristen Werder<sup>1236</sup>, nebst einer communication von Fürst Ludwig<sup>1237</sup> ratione<sup>1238</sup> der militarischen execution, in den Neben solvendis<sup>1239</sup>, non aggregables<sup>1240</sup>.

## 19. August 1643

[[616v]]

h den 19<sup>den</sup>: Augustj<sup>1241</sup>: 1643.

---

1221 Neugattersleben.

1222 Nienburg (Saale).

1223 *Übersetzung*: "Das sind Abscheulichkeiten."

1224 Zerbst.

1225 *Übersetzung*: "Ich habe einen sehr wichtigen Brief nach Zerbst geschickt. Gefalle es Gott, dass er sicher durchkomme und auch den gewünschten Erfolg habe. Das wird eine meiner größten Zufriedenheiten sein."

1226 *Übersetzung*: "Mein Gott! Muss ich denn immer in Beunruhigung leben?"

1227 *Übersetzung*: "der Sekretär"

1228 Sonnenschmidt, Peter (gest. 1643).

1229 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1230 Plötzkau.

1231 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

1232 *Übersetzung*: "usw."

1233 Pfaffenbusch.

1234 Aderstedt.

1235 visitiren: untersuchen, begutachten.

1236 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1237 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1238 *Übersetzung*: "wegen"

1239 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

1240 *Übersetzung*: "nicht angenehmen"

1241 *Übersetzung*: "des Augusts"

<23 lerchen, Martin<sup>1242</sup> der lackay gestrichen<sup>1243</sup> .>

J'ay esplüchè que Fürst Ludwig<sup>1244</sup> s'abandonne maintenant, tout à fait, a quatre nobles, c'est a dire<sup>1245</sup> <1.> au Colonel Werder<sup>1246</sup>, (comme fütür Administrateur & Tüteur de son fils<sup>1247</sup>, & quj luy a prestè assèz d'argent)<sup>1248</sup> [,] <2.> a Bodenhausen<sup>1249</sup>, quj aussy a fait ün bel emprünt<sup>1250</sup>. 3. au Lieutenant Colonel Knoche<sup>1251</sup>, lequel il a obligè à soy, non seulement par le fief ordinaire & sübjection, mais aussy, par la dispense de son trop proche mariage<sup>1252</sup>. 4. au noble Plato de Weißandt<sup>1253</sup>, lequel a aussy prestè de l'argent, <( >comme on conjectüre< )> en bon nombre<sup>1254</sup>.

A ces 4 Fürst Ludwig se doibt entierement emanciper, & aux Conseillers Wieß<sup>1255</sup> & Schuemacher<sup>1256</sup>, encores que ce Prince soit six fois plus sage, & plus avisè que ne sont tous les six.<sup>1257</sup>

Il est bon d'ouir bon conseil & de ne se trop fier à soy mesme, mais il faut demeurer le chef, & non s'assüjettir, nj abandonner a ses serviteurs ou Conseillers autrement ils deviennent jnsolens, & abüsent de leur autoritè donnèe, coustümierement[.]<sup>1258</sup>

Paulum<sup>1259</sup> bey mir gehabt. Derselbige, hat ein groß pacquet mitgebracht, von Fürst Augusto<sup>1260</sup> vber die auf dem convent alhier<sup>1261</sup> bewilligte 2fache anlage den 1. September aufzubringen, wirdt noch eine ½fache vorn Schönfeldt<sup>1262</sup>, vndt eine 1fache zum Proviand gesucht. Die doppelte [[617r]] ist schon bewilliget, die ½fache vor Schönfeldt<sup>1263</sup>, will ich Kayserlicher Mayestät<sup>1264</sup>

---

1242 Haug, Martin.

1243 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1244 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1245 *Übersetzung*: "Ich habe untersucht, dass Fürst August jetzt vier Adligen völlig vertraut, das heißt"

1246 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1247 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1248 *Übersetzung*: "dem Obristen Werder (als zukünftigem Versorger und Vormund seines Sohnes und der ihm genug Geld geliehen hat)"

1249 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1250 *Übersetzung*: "dem Bodenhausen, der auch ein gutes Darlehen geleistet hat"

1251 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1252 *Übersetzung*: "dem Obristleutnant Knoch, welchen er sich nicht nur durch das ordentliche Lehen und Untertänigkeit, sondern auch durch die Sondererlaubnis für seine zu nahe [verwandte] Ehe verpflichtet hat"

1253 Plotho, Wolfgang von (1590-1657).

1254 *Übersetzung*: "dem Adligen Plotho von Weissand, welcher auch (wie man vermutet) ziemlich viel Geld geliehen hat"

1255 Wieß, Johann David (1594-1643).

1256 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1257 *Übersetzung*: "Auf diese vier und auf die Räte Wieß und Schumacher soll sich Fürst August völlig zu viel einbilden, obgleich dieser Fürst sechsmal klüger und gescheiter sei als [es] all die sechs nicht sind."

1258 *Übersetzung*: "Es ist gut, guten Rat anzuhören und sich nicht zu sehr auf sich selbst zu verlassen, aber man muss das Haupt bleiben und [darf] sich weder unterwerfen noch seinen Dienern und Räten überlassen, sonst werden sie unverschämt und missbrauchen gewöhnlich ihre verliehene Autorität."

1259 Ludwig, Paul (1603-1684).

1260 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1261 Bernburg.

1262 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

1263 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

befehlich zu schuldigster folge vndt ehren, auch einbringen, die einfache aber an dem abgeliferten proviandt, anderst nicht einwilligen, alß daß ich Sie an daran decurtiren<sup>1265</sup>, vndt den proviandt darvon bezahlen laße. Vor Geüdern<sup>1266</sup>, ist auch eine gesampte<sup>1267</sup> intercession<sup>1268</sup> darbey, in seinen privatlehenssachen, an den itzigen Bischof zu Bamberg<sup>1269</sup>. Jtem<sup>1270</sup>: die lehensmuhtung<sup>1271</sup> vnserer aller, Fürsten zu Anhalt<sup>1272</sup>, an itztgedachten Bischof, iedoch daß der s<m>odus<sup>1273</sup>, mit der lehensträgerey, wie am Kayserlichen hofe, gehalten werde, auf den Seniore<sup>1274</sup> gerichtet, zu ersparung kostens, bey so vielen fällen, vndt daß an itzo, wegen der kriegsvruhe, zur würcklichen belehning, indultt<sup>1275</sup> gesucht werde.

Doctor Mechovius<sup>1276</sup> war auch bey Mir, wegen etzlicher justitiensachen, per il maningoldo dj Hartzgeroda<sup>1277</sup>, contr'il Capitano: Hans Ernst Börstel<sup>1278 1279</sup> &cetera vndt auch eingekommene supplicationes<sup>1280</sup>.

Rindorf<sup>1281</sup>, hat den Nachmittag, 5 hasen, von der hatz einbrachtt.

Avis<sup>1282</sup> von Meinem bruder, Fürst Friederichen<sup>1283</sup>, daß ihn Gott der Allmächtige, durch fröliche Niederkunft Seiner gemahlin<sup>1284</sup> Liebden gestern in der Nacht (alß das große donnerwetter gewesen) mit einem gesunden wolgestallten iungen Söhnlein<sup>1285</sup> erfrewet vndt gesegnet hatt. Notificiret mir dieses mit höflicher manier. Gott gebe daß dieses kindt, wol aufwachße zu Gottes ehren, vndt der Elltern fre[w#]de, vndt die friedensgedanken, möge befördern helffen.

## 20. August 1643

---

1264 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1265 decurtiren: abschneiden, abziehen.

1266 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1267 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1268 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1269 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

1270 Übersetzung: "Ebenso"

1271 Lehensmuhtung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.

1272 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1273 Übersetzung: "Art und Weise"

1274 Übersetzung: "Älteren"

1275 Indult: provisorische Lehensverleihung.

1276 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1277 Harzgerode.

1278 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1279 Übersetzung: "wegen des Scharfrichters von Harzgerode gegen den [Amts]Hauptmann Hans Ernst Börstel"

1280 Übersetzung: "Bittschriften"

1281 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1282 Übersetzung: "Nachricht"

1283 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1284 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1285 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

[[617v]]

○ den 20. August<sup>1286</sup>: 1643.

Gestern abendt, hat sich ein cornet<sup>1287</sup> mitt etzlichen Newgeworbenen kriegsgurgeln<sup>1288</sup>, zu Palberg<sup>1289</sup> einquartirt, de facto<sup>1290</sup>.

halcke<sup>1291</sup> ist auch mit *Zerbster* bier von Agken<sup>1292</sup>, bey itziger vnsicherheit, glücklich wiederkommen.

Der Cornet ist sine maleficio<sup>1293</sup>, diesen Morgen, auß Palbergk abgezogen.

Jch bin mit den Schwestern<sup>1294</sup> zur kirche gefahren, Dominica 12 post Trinitatem<sup>1295</sup> [,] Text: Marcj<sup>1296</sup> 7 vom Tauben, vndt Stummen Menschen, etcetera<sup>1296</sup> vndt ist auch wegen Meines bruders<sup>1298</sup> gemahlin<sup>1299</sup>, glücklichen Niederkunft, die dancksagung geschehen. Jtem<sup>1300</sup>: daß danckfest wegen der Erndte, vndt communion, vber 8 Tage, wilß Gott, verkündigt worden.

Gestern abendt haben die Schwestern, zwischen 8 vndt 9 vhr des abends, (da es doch schon Nacht worden) einen schönen Regenbogen, gegen dem hartz<sup>1301</sup> zu stehen sehen, vndt die iunge Fürstin ist in dem stargken grawsahmen donnerwetter, (davor sie sich sonst sehr fürchten soll) damals gelegen, vndt eines Jungen Sohnes<sup>1302</sup> genesen, Gott erhalte ihn zum friede vndt einigkeit, in Gottesfurcht, vndt Tugendt.

J'ay reprins en grace Thomas Benckendorf<sup>1303</sup> & me suis entierement reconciliè avec luy.<sup>1304</sup>

Ri[spost]a<sup>1305</sup> von Zerbst<sup>1306</sup>, en termes bons, & en termes mediocres<sup>1307</sup>.

[[618r]]

---

1286 *Übersetzung*: "des Augusts"

1287 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1288 Kriegsgurgel: wilder, ungesitteter und ruchloser Krieger.

1289 Baalberge.

1290 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1291 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1292 Aken.

1293 *Übersetzung*: "ohne Verbrechen"

1294 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1295 *Übersetzung*: "am 12. Sonntag nach Trinitatis [Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten)]"

1296 *Übersetzung*: "des Markus"

1296 Mc 7,32-37

1298 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1299 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1300 *Übersetzung*: "Ebenso"

1301 Harz.

1302 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1303 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1304 *Übersetzung*: "Ich habe Thomas Benckendorf wieder in Gnaden angenommen und mich ganz mit ihm versöhnt."

1305 *Übersetzung*: "Antwort"

1306 Zerbst.

1307 *Übersetzung*: "in guten Worten und in mittelmäßigen Worten"

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt Catechismus<sup>1308</sup> predigt, Ern<sup>1309</sup> Bartolomej Jonij<sup>1310</sup>.  
perge<sup>1311</sup>

J'ay rescrit a Zerbst<sup>1312</sup>.<sup>1313</sup> Morgen ist der pferde[-] vndt viehmarck[!], der Bartolomeußmarckt a  
vulgo<sup>1314</sup> genandt. perge<sup>1315</sup>

Böse zeittung<sup>1316</sup> von Schöningen<sup>1317</sup>, daß hertzogk Frantz Carlß<sup>1318</sup> gemahlin<sup>1319</sup>, (gewesene  
Fürstin in 7benbürgen<sup>1320</sup>) aufn ☿ wolle mit stargkem comitat<sup>1321</sup> anhero<sup>1322</sup> kommen, da doch an  
itzo Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin<sup>1323</sup>, keine stunde sich sicher weiß.

## 21. August 1643

ᵀ den 21. Augustij<sup>1324</sup>: 1643. [...] <sup>1325</sup>

<Regen.>

Scharfe anmahnungen von Johann David Wieß<sup>1326</sup>, wegen eines indebitj<sup>1327</sup>, vndt lengst bezahlten  
debitj<sup>1328</sup>. Il faut tousjours estre tourmentè, de quelque chose.<sup>1329</sup>

A spasso<sup>1330</sup>, vmb das hauß, in die Scheünen, zun proben zu sehen, Jtem<sup>1331</sup>: andern  
Oeconomischen, vjelfältigen<sup>1332</sup> vnordnungen, pro posse<sup>1333</sup>, zu remediiren<sup>1334</sup>.

---

1308 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

1309 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1310 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1311 Übersetzung: "usw."

1312 Zerbst.

1313 Übersetzung: "Ich habe nach Zerbst zurückgeschrieben."

1314 Übersetzung: "vom Volk"

1315 Übersetzung: "usw."

1316 Zeitung: Nachricht.

1317 Schöningen.

1318 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1319 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1602-1649).

1320 Siebenbürgen, Fürstentum.

1321 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1322 Bernburg.

1323 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1324 Übersetzung: "des Augusts"

1325 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1326 Wieß, Johann David (1594-1643).

1327 Übersetzung: "nicht Gebührenden"

1328 Übersetzung: "Schuldigen"

1329 Übersetzung: "Man muss immer mit irgendeiner Sache geplagt sein."

1330 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1331 Übersetzung: "ebenso"

1332 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1333 Übersetzung: "nach Vermögen"

1334 remedi(i)ren: abhelfen.

Von Leiptzig<sup>1335</sup>, hat der avisenbohte<sup>1336</sup> abermalß keine briefe mitgebracht. Es scheint, der newe Postmeister<sup>1337</sup>, seye corrupirt, mir meine briefe, nicht zuzufertigen<sup>1338</sup>.

Die avisen<sup>1339</sup> confirmiren<sup>1340</sup>, daß Diedenhoven<sup>1341</sup>, die schöne festung, nach dem sie sich wol gewehret, vndt durch die minen, Stürme, auch verlust vieler Officirer, vndt Soldaten, sehr beschädiget worden, auch alles zum general Sturm fernner fertig, sich an die Frantzosen<sup>1342</sup>, ergeben.

[[618v]]

Die vbrigen avisen<sup>1343</sup> von andern orthen, lautten sehr partheysch, vngläublich, vndt Schwedisch<sup>1344</sup> passioniret.

Avis secret<sup>1345</sup>: daß general Gallaab<sup>1346</sup>, vndt general DorstenSohn<sup>1347</sup> vnlengsten, in die 4 Tage lang, beysammen gewesen, vndt miteinander sich bespracht, geßen, vndt getruncken, auch lustig sich erzeiget, folgendes Tages, hat general Gallaab, den general DorstenSohn, 3 faß<sup>1348</sup> wein, vndt einen wagen voll weiß brodt, geschickt, vndt verehret<sup>1349</sup>. Die Armèen liegen bey Weißwaßer<sup>1350</sup> vnferrn von Vlmitz<sup>1351</sup> eine halbe meile weges, voneinander verschantz, noch stille. Sonst gehen in Böhmen<sup>1352</sup>, gantz scharfe Patenta<sup>1353</sup> herumb, daß herr vndt vnderthan, alle daß getreydich, waß Sie vber ihr brodt vndt Sahmen haben, Ihrer Kayserlichen Mayestät<sup>1354</sup> vor die Armèe hergeben sollen, welches allenthalben, lamentiren causiret<sup>1355</sup>, wie in solchen fällen, ohne hinderdencken<sup>1356</sup>, apud vulgum<sup>1357</sup>, bräuchlich. Man soll ihnen ohne Mittel helfen. Wie kan es doch Menschlich, vndt müglich sein?

---

1335 Leipzig.

1336 Avisenbote: Nachrichtenbote.

1337 Dickpaul, Daniel.

1338 zufertigen: zustellen.

1339 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1340 confirmiren: bestätigen.

1341 Diedenhofen (Thionville).

1342 Frankreich, Königreich.

1343 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1344 Schweden, Königreich.

1345 *Übersetzung*: "Geheime Nachricht"

1346 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

1347 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1348 Faß: Hohlmaß.

1349 verehren: schenken.

1350 Mährisch Weißwasser (Bílá Voda).

1351 Olmütz (Olomouc).

1352 Böhmen, Königreich.

1353 *Übersetzung*: "Befehle"

1354 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1355 causiren: verursachen.

1356 hinterdenken: bedenken, allseitig und tief erwägen.

1357 *Übersetzung*: "beim Volk"

Nachmittag, bin ich hinauß spatziren geritten, auf meine haberfelder zu Pröderitz<sup>1358</sup>, vndt Pfulhe<sup>1359</sup>, worselbst, sie harcken.

## 22. August 1643

[[619r]]

σ den 22. Augustj<sup>1360</sup>: 1643.

<Nebula densa.<sup>1361</sup>>

<Ludwig<sup>1362</sup> cum sociis<sup>1363</sup>: 33 lerchen.>

Avis<sup>1364</sup> vndt schreiben vom Königsmarck<sup>1365</sup>; ich möchte dem Obristen Rochaw<sup>1366</sup>, auß heßen<sup>1367</sup>, auf etzliche wenig tage, im Ambt Ballenstedt<sup>1368</sup>, quartier geben, mitt etzlichen 90 pferden, weil das Stift<sup>1369</sup> ohne daß, allzusehr bedrenget w vndt mittgenommen würde, quasj vero<sup>1370</sup>: wir nicht genug leiden, vndt außstehen müßen, in dem wir so viel contribution geben, b proviandt inß magazin<sup>1371</sup>, vndt Nacher Leiptzig<sup>1372</sup>, vndt halberstadt<sup>1373</sup> ablifern, vndt immerdar nebendurchzüge, aufwendungen, vndt vngelegenheiten, mitttragen müßen. perge<sup>1374</sup>

Mit Secretario Paulo<sup>1375 1376</sup>, habe ich viel vndt Mancherley expedienda<sup>1377</sup> vorgenommen, mehrentheilß in publicis<sup>1378</sup> dieser Stadt Bernburg<sup>1379</sup>.

Avis<sup>1380</sup> von Königsmarck an mich, habe ich beantwortett, meine erlittene vielfältige<sup>1381</sup> ruin angezogen, darneben bedinget 1. daß die völcker<sup>1382</sup> verleget werden möchten, sonderlich in das

---

1358 Prederitz.

1359 Pful.

1360 *Übersetzung*: "des Augusts"

1361 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

1362 N. N., Ludwig.

1363 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1364 *Übersetzung*: "Nachricht"

1365 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1366 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1367 Hessen, Landgrafschaft.

1368 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1369 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1370 *Übersetzung*: "gerade als ob"

1371 Magazin: Provianthaus, Vorratsgebäude.

1372 Leipzig.

1373 Halberstadt.

1374 *Übersetzung*: "usw."

1375 Ludwig, Paul (1603-1684).

1376 *Übersetzung*: "dem Sekretär Paul"

1377 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1378 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1379 Bernburg.

1380 *Übersetzung*: "Nachricht"

1381 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1382 Volk: Truppen.

gantze Fürstenthumb<sup>1383</sup>, oder die benachtbarte Aempter. 2. Daß sie vber Nottürftiges Futter vndt Mahl kein gelt prätendiren<sup>1384</sup>. 3. Die Einwohner an ihrer Erndte nicht verhindern, Sondern vor aller abnahme schützen. 4. Daß die wenige Tage sich nicht zu weit erstrecken. 5. hierüber eine Schriftliche ordre<sup>1385</sup> vom *General Major* vndt *Obristen* Rochaw, zugleich erfolge.

[[619v]]

Avis<sup>1386</sup> von *Caspar* Pfawen<sup>1387</sup>, so mit *Bodenhausen*<sup>1388</sup>, vndt *Keppen*<sup>1389</sup> von *Leiptzig*<sup>1390</sup> wiederkommen: daß *general commißarius*<sup>1391</sup> *Brandt*<sup>1392</sup>, nur 2000 *Leiptziger* {Scheffel} remittirt<sup>1393</sup>, also daß wir noch 1600 {Scheffel} Rogken, 1400 {Scheffel} gersten, vndt 1000 {Scheffel} hafer, geben sollen. Die anderen benachtbarte Fürsten, vndt Stände, sollen (*Pfawens* bericht nach) der proportion gemeß, weit höher angesetzt sein. Es wehre sonst allenthalben, (quod facile credo<sup>1394</sup>) wenig mitleiden, bey den ruinirten landen<sup>1395</sup>, zu ver spühren, vndt möchten noch trübsheligere zeitten, erfolgen, wann der Allerhöchste, nicht darein siehett, maßen dann noch zur zeit, zum frieden, wenig hofnung. Zu *Leiptzig* vndt *Erfurd*<sup>1396</sup>, werden zwey hauptmagazin<sup>1397</sup> [!] aufgerichtett, vndt fortificationes<sup>1398</sup> gemacht. Die *Schwedischen*<sup>1399</sup> vermeinen, *Ragotzy*<sup>1400</sup> breche gewiß, in die *Kayserlichen* Erblände<sup>1401</sup>, vndt daß noch 15 *Regimenter* *Frantzosen*<sup>1402</sup> so vor *Diedenhoven*<sup>1403</sup> gewesen, zur *Weymarischen* armée<sup>1404</sup> stoßen. *Kayserlicher*<sup>1405</sup> *general Major* *Crackaw*<sup>1406</sup>, alß er erstlich vor *frankfort* an der *Oder*<sup>1407</sup> gestanden, ist bey *Lübüß*<sup>1408</sup> vber die *Oder*<sup>1409</sup>, in das *Sternbergische*<sup>1410</sup>, vndt vnvermuthlich nach hinter *Pommern*<sup>1411</sup>, gegangen,

---

1383 Anhalt, Fürstentum.

1384 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1385 *Übersetzung*: "Befehl"

1386 *Übersetzung*: "Nachricht"

1387 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1388 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1389 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1390 Leipzig.

1391 *Übersetzung*: "Kommissar"

1392 Brandt, Peter (1609-1648).

1393 remittiren: zugestehen, bewilligen.

1394 *Übersetzung*: "was ich leicht glaube"

1395 Anhalt, Fürstentum.

1396 Erfurt.

1397 Hauptmagazin: zentrales Proviant- oder Vorratshaus.

1398 *Übersetzung*: "Befestigungen"

1399 Schweden, Königreich.

1400 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1401 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

1402 Frankreich, Königreich.

1403 Diedenhofen (Thionville).

1404 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1405 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1406 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

1407 Frankfurt (Oder).

1408 Leubus (Lubiaz).

1409 Oder (Odra), Fluss.

1410 Sternberg in der Neumark (Torzym).

eine diversion zu machen. Königsmarck<sup>1412</sup> will auch fortgehen, wann Osterwyck<sup>1413</sup> vber. Obrist Carll Wieß<sup>1414</sup>, (welcher vor diesem, auf Manßfeldt<sup>1415</sup> [[620r]] gelegen, bekömbt 12 compagnien dragoner, dörfte damjt auf der nähe bleiben. Gott beschehre friede. perge<sup>1416</sup>

Rindtorf<sup>1417</sup> hat 4 hasen von der hatz eingebracht.

heütte seindt noch zweene frische lächße, alhier zu Bernburgk<sup>1418</sup>, gefangen worden. Gott bereitet vnß immerzu, noch einen Tisch, vndt schencket vnß voll ein, wann wir es am wenigsten oft vermuhten.

Doctor Mechovius<sup>1419</sup>, ist diesen abendt, bey mir gewesen, expedienda<sup>1420</sup> zu expediren.

Abermahlige depesche von Zerbst<sup>1421</sup> bekommen, r<R>epulsa<sup>1422</sup> wegen Serristonj<sup>1423</sup>; Au reste: la grande depesche est partie. Dieu la vueille conduire, avec tresheureux succéz, & desirè effect, par sa Sainte grace.<sup>1424</sup> perge<sup>1425</sup>

## 23. August 1643

ø den 23. Augustj<sup>1426</sup>: 1643.

A spasso nella nuova vigna, ed a rimediare altrj disordinj.<sup>1427</sup>

Caspar Pfaw<sup>1428</sup>, ist bey mir gewesen, dopò desinare<sup>1429</sup>, von seiner legation, nacher Leiptzigk<sup>1430</sup>, zum general commissario<sup>1431</sup> Brandt<sup>1432</sup>, vndt von der gesterigen verrichtung, apud patruos<sup>1433 1434</sup>, wegen gesuchter assistentz, relation<sup>1435</sup> zu geben.

---

1411 Hinterpommern.

1412 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1413 Osterwieck.

1414 Weiß, Karl (gest. 1644).

1415 Mansfeld.

1416 *Übersetzung*: "usw."

1417 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1418 Bernburg.

1419 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1420 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1421 Zerbst.

1422 *Übersetzung*: "Abweisung"

1423 Serristoni, Fra Tommaso.

1424 *Übersetzung*: "Im Übrigen ist die große Abfertigung aufgebrochen. Gott wolle sie mit sehr glücklichem Erfolg und gewünschter Auswirkung durch seine heilige Gnade führen."

1425 *Übersetzung*: "usw."

1426 *Übersetzung*: "des Augusts"

1427 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den neuen Weinberg und um anderen Unordnungen abzuhelfen."

1428 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1429 *Übersetzung*: "nach dem Mittagessen"

1430 Leipzig.

1431 *Übersetzung*: "Kommissar"

1432 Brandt, Peter (1609-1648).

1433 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Post dimissum Pa<v>onem<sup>1436</sup>, kömbt ein Secretarius<sup>1437</sup> vom general Major Axel Lillie<sup>1438</sup>, begehret quartier vor ihn, mitt 200 pferden.

[[620v]]

Baldt hernacher, kömbt der General Major, Axel Lillie<sup>1439</sup> persönlich, mit volck<sup>1440</sup>, vndt bagage<sup>1441</sup>, in zimlicher anzahl:

Die eine Troupe<sup>1442</sup> Reütter, 30 pferde stargk nebst Quartiermeister<sup>1443</sup>, vndt Corporal.

Der andere Troup: 35 pferde nebst den Officirern. Vndt 30 Mußcketirer, ohne die officirer. Viel kutzschen: vndt wagenpferde.

Gott helfe diese arme Stadt Bernburgk<sup>1444</sup>, von so viel: vndt mancherley beschwehungen, liberiren<sup>1445</sup>, vndt mache der preßuren<sup>1446</sup> ein ende.

Jch habe den Major halcken<sup>1447</sup>, ihm entgegen geschickt, vnordnungen abzuwenden, beschwehungen, (pro posse<sup>1448</sup>) zu verhüten, vndt mejner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin<sup>1449</sup> Liebden itzigen zustandt, (da sie sich keine stunde sicher wißen) zu avisiren. Er kömbt auß Schweden<sup>1450</sup>, vndt will wieder nach Leiptzick<sup>1451</sup>. <On est bien tourmentè.<sup>1452</sup>>

Demnach sich Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, sieder<sup>1453</sup> 3 vhr Nachmittags zimlich maceriret<sup>1454</sup>, ist Sie doch endlich, nach 6 vhren, gnediglich entbunden, vndt mit einem wolgestallten iungen Sohn<sup>1455</sup>, erfrewet worden. Ihre Liebden haben ihn einen schmerzents Sohn, genennet, dann er ihr große schmerzen, als noch keiner vervrsacht. [[621r]] Gott seye lob, Ehr, vndt danck gesagt, der noch seine gnade vnß erzeiget, vndt nicht mehr aufferleget, alß zu ertragen müglich. Er wolle ferrner bey vns sein, vndt seine gnade nimmermehr von vnß wenden.

1434 Übersetzung: "bei den Onkeln"

1435 Relation: Bericht.

1436 Übersetzung: "Nach entlassenem Pfau"

1437 Übersetzung: "Sekretär"

1438 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1439 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1440 Volk: Truppen.

1441 Übersetzung: "Gepäck"

1442 Übersetzung: "Truppe"

1443 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1444 Bernburg.

1445 liberiren: befreien, freilassen.

1446 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

1447 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1448 Übersetzung: "nach Vermögen"

1449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1450 Schweden, Königreich.

1451 Leiptzig.

1452 Übersetzung: "Man wird gut geplagt."

1453 sieder: seit.

1454 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

1455 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

Avis<sup>1456</sup> von Ballenstedt<sup>1457</sup> daß gestern abendt, die Pröbstinn zu Quedlinburgk<sup>1458</sup>, geborne hertzogin zu Lüneburg harburg<sup>1459</sup>, mit Todt abgangen. Gott genade Ihrer Liebden[.] Jch habe eine Schwägerinn, Gevatterin, vndt gute Nachbarinn, an Ihrer Liebden Sehliger verlohren. Gott wolle mir andere gute freünde, vndt Freündinnen, beschehren.

Mein Amtmann Martin Schmidt<sup>1460</sup>, hat nicht können nacher Osterwyck<sup>1461</sup> kommen, weil ihme seine nähermahlige<sup>1462</sup> schläge, noch wehe thun, vndt die Reütter ihm den Todt sollen gedrowet haben.

## 24. August 1643

☉ den 24. Augustj<sup>1463</sup>: 1643. Bartolomæj<sup>1464</sup>.

Axel Lillie<sup>1465</sup> ist heütte, wieder aufgebrochen, vndt hat den vnordnungen, nach möglichkeit, remediiret<sup>1466</sup>. <Bons offres.<sup>1467</sup>>

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin<sup>1468</sup>, vndt das kindt<sup>1469</sup> befinden sich, (Gott lob) noch paßlich. Der wolle ferner Mutter vndt kindt, durch seine gnadenreiche gühte, stärgken, erquicken, vndt erhallten.

[[621v]]

Jch habe mit notification: vndt Gevatterschreiben viel zu thun gehabt, ne l'ayant achevè ces jours passèz, devant le temps, a cause de nostre incredulitè, incapable a travailler pour ce quj estoit incertain<sup>1470</sup>.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>1471</sup>, cum gratulatione<sup>1472</sup>.

Diese Nacht, wehre baldt alhier zu Bernburgk<sup>1473</sup> ein fewer endtstanden, in dem es general Majors Axel Lillie<sup>1474</sup> seine wagen, darundter einer mitt muniton <10 Tonnen pulver> herüber gesetzt,

---

1456 *Übersetzung*: "Nachricht"

1457 Ballenstedt.

1458 Quedlinburg, Stift.

1459 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

1460 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1461 Osterwieck.

1462 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

1463 *Übersetzung*: "des Augusts"

1464 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1465 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1466 remedi(i)ren: abhelfen.

1467 *Übersetzung*: "Gute Angebote."

1468 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1469 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1470 *Übersetzung*: "da ich es diese vergangenen Tage nicht vor der Zeit erledigt hatte wegen unseres unfähigen Unglaubens, dafür zu arbeiten, was ungewiss war"

1471 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1472 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1473 Bernburg.

1474 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

noch vor Nachts, vndt an dem waßer<sup>1475</sup> da die vberfahrt ist, dißeyts halten blieben. Wie nun die wageni<J>ungen in das dürre hüttlein, (so von reißholtz<sup>1476</sup> gemacht) die Nacht gelauffen, vndt mitt dem feuer vnvorsichtig vmbgegangen, ist das hüttlein angegangen, vndt ein hauß nahe daran, wehre bey nahe zum pulverwagen kommen. Gott hat aber noch gnade verliehen, daß es baldt geleschet worden, hette sonst baldt, ein großes vnheil entstehen können.

Rindorf<sup>1477</sup> hat 2 hasen gehetzt.

Avis<sup>1478</sup>: daß Valtin Meyer<sup>1479</sup> Amtschreiber zu Calbe<sup>1480</sup>, (so vor diesem eine Magd<sup>1481</sup>, vom schloße alhier geheyrathet,) erschossen worden, als er etzliche Reütter, so pferde vndt vieh genommen, verfolgen helffen. Solche exorbitanzien<sup>1482</sup>, seindt vnerträglich.

Vndterschiedliche notificationes<sup>1483</sup> seindt fort, an Fürst Augustum<sup>1484</sup> & uxorem<sup>1485 1486</sup>, an Fürst Ludwig<sup>1487</sup> cum conjugē<sup>1488 1489</sup>, an Fürst Iohann Casimir<sup>1490</sup> & uxorem<sup>1491 1492</sup>, an Fürst Georg Aribert<sup>1493</sup> [,] [[622r]] an Fürst Hans<sup>1494</sup> & matrem<sup>1495</sup> Illustrissimam<sup>1496</sup> [,] an Churfürst von Sachsen<sup>1497</sup>, vndt Churfürstin<sup>1498</sup>.

## 25. August 1643

☉ den 25<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1499</sup>: 1643.

<31 Ierchen, Rindorf<sup>1500</sup> vndt Tobias<sup>1501</sup>, mit dem nachtgarn<sup>1502</sup>.>

---

1475 Saale, Fluss.

1476 Reisholz: Reisigholz.

1477 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1478 *Übersetzung*: "Nachricht"

1479 Meyer, Valentin (gest. 1643).

1480 Calbe, Amt.

1481 Meyer (2), N. N..

1482 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1483 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

1484 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1485 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1486 *Übersetzung*: "und die Gemahlin"

1487 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1488 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1489 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin"

1490 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1491 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1492 *Übersetzung*: "und die Gemahlin"

1493 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1494 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1495 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1496 *Übersetzung*: "und die hochwohlgeborene Mutter"

1497 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1498 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

1499 *Übersetzung*: "des Augusts"

1500 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Der hertzogk Julius henrich<sup>1503</sup> ist alhier<sup>1504</sup> durch: vndt vorüber paßirt, hat einen Rittmeister Rohr<sup>1505</sup>, zu mir geschickt, vndt compliment<sup>1506</sup> machen laßen. Ich bin alsobaldt darauf zu pferde geseßen, vndt habe sie noch hindter Zeptzig<sup>1507</sup>, rencontrirt<sup>1508</sup>, auch eine zeitt lang, mit dem hertzogk, vndt der hertzoginn<sup>1509</sup>, hertzog Frantz Carlls<sup>1510</sup> gemahlin (gewesener princeßin in 7benbürgen<sup>1511</sup>) conversirt, darnach seindt wir wieder, von einander geschieden. <Je me suis resolu,> <a> Nach<üne> grande depesche, & importante resolution.<sup>1512</sup>

Avis<sup>1513</sup> von Ballenstedt<sup>1514</sup>: daß gestern, die Rochawischen völcker<sup>1515</sup>, in 150 Reütter starck, ohne die Officirer, zu abends, daselbst ankommen, haben ordre<sup>1516</sup> vom *General Major Königsmarck*<sup>1517</sup> mitgebracht, daß sie sollten etzliche tage allda liegen, vndt auß den Emptern hartzgeroda<sup>1518</sup> [,] Warmßdorf<sup>1519</sup>, Sanderbleben<sup>1520</sup>, vndt Freckleben<sup>1521</sup>, mitt verpfleget werden, auch gute ordre<sup>1522</sup> hallten, den agkerbaw schützen, etcetera[.] Es soll ein sehr vndisciplinirtes volck sein. Sie haben auf den Obersten<sup>1523</sup> selbst quartier gemacht. Osterwigk<sup>1524</sup> helt sich noch feste. Vnsere Ballenstedter proviantwagen seindt auch noch nicht wiederkommen, so wenig als mein bohte vom Königsmarck[.]

## 26. August 1643

[[622v]]

den 26. August<sup>1525</sup>: 1643.

---

1501 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1502 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

1503 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1504 Bernburg.

1505 Rohr, N. N. von.

1506 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1507 Zepzig.

1508 rencontriren: antreffen, begegnen.

1509 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1602-1649).

1510 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1511 Siebenbürgen, Fürstentum.

1512 *Übersetzung*: "Ich habe mich zu einer großen Abfertigung und [einem] wichtigen Beschluss entschlossen."

1513 *Übersetzung*: "Nachricht"

1514 Ballenstedt.

1515 Volk: Truppen.

1516 *Übersetzung*: "Befehl"

1517 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1518 Harzgerode, Amt.

1519 Warmsdorf, Amt.

1520 Sandersleben, Amt.

1521 Freckleben, Amt.

1522 *Übersetzung*: "Ordnung"

1523 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1524 Osterwieck.

1525 *Übersetzung*: "des Augusts"

Vierley expedienda<sup>1526</sup>, von wegen der gevatterbriefe, habe ich zu expediren gehabt. Gott wolle doch meine wolgemeinte labores<sup>1527</sup> gesegenen, vndt mich nicht zu schanden werden laßen, dann ich hoffe auf ihn. *et cetera*

herzog Julius heinrich von Sachsen Lauenburg<sup>1528</sup> hat mir von halle<sup>1529</sup> geschrieben, en bons termes<sup>1530</sup>.

Nachmittags ist die FrawMuhme<sup>1531</sup> von Plötzkaw<sup>1532</sup>, im regenwetter, anhero<sup>1533</sup> kommen, vnser liebes iunges kindt<sup>1534</sup> zu besehen, vndt Meine gemahlin<sup>1535</sup> zu besuchen. Sie hatte drey Frewlein, bey sich.

Jch bin mit den Schwestern<sup>1536</sup>, zur præparation<sup>1537</sup> gezogen. Gott laße vns würdige Tischgenoßen sein.

Schreiben vom Obrist leutnant hundelßhausen<sup>1538</sup>, referirt<sup>1539</sup> sich auf<sup>1540</sup> das Seinige vor 14 Tagen, vndt will seinen alhier gefangenen Reütter, wiederhaben, cum expressione delictj<sup>1541</sup>. *etcetera etcetera*

## 27. August 1643

☉ den 27. Augustj<sup>1542</sup>: 1643.

Wir haben heütte daß doppelte danckfest, so wol von wegen der Erndte, alß wegen *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1543</sup> glücklichen Niederkunft celebriret, vndt neben dem gebeht, vndt anhörung Göttliches wortts, auch die communion gehalten. Gott gebe zu vnserm heyl, vndt Seelen Seligkeitt.

[[623r]]

---

1526 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1527 *Übersetzung*: "Mühen"

1528 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1529 Halle (Saale).

1530 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1531 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1532 Plötzkau.

1533 Bernburg.

1534 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1535 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1536 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1537 Präparation: Vorbereitung.

1538 Hundelshausen, (Hans) Jost von (1608-1681).

1539 referiren: sich beziehen.

1540 Die Wörter "sich" und "auf" sind im Original zusammengeschrieben.

1541 *Übersetzung*: "mit einer genauen Darlegung des Verbrechens"

1542 *Übersetzung*: "des Augusts"

1543 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Zu Mittage war extra des hofmeister Einsidels<sup>1544</sup> Fraw<sup>1545</sup>, ad prandium<sup>1546</sup>.

Nachmittage, cum sororibus<sup>1547 1548</sup> wieder in die kirche.

Gestern ist Märtin<sup>1549</sup>, *Meiner gemahl*<sup>1550</sup> lackay, auf Gotha<sup>1551</sup> geschickt worden, mitt invitationen<sup>1552</sup> zur Gevatterschaft, nacher Krannichfeldt<sup>1553</sup>, Weymar<sup>1554</sup>, vndt häringen<sup>1555</sup> aber mitt ankündigungsschreiben<sup>1556</sup> gaudij nostrj<sup>1557</sup>.

Vorgestern wurde der kleine Kersten<sup>1558</sup> mitt hertzog Julio henrich<sup>1559</sup> auf Altemburgk<sup>1560</sup> vndt Wien<sup>1561 1562</sup> mit gevatter[-], vndt notificationschreiben, abgefertiget. Gott gebe zu glück; vndt segen, forthgang, vndt gedeyen.

## 28. August 1643

ᵀ den 28. Augustij<sup>1563</sup>: 1643.

Schreiben von Fürst Hans<sup>1564</sup>, condolentz wegen der Rochawischen<sup>1565</sup> einquartirung zu Ballenstedt<sup>1566</sup>. Vertröstung zur assistentz, mit schreiben, an *General Major Königsmarck*<sup>1567</sup>, wiewol man es zu Zerbst<sup>1568</sup> vor keine gesampte<sup>1569</sup> sache helt, alle lamentationes<sup>1570</sup> einmischet, vndt zur communion sich nicht verstehen noch ichtwas<sup>1571</sup> zu geben, schuldig sein will.

---

1544 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1545 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1546 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

1547 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1548 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1549 Haug, Martin.

1550 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1551 Gotha.

1552 Invitation: Einladung.

1553 Kranichfeld.

1554 Weimar.

1555 Heringen (Helme).

1556 Ankündigungsschreiben: schriftliche Mitteilung.

1557 *Übersetzung*: "unserer Freude"

1558 N. N., Christian (2).

1559 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1560 Altenburg.

1561 Wien.

1562 Auflösung unsicher.

1563 *Übersetzung*: "des Augusts"

1564 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1565 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1566 Ballenstedt.

1567 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1568 Zerbst.

1569 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1570 *Übersetzung*: "Wehklagen"

1571 ichtwas: (irgend)etwas.

Conferentz, mit *Doctore Mechovio*<sup>1572</sup>, in publicis<sup>1573</sup>, dieser Stadt<sup>1574</sup>.

Schreiben, außm haag<sup>1575</sup>, vndt von Wien<sup>1576</sup>, per<sup>1577</sup> Leiptzig<sup>1578</sup>, empfangen, Jtem<sup>1579</sup>: von Nostitz<sup>1580</sup>, wegen seiner vollnzogenen heyrath, & voyage desseigné vers icy<sup>1581</sup>.

6 hasen, hat Rindorff<sup>1582</sup> heütte geliefert, davon 5 gehetzt, vndt 1 geschoßen. <Gestern hat der Schütze<sup>1583</sup> auch 1 geschossen.>

[[623v]]

Comperes, <invitèz, non par ordre.> <sup>1584</sup>	Commeres: <invitèes,> <ou à inviter.> <sup>1585</sup>
<1.> <i>Ferdinandus Imperator Semper Augustus</i> <sup>1586</sup>	<2.> <i>Christina Regina Sueciae, Gothiae &amp;</i>
[.] <3.> <i>Archiepiscopus Bremensis</i> <sup>1587</sup> [.] <4.>	<i>Vandaliae</i> <sup>1601</sup> [.] <6.> hertzogin Vidua <sup>1602</sup> von
Pfalzgraf Ludwig Philips <sup>1588</sup> . <5.> Pfalzgraf	Altemburg <sup>1602</sup> [.] <8.> hertzog Ernsts gemahlin <sup>1604</sup>
hanß Casimir <sup>1589</sup> . <7.> hertzog Ernst von	. <12.> hertzogin von Münsterberg <sup>1605</sup> . <13.>
Weymar <sup>1590</sup> . <9.> Landgraf Herman <sup>1591</sup> [.] <10.>	Frewlein hedwig Sofie <sup>1606</sup> von Berlin <sup>1607</sup> .
hertzogk von Sonderburgk <sup>1592</sup> [.] <11.> hertzogk	<21.> € <sup>1608</sup> 6 hollsteinische adeliche weiber <sup>1609</sup>
von Brigk <sup>1593</sup> . <14. Fürst Ernst Gottlieb <sup>1594</sup> .>	. <22. Fürst Friedrichs <sup>1610</sup> Meines bruders

1572 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1573 *Übersetzung*: "Doktor Mechovius in öffentlichen Angelegenheiten"

1574 Bernburg.

1575 Den Haag ('s-Gravenhage).

1576 Wien.

1577 *Übersetzung*: "über"

1578 Leipzig.

1579 *Übersetzung*: "ebenso"

1580 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1581 *Übersetzung*: "und geplanten Reise hierher"

1582 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1583 Heldt, Peter.

1584 *Übersetzung*: "Eingeladene Gevattern, nicht nach Ordnung."

1585 *Übersetzung*: "Eingeladene Gevatterinnen, oder einzuladen."

1586 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1587 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1601 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1602 *Übersetzung*: "Witwe"

1602 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

1604 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

1588 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1605 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg (1624-1660).

1589 Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1543-1592).

1606 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

1607 Berlin.

1590 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1591 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1608 Im Original verwischt.

1609 Ahlefeld (2), N. N. von; Ahlefeld (3), N. N. von; Blome, N. N. von; Brockdorff, N. N. von; Rantzau (2), N. N.

von; Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow (gest. 1650).

1592 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

1610 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1593 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

herren Staden: von 6 provintzien<sup>1595</sup> . <16.> gemahlin<sup>1611</sup> .> (La Contesse de Schawenburg<sup>1612</sup>  
Stadt Bern Respublica<sup>1596 1596</sup> . <17.> Dänische <15.> Contesse de Hanaw<sup>1613</sup> , neè Princesse  
Ritterschaft<sup>1598</sup> . <18.> Oberste Pöblitz<sup>1599</sup> . <19.> d'Orange.<sup>1614</sup> <23.> Grävin von Schawenburg<sup>1615</sup> .  
Oberste Borgißdorf<sup>1600</sup> . <20.>

Dieu vueille ottroyer, bonne fortune, & tres heureuse expedition par tout.<sup>1616</sup>

Die Leiptziger<sup>1617</sup> avisen<sup>1618</sup> geben:

Der Kayser, habe sich seinem läger, genähert, vndt ziehe selber, mit zu felde.

Der Ragozzj<sup>1619</sup> , seye in motu<sup>1620</sup> .

In Jtalia<sup>1621 1622</sup> , prosperirten die Venediger<sup>1623</sup> , Florentz<sup>1624</sup> , vndt Parma<sup>1625</sup> , wieder den Pabst<sup>1626</sup> .

In Engellandt<sup>1627</sup> , victorisirte<sup>1628</sup> der König<sup>1629</sup> , wieder das Parlament<sup>1630</sup> vndt dörften des  
Parlaments sachen, vbel außschlagen.

[[624r]]

Die rebellischen Jrrländer<sup>1631</sup> , suchten pardon<sup>1632</sup> bey dem Könige<sup>1633</sup> .

---

1594 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1611 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1612 *Übersetzung*: "Die Gräfin von Schaumburg"

1595 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

1596 *Übersetzung*: "Republik"

1596 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.

1613 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1578-1648).

1614 *Übersetzung*: "Gräfin von Hanau, geborene Prinzessin von Oranien."

1615 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

1598 Dänemark, Stände.

1599 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

1600 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1616 *Übersetzung*: "Gott wolle rechtes Glück und überall sehr glückliche Verrichtung gewähren."

1617 Leipzig.

1618 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1619 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1620 *Übersetzung*: "in Bewegung"

1621 Italien.

1622 *Übersetzung*: "In Italien"

1623 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1624 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

1625 Parma und Piacenza, Herzogtum.

1626 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1627 England, Königreich.

1628 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1629 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1630 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1631 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1632 *Übersetzung*: "Vergebung"

1633 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Die Königin in Engellandt<sup>1634</sup> wehre kranck.

Franckreich<sup>1635</sup>, thete gewaltige Progreß, in Spannen<sup>1636</sup>, wieder Arragon<sup>1637</sup>, vndt Castilien<sup>1638</sup>. hingegen beförchteten sich die Frantzosen, vor innerlichen zwytrachten.

Die friedenstractaten<sup>1639</sup> wehren zwar angestellet. Difficultirten<sup>1640</sup> sich aber, ie mehr, vndt mehr.

Die occupation, Diedenhoven<sup>1641</sup>, durch <die> Frantzosen, wirdt confirmiret<sup>1642</sup>, vndt sollen noch mehr plätze gegen Deützsclandt<sup>1643</sup> zu, ejngenommen haben.

## 29. August 1643

σ den 29. Augustj<sup>1644</sup>: 1643.

Après longues, & excessives peines, & deliberations noctürnes, & djürnes, en moy mesme, ces jours passèz, escrivant diverses lettres, de ma main, & par mes Secretaires, i'ay deseschè au nom de Dieu, (la benediction düquel me vueille assister & fortüner en toutes nos voyes, desseings, & travaux) mon homme de chambre, noirmont<sup>1645</sup>, vers l'Archevesquè de Bremen<sup>1646</sup>, & le pays-bas<sup>1647</sup>, par le pays de Brunswyck<sup>1648 1649</sup>, *et cetera* le lacquay: nommè sürpays<sup>1650</sup>, vers Dennemarck<sup>1651</sup>, le grand Kersten<sup>1652</sup>, vers la Marche<sup>1653</sup>, & Silesie<sup>1654</sup>, ün messenger, [[624v]] vers Cassel<sup>1655</sup>, Rotenberg<sup>1656</sup>, creützenach<sup>1657</sup>, & Berne<sup>1658</sup>, & Märtin<sup>1659</sup> lacquay, est allè ces jours

---

1634 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1635 Frankreich, Königreich.

1636 Spanien, Königreich.

1637 Aragón, Königreich.

1638 Kastilien, Königreich.

1639 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1640 difficultiren: erschweren.

1641 Diedenhofen (Thionville).

1642 confirmiren: bestätigen.

1643 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1644 *Übersetzung*: "des Augusts"

1645 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1646 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1647 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1648 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1649 *Übersetzung*: "Nach langen und außerordentlichen Mühen und Nacht- und Tagesüberlegungen, als ich diese vergangenen Tage Briefe von meiner Hand und durch meine Sekretäre schrieb, habe ich in Gottes Namen (der Segen von welchem mir in allen unseren Wegen, Plänen und Arbeiten beistehen und Glück bescheren wolle) meinen Kammerdiener Schwarzenberger in das Erzbistum Bremen und die Niederlande über das Land Braunschweig abgefertigt"

1650 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1651 Dänemark, Königreich.

1652 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1653 Brandenburg, Markgrafschaft.

1654 Schlesien, Herzogtum.

1655 Kassel.

1656 Rotenburg an der Fulda.

passèz vers Gohta<sup>1660</sup>, le petit Kersten<sup>1661</sup>, vers Vienne<sup>1662 1663</sup>, &cetera[.] Le bon Dieu ne me vueille pünir, en son ire, ains faire passer & repasser librement, mes pauvres serviteurs, avec le convoy de ses Saints Anges, & avec üne tres-heureuse expedition, par tout.<sup>1664</sup> perge<sup>1665</sup>

Zwey starcke trouppen Reütter, in die 60 pferde stargk, seindt heütte vorüber paßirt, nacher Güsten<sup>1666</sup> zu. Die Sahle<sup>1667</sup> ist klein, vndt sehr gefallen. Sie können durchreiten, wie Sie wollen. Gott bewahre allerseitß vor vnglück.

Meine pferde pflügen zu Pfulhe<sup>1668</sup>, werden aber herein<sup>1669</sup> gefordert.

Alarme par tout<sup>1670</sup>, wegen der parthien<sup>1671</sup>, Gott wolle ia vnser leütte gnediglich bewahren.

Avis<sup>1672</sup> von Ballenstedt<sup>1673</sup> daß der Rochawische<sup>1674</sup> Major<sup>1675</sup>, endlich aufgebrochen, nachm Langenstein<sup>1676</sup>, vndt hat man ihm 200 {Thaler}[.] Jtem<sup>1677</sup>: Victualien, vndt haber zu geben, geloben müßen. Osterwyck<sup>1678</sup> soll vber sein. Königsmarck<sup>1679</sup> will nach Meißen<sup>1680</sup> gehen, hat mir auf mein schreiben, kein wortt geantwortett. Auf *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1681</sup> brieflein, ist eine recognition<sup>1682</sup> von Seiner [[625r]] liebsten<sup>1683</sup>, mit der ordre<sup>1684</sup> des vfbruchs, erfolget.

---

1657 Kreuznach (Bad Kreuznach).

1658 Bern.

1659 Haug, Martin.

1660 Gotha.

1661 N. N., Christian (2).

1662 Wien.

1663 *Übersetzung*: "den großen Kersten nach der Mark und Schlesien, einen Boten nach Kassel, Rotenburg, Kreuznach und Bern, und Lakai Martin ist diese vergangenen Tage nach Gotha gegangen, der kleine Kersten nach Wien"

1664 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle mich nicht in seinem Zorn bestrafen, sondern meine armen Diener mit der Begleitung seiner Heiligen Engel und mit einer sehr glücklichen Verrichtung überall frei durchkommen und wieder herüberkommen lassen."

1665 *Übersetzung*: "usw."

1666 Güsten.

1667 Saale, Fluss.

1668 Pful.

1669 Bernburg.

1670 *Übersetzung*: "Furcht überall"

1671 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1672 *Übersetzung*: "Nachricht"

1673 Ballenstedt.

1674 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1675 Polheim, N. N. von.

1676 Langenstein.

1677 *Übersetzung*: "ebenso"

1678 Osterwieck.

1679 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1680 Meißen, Markgrafschaft.

1681 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1682 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

1683 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

1684 *Übersetzung*: "Befehl"

Caspar Pfaw<sup>1685</sup> ist <Wie>h<d>erkommen. Je crains fort, pour mes gens. Dieu les vueille garentir, & conduire, par sa Sainte grace.<sup>1686</sup>

A spasso<sup>1687</sup> vormittags, mein waßergebewde<sup>1688</sup> zu besichtigen, an der Sahle<sup>1689</sup> breite<sup>1690</sup>, da mir viel eingerißen. perge<sup>1691</sup>

Einen hasen von Ballenstedt<sup>1692</sup>, haben sie hehrgeschickt.

Nachmittags ist wieder gestürmet<sup>1693</sup> worden, in der Stadt<sup>1694</sup>, wegen Mauseparthien<sup>1695</sup>, so pferde außspannen wollen.

### 30. August 1643

ø den 30<sup>sten</sup>: Augustj<sup>1696</sup>: 1643. [...] <sup>1697</sup>

<12 lerchen, mit dem Nachtgarn<sup>1698</sup>.>

<Pioggia di: e notte.<sup>1699</sup>>

Malum omen<sup>1700</sup>, daß gestern der gärtner<sup>1701</sup> referiret, es hetten die Raubbienen<sup>1702</sup>, einen neuen bienenStogk gantz außgebissen, da man doch vor <ein> glück gehalten, das so viel stöcke diß iahr worden.

Nülle rose sans espine. <Nül contentement sans dèsgoust.> Nül bien, sans peine, <& sans mal, icy au Monde.> Nül fer, sans la rouilleure, <quj le coustume.> <Nülle Gloire; sans envie.> Nül pain, sans peine. <Nülle Vertü: sans Vice.> Nül soulas, sans helas! <Nülle bontè, <( >ça bas, <)> sans Malice.> Nülle fortune parfaite sans adversité, quj talonne de près, tout bonheur. Donc: Nül

---

1685 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1686 *Übersetzung*: "Ich fürchte sehr um meine Leute. Gott wolle sie schützen und durch seine heilige Gnade geleiten."

1687 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1688 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1689 Saale, Fluss.

1690 Breite: Feld.

1691 *Übersetzung*: "usw."

1692 Ballenstedt.

1693 stürmen: Sturm läuten.

1694 Bernburg.

1695 Mausepartie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde) auf Beutezug.

1696 *Übersetzung*: "des Augusts"

1697 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1698 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

1699 *Übersetzung*: "Regen Tag und Nacht."

1700 *Übersetzung*: "Schlechtes Vorzeichen"

1701 Oßwaldt, Christoph (gest. 1664).

1702 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

bonheur; sans malheur. <Nül honneur, sans dèsdaing.> Nülle santè, sans maladie. Nülle Perfection, (icy bas!) sans imperfection.<sup>1703</sup> *etcetera perge*<sup>1704</sup>

[[625v]]

Diesen Morgen, hat *Magister Sax*<sup>1705</sup>, die wochenpredigten, wieder anfangen[!], außm buch der Richter, von dem erbärmlichen ende, welches *Abimelech*<sup>1706</sup> genommen<sup>1706</sup>.

Aulcuns jügent ün autre mauvais presage, que nostre cigogne, (quj a estè assèz long temps, en ceste cour) a perduë üne jambe entiere, par l'insolence de quelques mauvais garçons, en sortant dü chasteau vers la riviere<sup>1708</sup>. C'est ün animal plein de gratitude de exemplaire.<sup>1709</sup>

Gegen abendt, bin ich wieder hinauß spatziren gegangen, zu meinem waßerbaw<sup>1710</sup>, darzu Meine kutzschperde bawstücken<sup>1711</sup> anführen. Man hat von weitem, parthien<sup>1712</sup> verspühret, doch ohne schaden. Jm rückwege besahe ich im garten, vnsere bienenstögke, vndt befandt, daß ein iunger bienstogk von den heerbienen<sup>1713</sup> außgebissen, ein allter aber außgestorben, vndt verdorben wahr.

Avis<sup>1714</sup> von *Caspar Pfawen*<sup>1715</sup>, daß der beytrag der 200 {Thaler} von den assignirten<sup>1716</sup>

Emptern also erfolget, dem Amt Ballenstedt<sup>1717</sup>, das zu beförderung des aufbruchs, daß Amt hartzgeroda<sup>1718</sup>

geben müßen 80 {Thaler}

neben: 4 faß<sup>1719</sup> bier.

Das Amt Ballenstedt selber: 58 {Thaler}

<ohne die einquartirung, Vndt Victualien, haber *etcetera*[.]>

Das Amt Warmßdorf<sup>1720</sup>: 40 {Thaler}

1703 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn. Keine Zufriedenheit ohne Verdruss. Kein Gut ohne Mühe und ohne Übel hier auf der Welt. Kein Eisen ohne Rost, der es verzehrt. Kein Brot ohne Mühe. Keine Tugend ohne Laster. Keine Freude ohne Ach! Keine Güte (hier unten) ohne Bosheit. Kein vollendetes Glück ohne Not, die beinahe jedem Glück auf den Fersen ist. Also: Kein Glück ohne Unglück. Keine Ehre ohne Geringschätzung. Keine Gesundheit ohne Krankheit. Keine Vollkommenheit (hier unten!) ohne Mangel."

1704 *Übersetzung*: "usw."

1705 Sachse, David (1593-1645).

1706 Abimelech, König von Sichein.

1706 Idc 9,53-57

1708 Saale, Fluss.

1709 *Übersetzung*: "Einige halten für ein weiteres schlechtes Vorzeichen, dass unser Storch (der ziemlich lange Zeit an diesem Hof gewesen ist) durch die Frechheit einiger schlechter Jungen ein ganzes Bein verloren hat, als er aus dem Schloss zum Fluss herauskam. Das ist ein Tier voller beispielhafter Dankbarkeit."

1710 Wasserbau: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1711 Baustück: Baumaterial.

1712 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1713 Heerbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

1714 *Übersetzung*: "Nachricht"

1715 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1716 assigniren: zuweisen.

1717 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1718 Harzgerode, Amt.

1719 Faß: Hohlmaß.

1720 Warmsdorf, Amt.

Das Amt Sandersleben<sup>1721</sup> : 22 {Thaler}  
*Summa*<sup>1722</sup> 200 {Thaler}

Wenn es noch ein wenig tage gewähret hette, wehren die vbrigen Ballenstedter<sup>1723</sup>, alle darvon gelauffen. Gott lob [[626r]] daß sie auß furcht der heldrunger<sup>1724</sup>, vndt sonst noch fortgebracht worden. Jhr Major sonst ein guter Mann, vndt Religionsverwandter hat Polheim<sup>1725</sup> geheißten, die völcker<sup>1726</sup> aber seindt new, vndt vndisciplinirt gewesen. Er hat gestern die gelder durch einen Trompter<sup>1727</sup> abholen laßen, nach dem man ihm bey seinem aufbruch, eine obligation, einhändigen müßen.

Die hauptmarche<sup>1728</sup>, ist Gott lob, vobey, dann der *General Major Königsmarck*<sup>1729</sup> gestern abendt: 5 vhr: von Ascherbleben<sup>1730</sup> auf Eißleben<sup>1731</sup> noch gezogen, vndt seindt die Regimenter (welche zu Ermßleben<sup>1732</sup>, Frosa<sup>1733</sup>, Padeborn<sup>1734</sup>, vndt derer örtter gelegen) auch noch gestern dahin. hoffen sicherheit, wann nur die Regimenter, alß Polacken, vndt Obrist Lampe<sup>1735</sup> von Magdeburg<sup>1736</sup>, auch fortgezogen wehren. Der *general Major*, hat vns ia gewarnet, vich, vndt pferde in die Städte zu schaffen, vor schaden der partien<sup>1737</sup>. Gott helfe weiter mitt gnaden.

### 31. August 1643

☞ den 31. August<sup>1738</sup>: 1643.

Depesche nach Zerst<sup>1739</sup>, an *Doctor Pichtel*<sup>1740</sup> vndt Jehna<sup>1741</sup>, den hofadvocaten. etcetera <Gott gebe zu glück.>

---

1721 Sandersleben, Amt.

1722 *Übersetzung*: "Summe"

1723 Ballenstedt.

1724 Heldrungen.

1725 Polheim, N. N. von.

1726 Volk: Truppen.

1727 Trompter: Trompeter.

1728 *Übersetzung*: "marsch"

1729 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1730 Aschersleben.

1731 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1732 Ermsleben.

1733 Frose.

1734 Badeborn.

1735 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

1736 Magdeburg.

1737 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1738 *Übersetzung*: "des Augusts"

1739 Zerst.

1740 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

1741 Jena, Christoph von (1614-1674).

heütte ist pferde[-] vndt viehmarck[!] alhier zu Bernburg<sup>1742</sup>, diß: vndt ienseyt der Sahle<sup>1743</sup>, Morgen *gebe gott* ist der rechte Ægidij<sup>1744</sup> Marcktt.

Jch bin hinauß gegangen, ihn dißeyt der Sahle vorm schlagbawm, zu besichtigen. Er ist geringe wegen großer vnsicherheitt, vndt das die frembden leütte, nicht hehrkommen.

[[626v]]

Zwey stargke trouppen, in die 40 biß 50 pferde, seindt diesen Nachmittag, alhier<sup>1745</sup> durch den furtt, gegangen, vndt sollen beyde Rittmeister Leonhardt<sup>1746</sup>, vndt Schuldt<sup>1747</sup>, sie commendiret haben. Leonhardt hat mir darnach durch halcken<sup>1748</sup>, viel dinges laßen sagen. 1. Daß er des gefangenen pferdt, wieder beehrte. 2. Daß er gehöret, ich hette sehr vbel auf ihn geschmähet, in præsentia<sup>1749</sup> halcken vndt anderer. Nun wollte er gern seinen ehrlichen nahmen, wieder die Jehnigen, so ihn bey mir angegeben defendiren<sup>1750</sup>.

Ad 1<sup>um.1751</sup> habe ich geantwortet: 1. Wann er würde einen schein, von der Generalitet bringen, das das pferdt ihm zu kähme, wollte ichs ihm abfolgen<sup>1752</sup> laßen. Er soll sonst gewlich auf den gefangenen gewesenem corporal geschmähet haben, vndt daß er ihn wollte hencken laßen, gedrowet. Das pferdt hette derselbe mitt vnrecht, prætendiret<sup>1753</sup>. Ad 2.<sup>1754</sup> wehre mein brauch nicht, zu schmähen, wann ichs nicht vrsach hette, vndt wann man es nicht darnach machte. So wenig als es halcke zeügen köndte, so wenig wehre es wahr.

[[627r]]

Jl faut tousiours estre en inquietude.<sup>1755</sup> Es scheint, daß Sie nicht vndter dem Königsmarck<sup>1756</sup>, sondern nur Freybeütter<sup>1757</sup> seyen, weil Sie also allein daher kommen.

J'ay fait dire au Süperintendent<sup>1758</sup>, que je desirois, qu'il baptisast, (s'il plaist a Dieu,) au temps prefix, mon fils<sup>1759</sup> puisnè. Jl s'est voulü excüser, au commencement comme sj le ministre de la Cour<sup>1760</sup>, en seroit offencè, mais en fin, il s'est accommodè a mes volontèz, & commendemens, veu

---

1742 Bernburg.

1743 Saale, Fluss.

1744 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

1745 Bernburg.

1746 Götting, Leonhard.

1747 Schuldt, N. N..

1748 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1749 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1750 defendiren: verteidigen.

1751 *Übersetzung*: "Zu 1."

1752 abfolgen: herausgeben.

1753 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1754 *Übersetzung*: "Zu 2."

1755 *Übersetzung*: "Man muss immer in Beunruhigung sein."

1756 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1757 Freibeuter: Räuber, Wegelagerer.

1758 Plato, Joachim (1590-1659).

1759 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1760 Sachse, David (1593-1645).

que toutes les paroisses de mon pays<sup>1761</sup> me sont ouvertes, & i'en ay plus, qu'une seüle, n'estant pas simple bourgeois.<sup>1762</sup>

Rittmeister Leönhardt<sup>1763</sup>, vndt Rittmeister Schultze<sup>1764</sup>, seindt in der Stadt<sup>1765</sup> geblieben, haben darinnen, dominirt, vndt jnndeßen, die Reütter, vorm Schlagbawm, vorm berge<sup>1766</sup>, wartten laßen, dann sie sich nur wegen deß pferdes aufgehallten, vndt vermeinet, ich sollte es ihnen doch abfolgen<sup>1767</sup> laßen. Jch habe zwar, des scheins, zu erwartten begehret, iedoch auf allen fall, mich resolviret<sup>1768</sup>, auch die wachten verstärgken laßen. Gegen abendt, seindt Sie herüber kommen, vndt es hat Rittmeister Leonhardt viel bravaden<sup>1769</sup>, vorm Schloß gemacht, ob ich schon ein Reichsfürste wehre, vndt er ein pauvre<sup>1770</sup> landsknecht, so wollte er doch sein pferdt wol wieder sich bezahlt mache[n]. [[627v]] Jch würde ia etwan leütte hinauß schigken, die da zu pferde<sup>1771</sup> sein würden, et talia<sup>1772</sup>. Jch hette ihn<sup>1773</sup> keiner antwortt gewürdiget, da er newlich, wegen deß gefangenen, an mich geschrieben, vndt hette ihn bey dem *General Major Königsmarck*<sup>1774</sup> verklaget, quod non est<sup>1775</sup>, dann ich habe ihn, durchn Major halcken<sup>1776</sup>, beantwortten laßen, vndt habe ihn nicht, sondern seine Reütter, vndt böse buben verklaget. Vielleicht ängstiget ihn, sein böses gewißen, vndt er ringet nach vnglück. Dann ob er schon, auf seinen corporal geschmähet, so scheint es doch, das es ihn sehr verdroßen, das Sie also nähermalß<sup>1777</sup>, geputzt<sup>1778</sup> worden.

Der ander Rittmeister Schuldt<sup>1779</sup>, ist viel discreter vndt höflicher gewesen. Derselbe hat newlich auch den Axel Lillie<sup>1780</sup>, anhero<sup>1781</sup> convoyiret<sup>1782</sup>.

---

1761 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1762 *Übersetzung*: "Ich habe dem Superintendenten sagen lassen, dass ich wünsche, dass er (wenn es Gott gefällt) zur bestimmten Zeit meinen nachgeborenen Sohn taufe. Er hat sich am Anfang entschuldigen wollen, als ob der Hofgeistliche dadurch beleidigt würde, aber schließlich hat er sich meinen Wünschen und Befehlen gefügt, da mir alle Pfarreien meines Landes offen sind und ich mehr davon habe als eine einzelne, weil ich kein einfacher Bürger bin."

1763 Götting, Leonhard.

1764 Schuldt, N. N..

1765 Bernburg, Talstadt.

1766 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1767 abfolgen: herausgeben.

1768 resolviren: entschließen, beschließen.

1769 Bravade: Prahlerei.

1770 *Übersetzung*: "armer"

1771 Die Wörter "zu" und "pferde" sind im Original zusammengeschrieben.

1772 *Übersetzung*: "und dergleichen"

1773 Götting, Leonhard.

1774 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1775 *Übersetzung*: "was nicht [der Fall] ist"

1776 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1777 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

1778 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

1779 Schuldt, N. N..

1780 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1781 Bernburg.

1782 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.

Georg Petz<sup>1783</sup>, ist mit meinen Mußcketirern, von Schöningen<sup>1784</sup> wiederkommen, berichtet, daß sie zwar wol durchkommen, iedoch mit großer gefahr, vndt hazard<sup>1785</sup>, Gott lob, vndt danck, der sie begleitet. Der wolle es noch ferner thun. Zu Schöningen, ist eben die Fürstin<sup>1786</sup> von Deßaw<sup>1787</sup>, gewesen, welche weitter raysen will, in die Grafschaft Schawenburgk<sup>1788</sup>, also trifft <Jacob> Ludwig Schwartzberger<sup>1789</sup> mein Cammerdiener, gute gesellschaft zu raysen, (sicher verhoffentlich) ein stück weges, mitt ihren dienern an. Gott wolle alles wol succediren<sup>1790</sup> [[628r]] lassen. Er<sup>1791</sup> hat mir geschrieben, vndt eine freündliche antwortt, von der hertzoginn<sup>1792</sup> von Schöningen<sup>1793</sup>, auf meine eingeliferte notification, beygeschloßen<sup>1794</sup>. Gott wolle kammerdiener, lackayen<sup>1795</sup>, vndt bohten<sup>1796</sup><sup>1797</sup>, einen ieglichen an seinen bestimpten orth, wol durchführen, paßiren vndt repaßiren<sup>1798</sup> laßen, vndt alle impedimenta<sup>1799</sup>, vndt remoras<sup>1800</sup> meiner bevorstehenden fortun auß dem wege reümen, auch alles vnglück, Mißverstände, vndt verderben, gnediglich abwenden. Amen.

---

1783 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1784 Schöningen.

1785 *Übersetzung*: "ungewissem Ausgang"

1786 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1787 Dessau (Dessau-Roßlau).

1788 Schaumburg, Grafschaft.

1789 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1790 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

1791 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1792 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1793 Schöningen.

1794 beischließen: etwas einer Sendung (vor allem einem Brief) beifügen, beilegen.

1795 Groß(e), Christian (gest. 1654); Haug, Martin; Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1796 N. N., Christian (2).

1797 Boten nur teilweise ermittelt.

1798 repassiren: zurückkehren.

1799 *Übersetzung*: "Hindernisse"

1800 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

# Personenregister

- Abimelech, König von Sichem 72  
Ahlefeld (2), N. N. von 67  
Ahlefeld (3), N. N. von 67  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 27, 41, 46, 47, 54, 66  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 23, 27, 33, 36, 38, 38, 42, 43, 45, 47, 47, 54  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 28, 55, 65, 66  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 26  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 8, 9, 26, 33, 34, 35, 40, 56, 61, 62, 65, 65, 66, 70  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 26  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 26  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 23  
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 61, 62, 65, 74  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 11  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 26  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 7, 10, 17, 17, 21, 23, 27, 28, 29, 33, 35, 38, 39, 40, 43, 47, 54, 54, 55, 67  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 54, 55, 68  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 54, 55  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 63, 76  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 17, 17, 23, 27, 33, 36, 37, 38, 39, 43, 47, 50, 54, 63  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 17, 17, 23, 26, 27, 33, 36, 37, 38, 39, 43, 47, 50, 54, 63  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 28, 55, 65, 66  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 6, 17, 17, 23, 23, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 43, 45, 47, 48, 50, 52, 53, 54, 60, 63  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 23, 63  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 53  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 5, 6, 7, 17, 17, 22, 23, 25, 27, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 43, 46, 47, 48, 50, 50, 52, 53, 54, 60, 63  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 67  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 63, 65  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 5, 6, 7, 16, 17, 23, 27, 33, 37, 38, 39, 41, 41, 43, 43, 47, 48, 49, 50, 50, 54, 63, 66  
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 63  
Apel, Hans 20, 23  
Banse, Rudolf 14  
Barß, Friedrich von 9, 19  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 12  
Beer, Hans 28, 29, 29, 31  
Benckendorf, Thomas 2, 4, 55  
Bergen, Johann von 8, 22  
Berkefeld, Jobst Rudolf von 28, 29, 29, 30  
Biedersee, Matthias von 9  
Blome, N. N. von 67  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 8, 25, 37, 38, 39, 42, 42, 47, 50, 50, 53, 59  
Börstel, Curt (4) von 44, 47  
Börstel, Hans Ernst von 54  
Börstel, Heinrich (1) von 34, 36, 36, 38, 39, 42, 46, 48  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 15  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15, 26  
Brandt, Peter 4, 24, 34, 35, 36, 37, 38, 42, 48, 50, 59, 60

Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna  
 Margaretha, Herzogin von 62  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,  
 Herzogin von, geb. Markgräfin von  
 Brandenburg 76  
 Brockdorff, N. N. von 67  
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 16,  
 68  
 Cantelmo, Andrea 12  
 Christian IV., König von Dänemark und  
 Norwegen 45  
 Christina, Königin von Schweden 67  
 Crane, Johann Baptist von 5  
 Dickpaul, Daniel 57  
 Dieter, Reichard 16  
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 12  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 8, 37, 44, 47,  
 66  
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt  
 66  
 Erlach, August Ernst (1) von 49  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
 Reich) 46, 53, 57, 67  
 Friedrich III., König von Dänemark und  
 Norwegen 67  
 Gallas, Matthias, Graf 57  
 Gerhold, Konrad 35, 40, 41, 41, 41, 43, 48, 48,  
 50, 51  
 Gese, Bernhard 35, 40, 41, 45  
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 54  
 Götting, Leonhard 14, 20, 20, 74, 75, 75  
 Groß(e), Christian 27, 69, 76  
 Hacke (4), N. N. (von) 14  
 Hackeborn, Dietrich von 14, 18  
 Halck, Hans Albrecht von 3, 10, 10, 13, 14, 55,  
 61, 74, 75  
 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin  
 von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 68  
 Haug, Martin 53, 66, 69, 76  
 Heldt, Peter 7, 67  
 Henrietta Maria, Königin von England,  
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von  
 Frankreich und Navarra 69  
 Herdesianus, Christian 16  
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin  
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 67  
 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb.  
 Gräfin von Nassau-Siegen 7  
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 67  
 Hidler, N. N. 10  
 Holck, Gideon 31  
 Horneffer, Johann Friedrich 20, 22, 23, 25, 40  
 Hundelshausen, (Hans) Jost von 50, 65  
 Jena, Christoph von 16, 29, 73  
 Jesus Christus 9  
 Jonius, Bartholomäus 56  
 Josia, König von Juda 26  
 Kannenberg, Christoph von 19, 19  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 11, 12, 68, 68  
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von  
 Brandenburg 15  
 Knoch(e), Christian Ernst von 37, 38, 39, 44,  
 47, 53  
 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin  
 von, geb. Lehsten 70  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 8,  
 24, 26, 29, 30, 31, 33, 34, 39, 49, 58, 60, 64,  
 66, 70, 73, 74, 75  
 Köppen, Johann (2) 35, 40, 41, 41, 41, 43, 48,  
 48, 50, 50, 51, 59  
 Krockow, Joachim Ernst von 59  
 Krosigk, Bernhard (2) von 24, 25  
 Krosigk, Familie 13  
 Krosigk, Jakob Anton von 14  
 Krosigk, Matthias von 13, 13, 14, 18, 18, 30  
 Krug, Peter 51  
 Lampe, Ernst Konrad (von) 10, 73  
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 11  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 36, 61, 61, 62,  
 62, 75  
 Lossius, Johann 33  
 Ludwig, Paul 17, 53, 58  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11  
 Mechovius, Joachim 2, 6, 9, 21, 25, 29, 37, 44,  
 48, 50, 54, 60, 62, 67  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 11, 24

Meyer, Valentin 63  
Meyer (2), N. N. 63  
Milag(ius), Martin 37, 40  
Molweide (1), N. N. 24, 25  
Müller, Andreas (2) 24  
N. N., Christian (2) 9, 66, 70, 76  
N. N., Ludwig 58  
Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw.  
Fürst von 30  
Nostitz, Karl Heinrich von 67  
Oberlender, Johann Balthasar 7, 9, 29, 69, 76  
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 12, 30  
Oßwaldt, Christoph 71  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
von Österreich) 5, 5, 11, 17, 17, 20, 28, 30,  
30, 37, 40, 59  
Peblis, Georg Hans von 68  
Petz, Georg d. Ä. 76  
Petz, Georg d. J. 14, 18  
Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.  
Gräfin von Nassau-Dillenburg 15  
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf  
von 12  
Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von  
67  
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin  
von 15  
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von  
67  
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 11  
Pfau, Kaspar (1) 5, 7, 8, 16, 22, 25, 28, 31, 32,  
33, 38, 39, 42, 45, 48, 50, 59, 60, 71, 72  
Pichtel, Konrad Balthasar 5, 16, 29, 73  
Plato, Joachim 74  
Plotho, Wolfgang von 53  
Polheim, N. N. von 70, 73  
Rákóczi, Georg I. 59, 68  
Rantzau (2), N. N. von 67  
Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow 67  
Reichardt, Georg 8  
Rindtorf, Abraham von 7, 17, 54, 60, 63, 63, 67  
Rochow, Otto Christoph von 58, 64, 66, 70  
Rohr, N. N. von 64  
Sachse, David 3, 72, 74  
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 63  
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,  
geb. Herzogin von Preußen 63  
Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin  
von, geb. Herzogin von Braunschweig-  
Wolfenbüttel 67  
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia,  
Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-  
Altenburg 67  
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der  
Fromme), Herzog von 67  
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von  
56, 64  
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog  
von 64, 65, 66  
Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von,  
geb. Markgräfin von Brandenburg 56, 64  
Salomo, König von Israel 26  
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 11  
Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb.  
Gräfin zur Lippe 68  
Schkölen, Stephan Hermann von 14  
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog  
von 67  
Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia  
Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin  
von Schlesien-Brieg 67  
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,  
Herzog von 45  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Haus  
(Herzöge von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg) 46  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann  
Christian, Herzog von 67  
Schmidt, Heinrich 34  
Schmidt, Martin 19, 19, 51, 62  
Schmied, N. N. 25, 31, 32, 34, 39  
Schönfeld, Hans von 53, 53  
Schrattenbach, Balthasar von 3  
Schuldt, N. N. 74, 75, 75  
Schultze, Joachim 16  
Schumacher, Heinrich 37, 44, 47, 53  
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 69, 76, 76  
Serristoni, Fra Tommaso 28, 40, 60  
Sonnenschmidt, Peter 52  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 63

Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf  
von  
Tappe, Johann (1) 10  
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 28, 40  
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 38, 57  
Trotha, Familie 13, 14, 18  
Urban VIII., Papst 11, 68  
Voit von Salzburg, Melchior Otto 54  
Weber, Gall 14, 31  
Weiß, Karl 60  
Werder, Dietrich von dem 6, 8, 25, 28, 39, 41,  
42, 47, 49, 50, 52, 53  
Wieß, Johann David 53, 56

# Ortsregister

- Aderstedt 52  
Aken 55  
Altenburg 66  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 51  
Anhalt, Fürstentum 20, 23, 24, 25, 28, 31, 33, 36, 38, 41, 43, 59, 59  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21, 22, 42, 43, 44, 75  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 9, 35, 41, 42, 43, 45  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 37, 42, 43  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 5, 35, 41, 41, 42, 43, 45, 47, 49, 50, 51  
Aragón, Königreich 69  
Aschersleben 20, 26, 31, 73  
Baalberge 55  
Badeborn 15, 19, 73  
Ballenstedt 7, 7, 9, 15, 19, 51, 62, 64, 66, 70, 71, 73  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 19, 58, 72  
Bautzen 30  
Berlin 15, 67  
Bern 69  
Bernburg 2, 4, 6, 9, 10, 20, 22, 23, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 32, 32, 33, 34, 39, 43, 46, 50, 51, 53, 56, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 67, 70, 71, 74, 74, 75  
Bernburg, Amt 22  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 3, 32, 34, 75  
Bernburg, Talstadt 32, 35, 41, 75  
Böhmen, Königreich 57  
Brandenburg, Markgrafschaft 69  
Braunschweig 26  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 69  
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 69  
Calbe, Amt 63  
Dänemark, Königreich 30, 43, 45, 69  
Den Haag ('s-Gravenhage) 67  
Dessau (Dessau-Roßlau) 17, 21, 22, 23, 26, 40, 40, 76  
Diedenhofen (Thionville) 12, 30, 57, 59, 69  
Dömitz 12, 33  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 73  
Elbe (Labe), Fluss 12, 25, 39  
England, Königreich 30, 68  
Erfurt 2, 59  
Ermsleben 73  
Flandern, Grafschaft 12, 30  
Frankfurt (Oder) 59  
Frankreich, Königreich 11, 30, 57, 59, 69  
Freckleben, Amt 64  
Frose 73  
Fuhne, Fluss 2, 3  
Gänsefurth 13, 14  
Gernrode, Amt 5  
Görzig 51  
Gotha 66, 70  
Gröbzig 9  
Großalsleben, Amt 5  
Güsten 70  
Güstrow 11  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 59  
Hakel 13, 13, 15, 18, 19, 31  
Halberstadt 15, 16, 24, 27, 32, 32, 33, 34, 36, 37, 50, 51, 58  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 58  
Halle (Saale) 65  
Harz 55  
Harzgerode 54  
Harzgerode, Amt 64, 72  
Hecklingen 13, 14, 18  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 69  
Heldringen 73  
Heringen (Helme) 66  
Hessen, Landgrafschaft 58  
Hettstedt 35, 38  
Hinterpommern 59  
Hohenerxleben 13  
Holstein, Herzogtum 43, 45  
Hornburg 32  
Hoym 15, 32

Irland, Königreich 12  
 Italien 11, 68  
 Jerusalem 9, 22  
 Kassel 7, 69  
 Kastilien, Königreich 69  
 Katalonien, Fürstentum 12  
 Köln 12  
 Königsberg (Kaliningrad) 15  
 Köthen 22, 23, 35, 40, 43, 45, 47  
 Kranichfeld 66  
 Kreuznach (Bad Kreuznach) 69  
 Langenstein 70  
 Leipzig 24, 27, 28, 29, 34, 35, 37, 39, 41, 49,  
 57, 58, 59, 60, 61, 67, 68  
 Leubus (Lubiaz) 59  
 Maastricht 12  
 Magdeburg 4, 5, 17, 37, 73  
 Mähren, Markgrafschaft 30  
 Mährisch Weißwasser (Bílá Voda) 57  
 Mansfeld 35, 60  
 Mantua (Mantova) 23  
 Meißen, Markgrafschaft 70  
 Münster 30  
 Neugattersleben 52  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 12, 69  
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 12  
 Nienburg (Saale) 29, 37, 39, 39, 52  
 Nienburg (Saale), Amt 22  
 Oder (Odra), Fluss 59  
 Oldenburg, Grafschaft 5  
 Olmütz (Olomouc) 57  
 Opperode 7  
 Osmanisches Reich 11  
 Osnabrück 5  
 Osterwieck 5, 15, 16, 25, 28, 31, 51, 60, 62, 64,  
 70  
 Paris 12  
 Parma und Piacenza, Herzogtum 11, 68  
 Pfaffenbusch 34, 52  
 Pful 8, 58, 70  
 Plötzkau 22, 24, 26, 28, 32, 40, 50, 52, 65  
 Plötzkau, Amt 5  
 Portugal, Königreich 12  
 Prederitz 8, 58  
 Quedlinburg, Stift 62  
 Rotenburg an der Fulda 69  
 Saale, Fluss 2, 3, 3, 8, 25, 63, 70, 71, 72, 74  
 Salzwedel 28, 40  
 Sandersleben, Amt 64, 73  
 Sas van Gent 12  
 Schaumburg, Grafschaft 76  
 Schlesien, Herzogtum 69  
 Schöningen 26, 56, 76, 76  
 Schottland, Königreich 12  
 Schweden, Königreich 11, 12, 16, 24, 25, 30,  
 35, 48, 50, 57, 59, 61  
 Siebenbürgen, Fürstentum 11, 56, 64  
 Spanien, Königreich 11, 69  
 Staßfurt 13, 14, 20  
 Sternberg in der Neumark (Torzym) 59  
 Toskana, Großherzogtum (Florenz,  
 Großherzogtum) 68  
 Ungarn, Königreich 11  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11,  
 68  
 Warmsdorf 23  
 Warmsdorf, Amt 22, 64, 72  
 Weddegast 34  
 Weimar 66  
 Weser, Fluss 5, 15  
 Wien 30, 66, 67, 70  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 20  
 Wolfenbüttel 5  
 Wulfen 29, 39  
 Wulfen, Amt 6  
 Zepzig 20, 64  
 Zerbst 4, 5, 9, 16, 17, 21, 29, 40, 48, 52, 55, 56,  
 60, 66, 73  
 Ziegelberg 33  
 Zittau 17

# Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 27,  
36, 41, 44, 48, 49  
Anhalt, Landstände 6, 8, 27, 42, 43, 46  
Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 68  
Dänemark, Stände 68  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 11, 68  
Friesland, Provinzialstände 68  
Groningen (Stadt und Umland),  
Provinzialstände 68  
Holland, Provinzialstände 68  
Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 12, 68  
Overijssel, Provinzialstände 68  
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 68  
Utrecht, Provinzialstände 68  
Weimarische Armee 59